

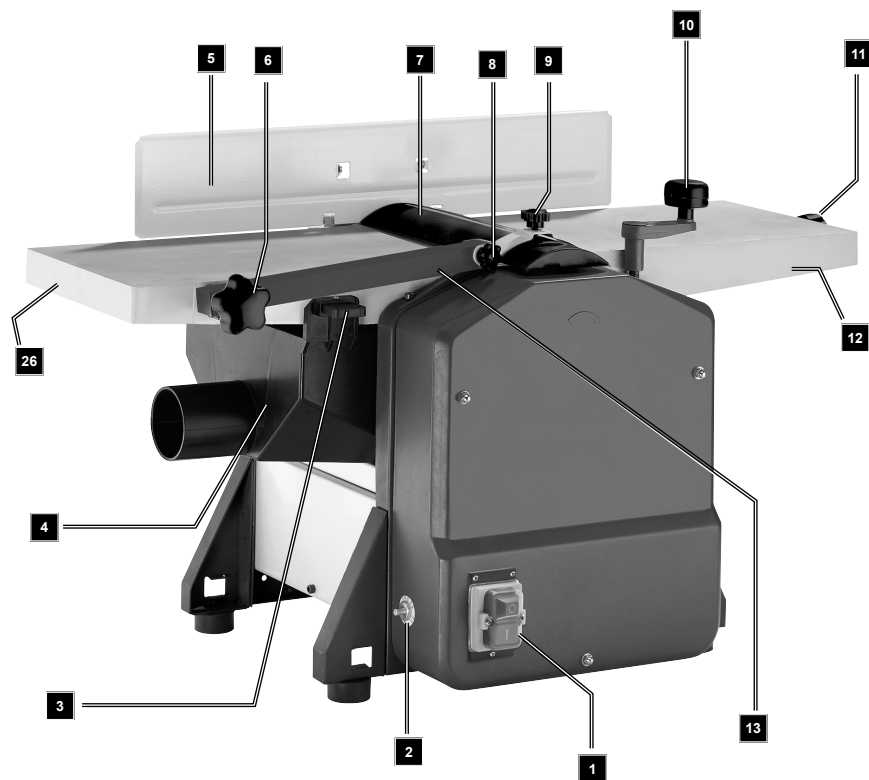
Art.Nr.
5902205901
AusgabeNr.
5902205901_0101
Rev.Nr.
30/03/2023



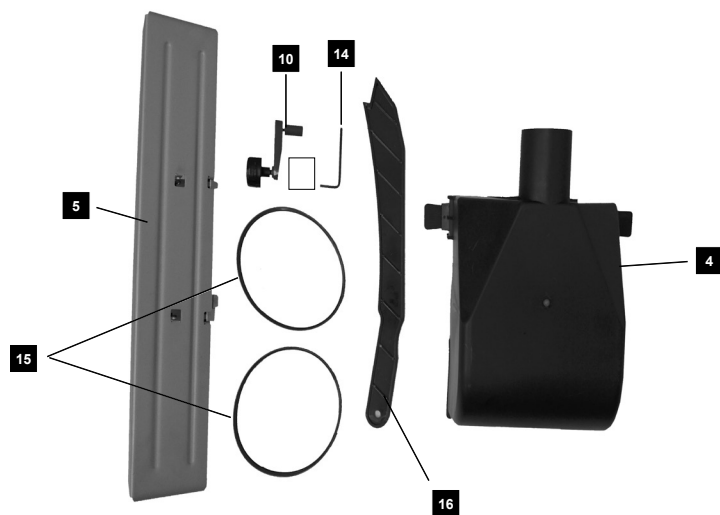
HMS850

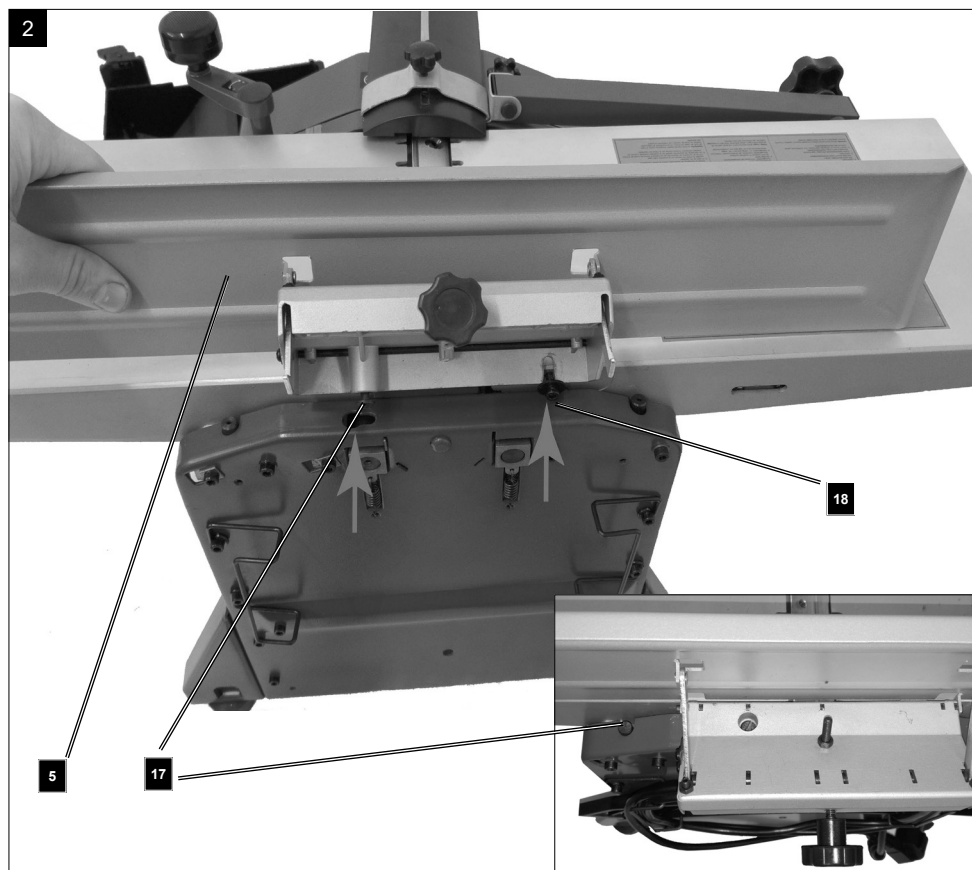
DE	Abricht- / Dickenhobelmaschine Originalbedienungsanleitung	12
GB	Planer / Thicknesser Translation of original instruction manual	30
FR	Dégauchisseuse-raboteuse Traduction des instructions d'origine	44
IT	Pialla a filo/spessore La traduzione dal manuale di istruzioni originale	60
NL	Viakschaaf/vandiktebank-machine Vertaling van de originele gebruikshandleiding	75
ES	Cepilladora planeadora/de regrosar Traducción del manual de instrucciones original	90
PT	Plaina desengrossadeira Tradução do manual de operação original	106

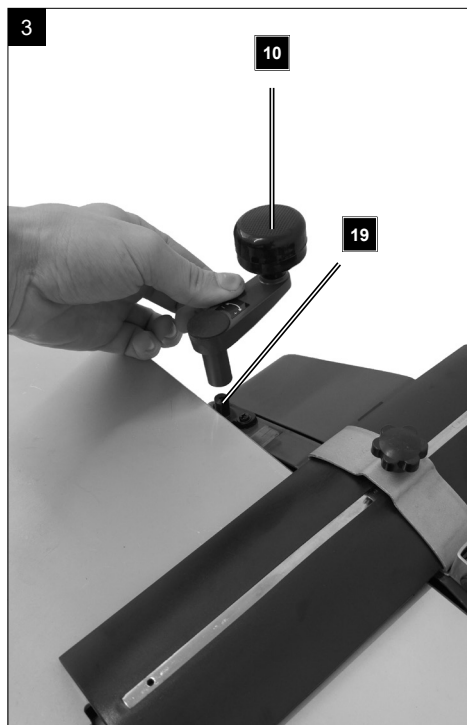
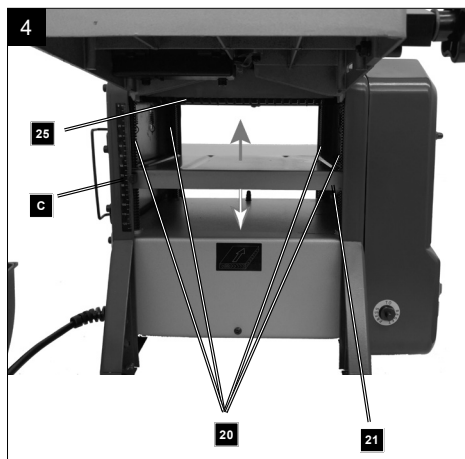
1a

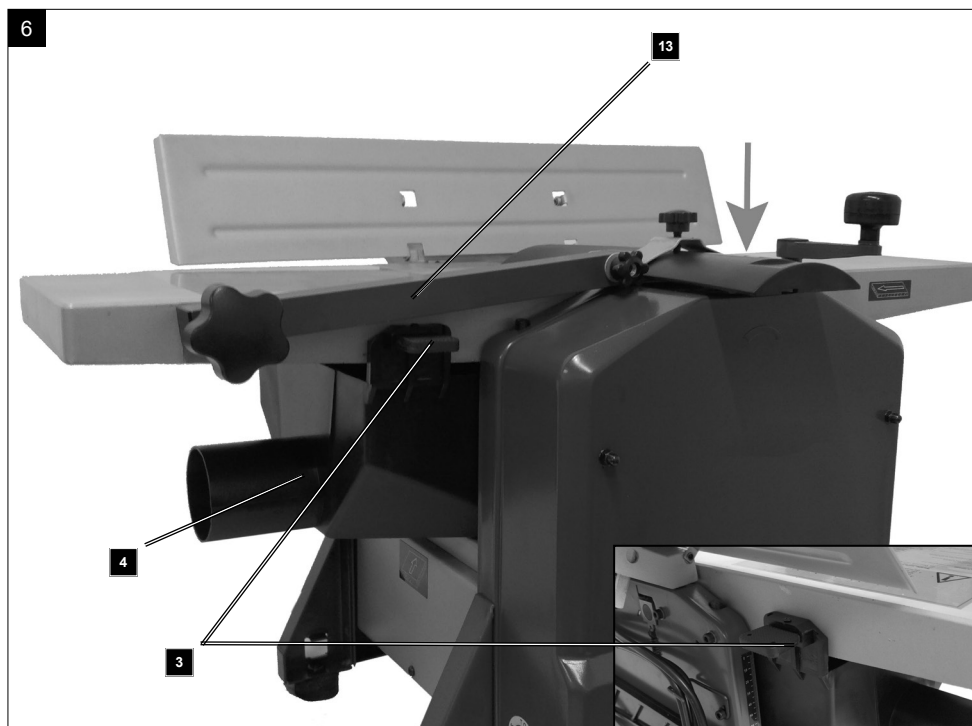
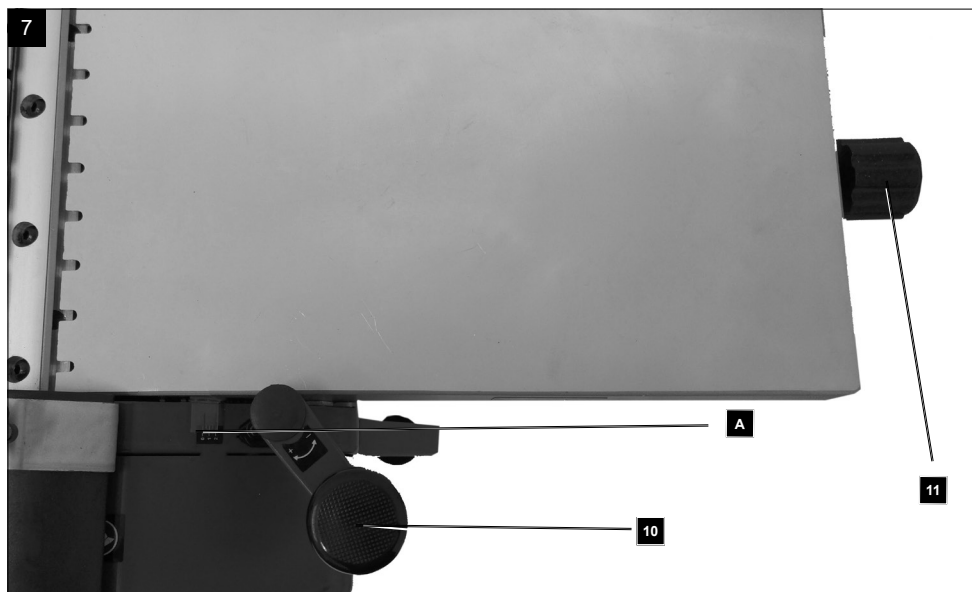


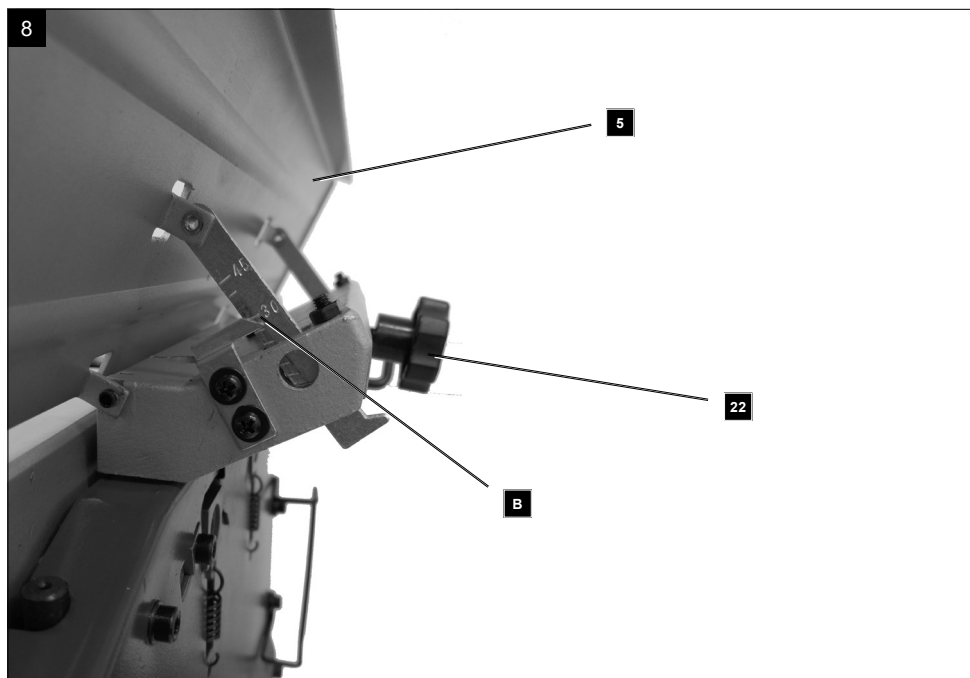
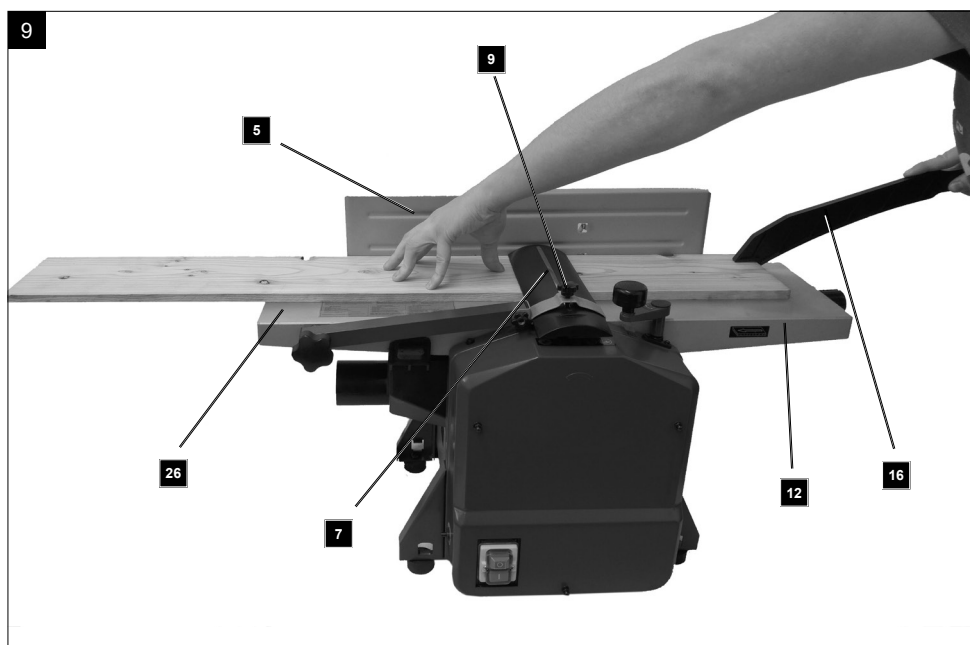
1b

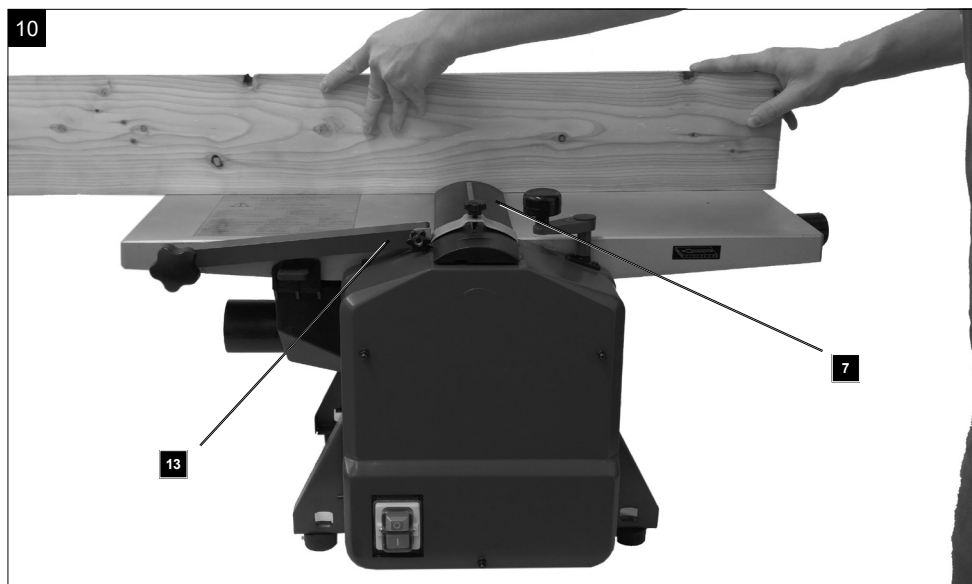
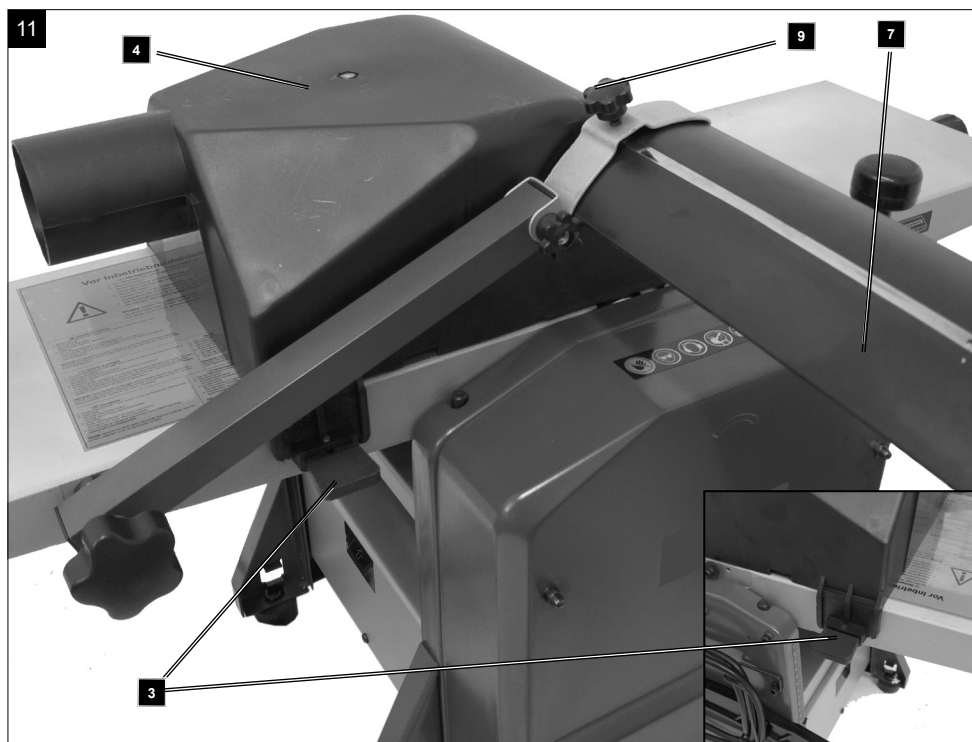


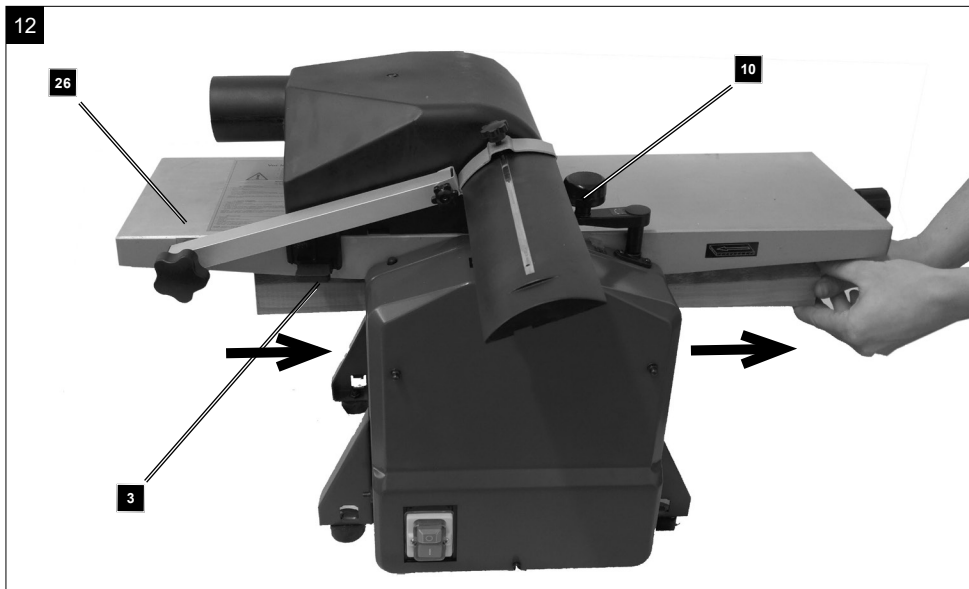
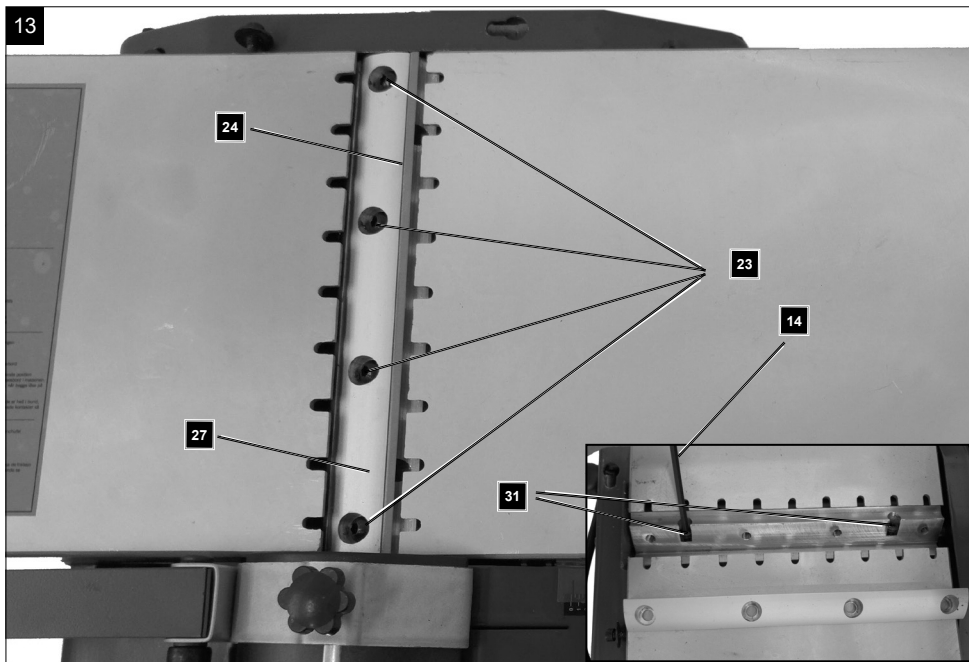






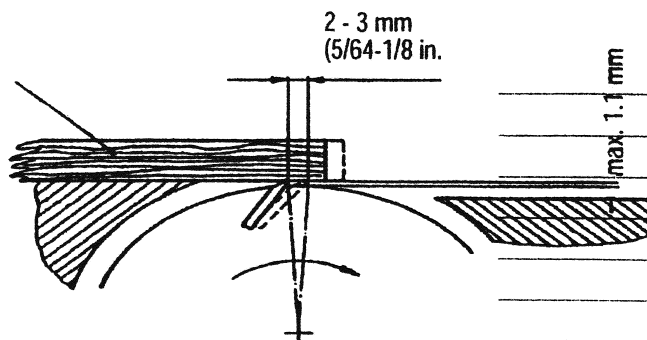




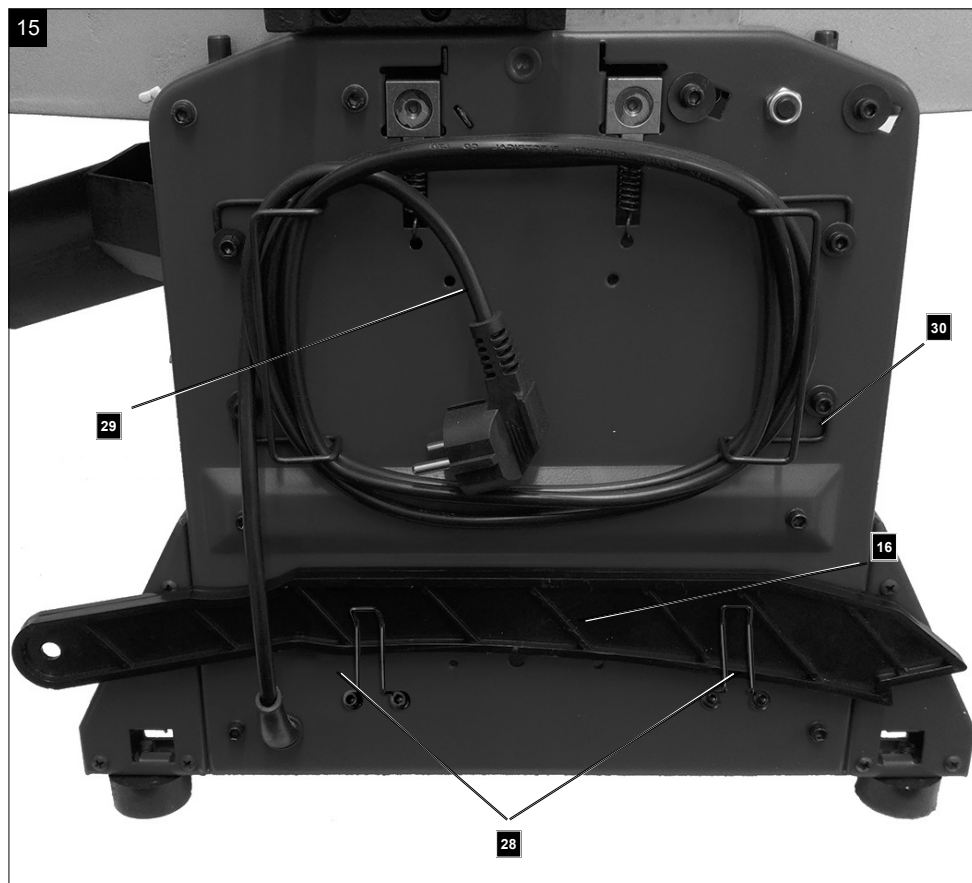


14

Lineal
Ruler
Règle
Righello
Liniaal
Regla



15



Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Hobelmesser greifen.
OFF ON	Überlastschalter
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
Achtung!	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	14
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-19)	14
3. Lieferumfang (Abb. 1a/b)	15
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	15
5. Sicherheitshinweise	15
6. Technische Daten	19
7. Auspacken	19
8. Montage	19
9. Vor Inbetriebnahme	20
10. Betrieb	21
11. Instandhaltung	22
12. Lagerung (Abb. 15)	23
13. Elektrischer Anschluss	23
14. Ersatzteilbestellung	24
15. Entsorgung und Wiederverwertung	24
16. Störungsabhilfe	26
17. Konformitätserklärung	123

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
D - 89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-19)

1. Ein-/Ausschalter
2. Überlastschalter
3. Schaltstößel
4. Spanabsaugung
5. Parallelanschlag
6. Sterngriffmutter M8
7. Hobelmesserabdeckung
8. Sterngriffmutter M6
9. Klemmschraube
10. Handkurbel
11. Zustellschraube
12. Verschubtisch
13. Hobelmesserabdeckung kpl.
14. Innensechskantschlüssel
15. Rippenriemen
16. Schiebstock
17. Arretierbolzen
18. Innensechskantschraube
19. Spindel
20. Gewindespindel
21. Dickenhobeltisch
22. Sterngriffmutter
23. Spannschraube
24. Hobelmesser
25. Anti-Rückschlagklauen
26. Abnehmtisch
27. Messerbalken
28. Schiebstockhalter
29. Netzkabel
30. Kabelhalter
31. Einstellschraube

- A. Skala (Zustellung)
- B. Skala (Parallelanschlag)
- C. Skala (Dickenhobel)

3. Lieferumfang (Abb. 1a/b)

- Abricht und Dickenhobelmaschine 1x
- Schiebestock 1x
- Ersatz - Rippenriemen 2x
- Innensechskantschlüssel 1x
- Handkurbel 1x
- Parallelanschlag 1x
- Spanabsaugung 1x
- Bedienungsanleitung 1x

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dicken-/Abrichtmaschine dient zum Abrichten- und Dickenhobeln von gesähtem Schnittholz aller Art, mit quadratischer, rechteckiger oder abgeschrägter Form.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

⚠ **WARNUNG!**

Folgende Arbeiten dürfen nicht durchgeführt werden:

- Einsetzarbeiten (d.h. jegliche Bearbeitung, die nicht über die gesamte Werkstücklänge geht)
- Vertiefungen, Zapfen oder Aussparungen
- Hobeln von stark gekrümmtem Holz, bei dem ein nicht ausreichender Kontakt mit dem Aufgabebett besteht.

⚠ Es ist strengstens untersagt, die an der Maschine befindlichen Schutzeinrichtungen zu demontieren, abzuändern oder Zweck zu entfremden oder fremde Schutzeinrichtungen anzubringen.

Die Brückenschutzvorrichtung darf während der Bearbeitung nicht entfernt werden. Der nicht benutzte Teil der Messerwelle muss abgedeckt werden.

Anforderungen an den Bediener

Das Gerät darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Lassen Sie niemals Kinder mit dem Gerät arbeiten.

Lassen Sie niemals Erwachsene ohne ordnungsgemäße Einweisung mit dem Gerät arbeiten.

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Qualifikation: Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter: Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

Schulung: Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung durch eine sachkundige Person bzw. die Bedienungsanleitung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
4. Halten Sie andere Personen fern
 - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzschichten.
8. Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. Sichern Sie das Werkstück
 - Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten.
Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
 - Wenn die Hobelwelle beim Arbeiten durch eine zu große Vorschubkraft oder Klemmen des Werkstückes blockiert, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Entfernen Sie das Werkstück und stellen Sie sicher, dass die Hobelwelle frei läuft. Schalten Sie das Gerät ein, und führen Sie den Arbeitsschritt erneut mit reduzierter Vorschubkraft durch.

16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
19. Seien Sie aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21. ACHTUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

- Verwenden Sie keine stumpfen Messer. Rückschlaggefahr!
- Der Schneideblock muss vollständig abgedeckt sein.
- Verwenden Sie zum Hobeln von kurzen Werkstücken einen Schiebestock.
- Zum Hobeln von schmalen Werkstücken sollten Sie zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen treffen. Der Einsatz von Querdrukvorrichtungen und Federabdeckungen könnte notwendig sein, um ein sicheres Arbeiten zu garantieren.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Schneiden von Ausfallungen.
- Die Rückschlagsicherung und die Vorschubwalze müssen regelmäßig überprüft werden.
- Geräte, die mit einem Spanabzug und Abzugshaken ausgestattet sind, sollten an die entsprechenden Geräte angeschlossen werden. Die Materialart kann die Staubentwicklung ungünstig beeinflussen.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Schneiden von Holz und ähnlichen Materialien.

- Wenn das Messer zu 5 % verschlissen ist, muss es ausgewechselt werden.
- Ein fehlender Schiebestock kann zu Gefahren führen. Der Schiebestock sollte bei Nichtgebrauch immer an der Maschine aufbewahrt werden.
- Wenn kleine Werkstücke von Hand eingeführt werden, besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Herstellerempfehlungen zum Einsatz eines Schiebestock müssen beachtet werden.
- Eine falsche Ausrichtung von Schutzabdeckungen, Vorschubtisch oder Gitter kann zu unkontrollierbaren Situationen führen.
- Beschädigte oder verschmutzte Werkstücke bergen Gefahren. Metallteile oder splitterndes Material darf mit diesem Gerät nicht bearbeitet werden. **Verletzungsgefahr!**
- Platzieren Sie lange Werkstücke zum Schneiden auf dem Rolltisch oder einer anderen Abstützvorrichtung. Ansonsten könnten Sie die Kontrolle über das Werkstück verlieren.
- Die Maschine eignet sich nur zum Hobeln und Dickenhobeln
- Wenn Sie an der Maschine arbeiten sollten Sie immer angemessene Schutzkleidung tragen:
 - einen Gehörschutz zum Schutz vor Gehörschäden,
 - einen Atemschutz um dem Einatmen gefährlicher Staubpartikel vorzubeugen,
 - Schutzhandschuhe beim Handhaben der Messerwelle und von rauen Werkstoffen zur Verringerung des Risikos von Verletzungen durch scharfen Kanten,
 - eine Schutzbrille um Augenverletzungen durch herumfliegende Teilchen zu vermeiden.
- Die folgenden Situationen sollten unter allen Umständen vermieden werden: vorzeitige Unterbrechung des Hobelvorgangs (Hobelschnitte, die nicht die gesamte Länge des Werkstückes umfassen; das Hobeln von unebenen Holzteilen, die nicht gleichmäßig auf dem Vorschubtisch aufliegen).
- Achtung! Wenn der Hauptnetzanschluss einen schlechten Zustand aufweist, besteht beim Anschalten des Gerätes die Gefahr von Kurzschlüssen. Davon können auch andere Funktionen betroffen sein (z.B. das Aufleuchten von Kontrollleuchten). Sollten am Hauptnetzanschluss Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Stromanbieter für Abhilfe und Informationen.

Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch den erforderlichen Arbeitsverlauf können folgende Verletzungen auftreten:

- **⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr** der Finger und Hände durch das Berühren der Messerwelle an nicht abgedeckten Bereichen, beim Werkzeugwechsel, außerdem können diese durch das Öffnen der Schutzabdeckung gequetscht werden.
- Augenverletzungen
- an der Einschub- und Auslassöffnung
- durch gefährlichen Rückschlag
- Gefährdung durch Strom, wenn die Elektroleitungen nicht richtig angeschlossen worden sind.
- beim Betrieb ohne Absaugung bzw. Spänesack, kann gesundheitsschädlicher Holzstaub entstehen.
- durch wegschleudernde Teile
- Durch im Werkstück enthaltene Metallteile können die Messer stumpf bzw. zerstört werden.
- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.

⚠ WARNUNG! Gehörschädigungen!

Längerer Aufenthalt in unmittelbarer Nähe des laufenden Geräts kann zu Gehörschädigungen führen. **Gehörschutz tragen!**

Trotz dem Beachten der Betriebsanleitung können auch nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig. Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein.

Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen

6. Technische Daten

Technische Daten	
Messeranzahl	2 Stück
Hobelwellen-Drehzahl	8000 min ⁻¹
Abmessungen	780 x 440 x 455 mm
Gewicht	21 kg
Technische Daten Abricht Hobeln	
max. Hobelbreite	204 mm
max. Spanabnahme	2 mm
Abrichtanschlag l x h	520 x 102 mm
Abrichtanschlag Schwenkbereich	90°–45°
Abrichttischgröße	737 x 210 mm
Technische Daten Dicken Hobeln	
max. Hobelbreite	204 mm
max. Hobeldicke	120 mm
max. Spanabnahme	2 mm
Dickentischgröße	350 x 204 mm
Antrieb	
Motor	230 V~ / 50 Hz
Aufnahmeleistung S1	1250 W

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L _{pA}	101 dB
Unsicherheit K _{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	114 dB
Unsicherheit K _{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ ACHTUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Montage

8.1 Parallelanschlag (Abb. 2)

- Drehen Sie den Arretierbolzen (17) im Uhrzeigersinn ein Stück heraus. (Der Bolzen sollte nicht raus fallen!)
- Setzen Sie nun den Arretierbolzen (17) des Parallelanschlags (5) in den dafür vorgesehenen Schlitz der Seitenwand ein.
- Schieben Sie nun den Parallelanschlag (5) so zur Seite, dass die Nut des Parallelanschlags (5) zur Schraube (18) abgesenkt werden kann.
- Ziehen Sie nun die Innensechskantschraube (18) mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel (14) an.
- Ziehen Sie jetzt den Arretierbolzen (17) gegen den Uhrzeigersinn wieder an.

8.2 Handkurbel für Dickenhobelzustellung (Abb. 3)

- Die Handkurbel (10) zur Zustellung der Spantiefe wird nur auf die Spindel (19) aufgesteckt.

8.3 Spanabsaugung - Abrichthobeln (Abb. 4-6)

- Setzen Sie zur Montage die Hobelmesserabdeckung kpl. (13) in die oberste Position.
- Stellen Sie den Dickenhobeltisch (21) auf die niedrigste Position mit Hilfe der Handkurbel (10).
- Setzen Sie die Spanabsaugung (4) leicht schräg an der Maschine an und schieben diesen nach hinten. Dabei müssen die beiden Schaltstößel (3) nach außen hin gehalten werden.
- Verriegeln Sie nun die Spanabsaugung (4) mithilfe der Schaltstößel (3). **Achtung!** Maschine läuft nicht an, wenn die Schaltstößel (3) nicht richtig eingesteckt werden.
- Klappen Sie nun die Hobelmesserabdeckung komplett. (13) wieder nach unten.

8.4 Spanabsaugung - Dickenhobeln (Abb. 11)

- Der Parallelanschlag muss zum Dickenhobeln demontiert werden. Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge wie in Punkt 8.1 beschrieben vor.
- Schieben Sie die Hobelmesserabdeckung (7) nach ganz außen, so dass die Messerwalze komplett frei liegt.
- Halten Sie nun die Schaltstößel (3) wieder nach außen und setzen Sie nun die Spanabsaugung (4) auf die Hobelmaschine auf.
- Verriegeln Sie nun die Spanabsaugung (4) mit Hilfe der Schaltstößel (3). **Achtung!** Maschine läuft nicht an, wenn die Schaltstößel (3) nicht richtig eingesteckt werden.

9. Vor Inbetriebnahme

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:

- Ein- und Ausschalter inkl. Notausschalter (falls vorhanden) auf ordnungsgemäße Funktion
- **Verriegelte Schutzeinrichtungen (Abb. 1a - Pos. 3)** durch ein aufeinander folgendes Öffnen jeder trennenden Schutzeinrichtung um die Maschine auszuschalten und durch Prüfung, dass es unmöglich ist, die Maschine bei einer geöffneten Schutzeinrichtung einzuschalten
- **Bremse** bei Arbeitsbeginn die Maschine einschalten und auf Drehzahl kommen lassen. Schalten Sie nun die Maschine wieder aus. Der Motor muss innerhalb von 10 Sekunden zum stehen kommen. Andernfalls liegt ein Defekt vor.

- **Anti-Rückschlagklauen (Abb. 4 - Pos. 25)** mindestens einmal pro Arbeitsschicht durch Besichtigung, um festzustellen, dass sie sich in gutem Arbeitszustand befinden, z. B. keine Beschädigung der Berührungsfläche durch Stöße haben und dass die Anti-Rückschlagklauen (25) durch das Eigengewicht ungehindert zurückfallen;
- **Hobelmesser (Abb. 13 - Pos. 24)** auf Beschädigungen und richtigen Sitz.

Die Maschine darf nur benutzt werden, wenn alle diese Bedingungen eingehalten sind.

Verwenden Sie nur gut geschärfte und gewartete Messer. Nur für die Maschine konstruierte Messer verwenden.

Verwenden Sie zum Bearbeiten kurzer Werkstücke Schiebehölzer oder Schiebestöcke, die nicht defekt sind.

Schließen Sie die Maschine an eine Staub- oder Späneabsaugvorrichtung an.

Überprüfen Sie vor Beginn der Bearbeitung, dass der Anschlag festgeklammt ist.

Überzeugen Sie sich, dass Sie jeder Zeit das Gleichgewicht halten können. Stellen Sie sich seitlich zur Maschine.

Halten Sie Ihre Hände bei laufender Maschine in sicherer Entfernung von der Schneidwalze und von der Stelle, an der die Späne ausgestoßen werden.

Erst mit dem Hobeln beginnen, wenn die Schneidwalze ihre erforderliche Drehzahl erreicht hat.

Außerdem darauf achten, dass das Werkstück keine Kabel, Seile, Schnüre oder ähnliches enthält. Bearbeiten Sie kein Holz, das zahlreiche Ast einschlüsse oder Astlöcher enthält.

Sichern Sie lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Hobelvorganges. Verwenden Sie dazu z.B. Abrollständer oder ähnliche Vorrichtungen.

Es ist strengstens untersagt, Späne oder Splitter bei laufender Maschine zu entfernen.

Schalten Sie die Maschine bei einer Blockade sofort ab. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie das verklemmte Werkstück.

Nach jedem Gebrauch die kleinste Schnittgröße einstellen, um der Verletzungsgefahr vorzubeugen.

⚠ **ACHTUNG!**

Die Maschine muss am Fußboden / Arbeitsplatte mit den geeigneten Schrauben / Schraubzwingen sicher befestigt werden, da Kippgefahr besteht.

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

⚠ **WARNUNG!** Vor jeglichen Reinigungs-, Einstellungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten trennen Sie den Netzstecker von der Hauptstromversorgung!

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Messer (24) fest im Messerblock befestigt sind.
- Die Messer (24) dürfen am Messerblock maximal 1,1 mm überstehen.
- Prüfen Sie die Anti-Rückschlagklauen (25) auf einwandfreie Funktion.
- Tragen Sie immer einen Augenschutz.
- Schneiden Sie niemals Einbuchtungen, Zapfen oder Formen.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Hobelmesser muß frei laufen können.

10. Betrieb

⚠ **ACHTUNG!** Die Dicken-/Abrichthobelmachine wurde speziell zum Hobeln von festem Holz konzipiert. Dazu werden hochlegierte Messer (24) eingesetzt. Beim Dickenhobeln muss die Kontaktfläche des Werkstückes flach sein. Werden größere oder schwerere Werkstücke bearbeitet, ist es notwendig, die Maschine auf der Standfläche zu befestigen (z. B. Mittels der Gewinde im Maschinenboden).

- Der Ein-/Ausschalter (1) befindet sich an der linken Seite der Maschine. Drücken Sie zum Einschalten der Maschine die grüne Taste „I“. Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine die rote Taste „0“.
- Die Maschine ist mit einem Überlastschalter (2) zum Schutz des Motors ausgestattet. Im Falle einer Überlastung stoppt die Maschine automatisch. Nach einer Weile kann der Überlastschalter (2) wieder zurückgesetzt werden.

- Verwenden Sie bei der Bearbeitung von langen Werkstücken Rolltische oder eine ähnliche Abstützvorrichtung. Diese Zusatzausrüstungen sind in Fachmärkten erhältlich. Sie müssen auf Zufuhr- und Abnahmeseite der Hobelmaschine platziert werden. Die Höheneinstellung muss so erfolgen, dass das Werkstück waagrecht in die Maschine geführt werden kann und waagrecht herausgenommen werden kann.

10.1 Abrichthobeln

⚠ **ACHTUNG!** Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

10.1.1 Einstellung (Abb. 7/8)

- Drehen Sie die Zustellschraube (11) nach rechts oder links für die gewünschte Spantiefe. Die Spantiefe kann an der Skala (A) abgelesen werden.
- Lockern Sie den Parallelanschlag (5) mit der Sterngriffmutter (22). Stellen Sie den gewünschten Winkel ein. Der eingestellte Winkel kann an der Skala (B) abgelesen werden. Fixieren Sie den Parallelanschlag (5) nach erfolgter Einstellung wieder mit der Sterngriffmutter (22).

10.1.2 Abrichthobel- Betrieb (Abb. 9/10)

Achtung! Beachten Sie die richtige Montage der Spanabsaugung (siehe 8.3)

- **(Schmale Werkstücke siehe Abb. 9)** Öffnen Sie die Klemmschraube (9) und verschieben Sie die Hobelmesserabdeckung (7) so weit, wie es die Breite des Werkstückes erfordert. Ziehen Sie dann die Klemmschraube (9) wieder an.
- **(Breite, flache Werkstücke siehe Abb. 10)** Öffnen Sie die Sterngriffmutter (6) und stellen die Hobelmesserabdeckung kpl. (13) gerade so hoch, wie das Werkstück dick ist. Die Hobelmesserabdeckung (7) bedeckt dabei die gesamte Messerwalze! Ziehen Sie nun die Sterngriffmutter (6) wieder an.
- Verbinden Sie den Netzstecker mit der Netzleitung. Drücken Sie die grüne Taste „I“, um die Hobelmaschine zu starten.
- Legen Sie das zu bearbeitende Werkstück auf den Vorschubtisch (12). Halten Sie mit einer Hand das Werkstück auf den Tisch (12) gedrückt und schieben es möglichst mithilfe des Schiebestocks (16) vorwärts in Richtung Abnehmtisch (26) über die Messerwalze.

- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „0“. Trennen Sie die Maschine anschließend vom Netz.
- Entfernen Sie Späne und Staub vom Vorschubtisch (12), Abnehmtisch (26) und Messerwalze, nachdem die Maschine komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Bringen Sie die Hobelmesserabdeckung (7) wieder in Position und decken Sie das Hobelmesser auf der gesamten Länge ab.

10.2 Dickenhobeln

⚠ ACHTUNG! Ziehen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs-, und Einstellarbeiten den Netzstecker.

10.2.1 Einstellung (Abb. 4/11)

Setzen Sie die Handkurbel (10) auf die Spindel (19) und drehen Sie den Dickenhobeltisch (21) auf die gewünschte Höhe. Die eingestellte Höhe kann an der Skala (C) abgelesen werden.

10.2.2 Dickenhobel-Betrieb (Abb. 4/11/12)

Achtung! Beachten Sie die richtige Montage der Spanabsaugung (siehe 8.4)

- Verbinden Sie den Netzstecker mit der Netzleitung. Drücken Sie die grüne Taste „I“, um die Hobelmaschine zu starten.
- Legen Sie ein Werkstück auf den Dickenhobeltisch (21). Führen Sie das Werkstück Richtung Vorschubtisch (12) zu. (Achten Sie auf die Pfeilrichtung, welche die Arbeitsrichtung ebenfalls symbolisiert.)
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine ab. Drücken Sie dazu die rote Taste „0“. Trennen Sie die Maschine anschließend vom Netz.
- Entfernen Sie Späne und Staub vom Dickenhobeltisch (21) und Messerwalze, nachdem die Maschine komplett zum Stillstand gekommen ist.

10.3 Messerwechsel (Abb. 13/14)

- **⚠ ACHTUNG!** Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie die Messer wechseln.
- Arretieren Sie den Hobelwellenschutz kpl. (13) in der angehobenen Stellung.
- Lösen und entfernen Sie die vier Spannschrauben (23).
- Heben Sie Messer (24) und Messerbalken (27) von der Welle ab.
- Entfernen Sie Späne und Harz von der Hobelwelle und Messerbalken.

- Setzen Sie das neue Messer (24) in der Hobelwelle ein, fixieren Sie das Messer (24) mit den rechteckigen Schlitten in den beiden Schraubenköpfen. (Mit diesen beiden Schrauben wird das Messer in der Höhe eingestellt.)
- Legen Sie den Messerbalken (27) auf das Messer (24).
- Ziehen Sie die 4 Spannschrauben (23) leicht an.
- Wiederholen Sie die Arbeitsgänge für das zweite Messer (24).
- Stellen Sie nun die Hobelmesser (24) exakt zum Abnahmetisch ein. Verwenden Sie hierzu ein Lineal das auf dem Abnahmetisch aufgelegt wird.
- Durch Verstellen der beiden Einstellschrauben (31) kann das Messer (24) in der Höhe verstellt werden.
- Durch Drehen der Hobelwelle in Verbindung mit dem Lineal erkennen Sie die Höheneinstellung.
- Das Messer ist exakt eingestellt, wenn das Lineal durch die Messer max. 3 mm weiterbewegt wird.
- Nach erfolgreicher Einstellung der Messer, sind alle Spannschrauben fest anzuziehen (8,4 N/m)

Beachten Sie:

- Scharfe Hobelmesser garantieren ein sauberes Hobelbild und belasten den Motor weniger.
- Beim dreimaligen Schleifen darf nicht mehr Material als 3 x 0,05 mm abgetragen werden.
- Die an dieser Maschine verwendeten Messer sind nicht zum Falzen/Zinken geeignet.
- Abschließend Hobelwellenschutz wieder auf den Tisch absenken und die Hobelwelle abdecken, mit Sterngriffschraube klemmen.

⚠ ACHTUNG!

Verwenden Sie ausschließlich die für dieses Gerät vom Hersteller empfohlenen Messer. Bei der Verwendung anderer Messer besteht Verletzungsgefahr auf Grund von Kontrollverlust.

Vermeiden Sie ein Überdrehen und mögliches Ablösen der Gewinde. Messerbalken oder Schrauben mit abgenutztem Gewinde müssen sofort ersetzt werden.

11. Instandhaltung

⚠ WARNUNG! Vor jeglichen Reinigungs-, Einstellungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten trennen Sie den Netzstecker von der Hauptstromversorgung!

Maschinenpflege

Die Abricht- und Dickenhobelmaschine ist wartungsarm. Die Lager besitzen eine Dauerschmierung. Nach ca. 10 Arbeitsstunden empfehlen wir das Ölen folgender Teile:

- Lager der Einzugs- und Auszugwalze.
- Lager von Riemenscheibe und -zahnrad.

Die Gewindespindel für die Höhenverstellung des Dickentisches darf nur mit einem Trockenschmiermittel behandelt werden.

Die Tischoberfläche und die Einzugs- und Ausschubwalze müssen immer harzfrei gehalten werden.

Schmutzige Einzugs-/Ausschubwalzen müssen gereinigt werden.

Zur Vermeidung einer Motorüberhitzung muss regelmäßig überprüft werden, ob sich an den Luftöffnungen des Motors Staub angesetzt hat.

Nach längerem Gebrauch wird empfohlen, die Maschine von einem autorisierten Kundendienst überprüfen zu lassen.

Werkzeugpflege

Hobelwelle, Spannvorrichtungen, Messerauflagen und Messer müssen regelmäßig von Harz befreit werden, weil ein sauberes Werkzeug die Schnittqualität verbessert.

Zu diesem Zweck können die Spannvorrichtungen, Messerauflagen und Messer 24 Stunden lang in einen handelsüblichen Harzentferner gelegt werden. Aluminiumwerkzeuge dürfen nur mit Reinigungsflüssigkeiten harzfrei gemacht werden, die diese Art von Metall nicht angreifen.

Achtung:

Bei einem schlechten Zustand des elektrischen Netzes kann es zu einem kurzzeitigen Leistungsabfall kommen. Wenden Sie sich an einem Fachmann.

12. Lagerung (Abb. 15)

Wickeln Sie zur Lagerung das Netzkabel (29) um den dafür vorgesehenen Kabelhalter (30). Für den Schiebstock sind die Schiebstockhalter (28) vorgesehen.

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

13. Elektrischer Anschluss

⚠ WARNUNG! Stromschlag! Es besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom!

Ein defektes Kabel oder ein defekter Stecker kann zum Stromschlag führen.

Vermeiden Sie die Körperberührung mit geerdeten Teilen und schützen Sie sich so vor elektrischem Schlag.

⚠ Der Betrieb ist nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD max. Fehlerstrom 30mA) zulässig.

Den Stecker des Stromkabels an einer Steckdose mit passender Form, Spannung und Frequenz anschließen, die den geltenden Vorschriften entspricht. Nicht am Netzkabel ziehen, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heisst, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.

- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz $Z_{\max} = 0,367 \, \Omega$ nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Wichtige Hinweise:

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ / 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 mm² aufweisen, > 25 m Länge / 2,5 mm².

Anbringungsart M

Anschlussmethode, bei der die Anschlussleitung ohne Spezialwerkzeug leicht, ohne Hilfe eines Spezialwerkzeugs, durch eine Spezialleitung, beispielsweise mit angespritzter Biegeschutztülle oder gecrimpten Anschlüssen, ersetzt werden kann.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

14. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Keilriemen, Hobelmesser, Kohlebürsten

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine lässt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none"> Keine Netzspannung vorhanden Kohlebürsten abgenutzt Spanabsaugung nicht montiert 	<ul style="list-style-type: none"> Spannungsversorgung kontrollieren Maschine in die Kundendienstwerkstatt bringen Spanabsaugung montieren
Maschine ohne Funktion oder stoppt plötzlich	<ul style="list-style-type: none"> Stromausfall Motor oder Schalter defekt Mikroschalter prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung überprüfen / Überlastschutz am Gerät prüfen Motor oder Schalter von einer Elektrofachkraft überprüfen lassen Spanabsaugung so montieren, dass der Mikroschalter betätigt wird Netzseitige Vorsicherung kontrollieren Die Maschine läuft durch den eingebauten Unterspannungsschutz nicht von selbst wieder an und muss nach Spannungswiederkehr erneut eingeschaltet werden.
Maschine bleibt während des Hobelns stehen	<ul style="list-style-type: none"> Hobelmesser stumpf/verschlissen Überlastschalter hat ausgelöst Mikroschalter prüfen Zu große Spanabnahme Zu großer Vorschub 	<ul style="list-style-type: none"> Messer wechseln oder schärfen Nach Abkühlzeit Motor wieder einschalten Spannabsaughaube bzw. Tischverriegelung so montieren dass der Mikroschalter betätigt wird. Spanabnahme verringern Vorschubgeschwindigkeit verringern
Werkstück klemmt beim Dickenhobeln	<ul style="list-style-type: none"> Schnitttiefe zu groß 	<ul style="list-style-type: none"> Schnitttiefe reduzieren und Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten
Drehzahl sinkt während des Hobelns ab	<ul style="list-style-type: none"> Zu große Spanabnahme Zu großer Vorschub Stumpfe Messer 	<ul style="list-style-type: none"> Spanabnahme verringern Vorschubgeschwindigkeit verringern Messer austauschen
Unbefriedigender Oberflächenzustand	<ul style="list-style-type: none"> Hobelmesser stumpf/verschlissen Hobelmesser durch Späne zugesetzt Ungleichmäßige Zuführung 	<ul style="list-style-type: none"> Messer wechseln oder schärfen Späne entfernen Werkstück mit konstantem Druck und reduzierter Zuführungsgeschwindigkeit zuführen
Bearbeitete Oberfläche zu rau	<ul style="list-style-type: none"> Werkstück enthält noch zu viel Feuchtigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Werkstück trocknen
Bearbeitete Oberfläche rissig	<ul style="list-style-type: none"> Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet Zu viel Material auf einmal abgehobelt 	<ul style="list-style-type: none"> Werkstück von der Gegenrichtung bearbeiten Werkstück in mehreren Arbeitsgängen bearbeiten
Zu geringer Werkstückvorschub beim Dickenhobeln	<ul style="list-style-type: none"> Werkstück wurde gegen die Wuchsrichtung bearbeitet Zu viel Material auf einmal abgehobelt 	<ul style="list-style-type: none"> Tischplatte reinigen und dünn mit Gleitwachs behandeln Transportwalzen instand setzen

Späneauswurf beim Dickenhobeln verstopft (ohne Absaugung)	<ul style="list-style-type: none"> • Zu große Spanabnahme • Stumpfe Messer • Zu nasses Holz 	<ul style="list-style-type: none"> • Spanabnahme verringern • Messer austauschen • Werkstück trocknen
Späneauswurf beim Abricht-hobeln verstopft (ohne Absaugung)	<ul style="list-style-type: none"> • Zu große Spanabnahme • Zu großer Vorschub • Stumpfe Messer • Zu nasses Holz 	<ul style="list-style-type: none"> • Spanabnahme verringern • Vorschubgeschwindigkeit verringern • Messer austauschen • Werkstück trocknen
Späneaustritt mit Absaugung beim Abricht- oder Dickenhobeln verstopft	<ul style="list-style-type: none"> • Absaugung zu schwach 	<ul style="list-style-type: none"> • Es muss ein Absauggerät eingesetzt werden, welches am Absaug-Anschlussstutzen eine Luftgeschwindigkeit von mindestens 20 m/s gewährleistet

Optionales Zubehör

	HSS-Hobelmesser Zweiteiliges-Set Artikelnummer: 3902202701 EAN: 40 46664 00031 0
--	--

Regelmäßige Wartungsperiode		Vor jeder Inbetriebnahme	Bei Bedarf	Wöchentlich	Nach 6 Monaten
Überprüfung Hobelmesser auf einwandfreien Zustand	Kontrollieren	X			
	Ersetzen		X		X
Überprüfung Funktionstüchtigkeit Sicherheitseinrichtungen	Kontrollieren	X			
	Ersetzen		X		
Reinigung der Maschine von Staub / Späne	Reinigen	X			
Überprüfung der Antriebsriemen auf Spannung & Zustand / Abnutzung	Kontrollieren		X		
	Ersetzen				
Einölen / Einsmieren aller beweglichen Verbindungsteile				X	X

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Read and observe the instructions manual and safety regulations before starting the machine!
	Wear ear-muffs!
	Wear a breathing mask. Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the tool to work on any materials containing asbestos!
	Wear safety goggles. Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.
	WARNING! Risk of injury! Never reach into the planing knife during operation.
OFF ON	Overload switch
	The product complies with the applicable European directives.
Attention!	We have marked points in this operating manual that impact your safety with this symbol.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	32
2. Layout (Fig. 1-19)	32
3. Scope of delivery (Fig. 1a/b)	33
4. Intended use	33
5. Important information	33
6. Technical data	36
7. Unpacking	36
8. Assembly	37
9. Before starting the equipment	37
10. Operation	38
11. Cleaning and maintenance	40
12. Storage (Fig. 15)	40
13. Electrical Connection	40
14. Spare-part ordering	41
15. Disposal and recycling	41
16. Trouble Shooting	42
17. Declaration of conformity	123

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
D - 89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this manual and the specific country regulations the generally accepted technical rules must be observed for the operation of woodworking machines.

We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

2. Layout (Fig. 1-19)

1. On/Off switch
2. Overload switch
3. Switching pins
4. Chip extractor
5. Parallel stop
6. Star grip nut M8
7. Planing knife cover
8. Star grip nut M6
9. Clamping screw
10. Crank handle
11. Setting screw for chip depth
12. Feed table
13. Planing knife cover cpl.
14. Allen wrench
15. Ripped belt
16. Push stick
17. Locking bolt
18. Allen screw
19. Spindle
20. Threaded spindle
21. Thicknessing table
22. Star grip nut
23. Clamping screw
24. Knife
25. Anti-kick claws
26. Planing table
27. Knife block
28. Push stick holder
29. Power cord
30. Cord holder
31. Setting screw

- A. Scale (Chip depth)
- B. Scale (Parallel stop)
- C. Scale (Thickness planer)

3. Scope of delivery (Fig. 1a/b)

- Planer/Thicknesser 1x
- Push stick 1x
- Spare-Ripped belt 2x
- Allen wrench 1x
- Crank handle 1x
- Parallel stop 1x
- Chip extractor 1x
- Manual 1x

4. Intended use

The surfacing and thickening plane is designed for the surfacing and thickening of all types of whole pieces of square, rectangular or chamfered converted timber.

The machine is to be used only for its prescribed purpose.

⚠ WARNING!

The following work must not be carried out:

- Insert work (in other words any work which does not extend over the full length of the workpiece)
- Recesses, tenons or cut-outs
- Planing highly warped timber in which there is inadequate contact with the feed bench.

⚠ The protective equipment on the appliance is strictly prohibited to be disassembled, changed, used in conflict with the designation and it is prohibited to attach any protective equipment of other manufacturers. The bridge guard must not be removed during machining. The unused part of the blade shaft must be covered.

Requirements for operating staff

The appliance may only be operated and maintained by persons familiarised with it and informed about possible risks.

Never let children work with the appliance. Never let adults work with the appliance unless they have been properly trained.

The operating staff must carefully read the Operating Instructions before using the appliance.

Qualification: Apart from the detailed instructions by a professional, no special qualification is necessary for appliance using.

Minimum age: Persons over 18 years of age can only work on the appliance. An exception includes youngsters trained in order to reach knowledge under supervision of the trainer during occupational education. Local regulations may stipulate the minimum age of the user.

Training: Using the appliance only requires corresponding training by a professional or the Operating Instructions. No special training is necessary.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse.

The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Important information

General Safety Instructions

WARNING! When using power tools basic safety precautions should always be followed to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury including the following.

Read all these instructions before attempting to operate this product and save these instructions.

Safe operation

1. Keep work area clear
 - Cluttered areas and benches invite injuries.
2. Consider work area environment
 - Do not expose tools to rain.
 - Do not use tools in damp or wet locations.
 - Keep work area well lit.
 - Do not use tools in the presence of flammable liquids or gases.
3. Guard against electric shock
 - Avoid body contact with earthed or grounded surfaces (e.g. pipes, radiators, ranges, refrigerators).

4. Keep other persons away
 - Do not let persons, especially children, not involved in the work touch the tool or the extension cord and keep them away from the work area.
5. Store idle tools
 - When not in use, tools should be stored in a dry locked-up place, out of reach of children.
6. Do not force the tool
 - It will do the job better and safer at the rate for which it was intended.
7. Use the right tool
 - Do not force small tools to do the job of a heavy duty tool.
 - Do not use tools for purposes not intended; or for example do not use circular saws to cut tree limbs or logs.
8. Dress properly
 - Do not wear loose clothing or jewellery, they can be caught in moving parts.
 - Non-skid footwear is recommended when working outdoors.
 - Wear protective hair covering to contain long hair.
9. Use protective equipment
 - Use safety glasses.
 - Use face or dust mask if working operations create dust.
10. Connect dust extraction equipment
 - If the tool is provided for the connection of dust extraction and collecting equipment, ensure these are connected and properly used.
11. Do not abuse the cord
 - Never yank the cord to disconnect it from the socket. Keep the cord away from heat, oil and sharp edges.
12. Secure work
 - Where possible use clamps or a vice to hold the work.
It is safer than using your hand.
13. Do not overreach
 - Keep proper footing and balance at all times.
14. Maintain tools with care
 - Keep cutting tools sharp and clean for better and safer performance.
 - Follow instruction for lubricating and changing accessories.
 - Inspect tool cords periodically and if damaged have them repaired by an authorized service facility.
- Inspect extension cords periodically and replace if damaged.
- Keep handles dry, clean and free from oil and grease.
15. Disconnect tools
 - When not in use, before servicing and when changing accessories such as blades, bits and cutters, disconnect tools from the power supply. If the planer shaft blocked when working by excessive feed force or clamping the work piece, turn off the device and disconnect it from the mains plug. Remove the workpiece and make sure that the planer shaft runs freely. Turn the power on, and run the operation again with reduced feed force.
16. Remove adjusting keys and wrenches
 - Form the habit of checking to see that keys and adjusting wrenches are removed from the tool before turning it on.
17. Avoid unintentional starting
 - Ensure switch is in "off" position when plugging in.
18. Use outdoor extension leads
 - When the tool is used outdoors, use only extension cords intended for outdoor use and so marked.
19. Stay alert
 - Watch what you are doing, use common sense and do not operate the tool when you are tired.
20. Check damaged parts
 - Before further use of tool, it should be carefully checked to determine that it will operate properly and perform its intended function.
 - Check for alignment of moving parts, binding of moving parts, breakage of parts, mounting and any other conditions that may affect its operation.
 - A guard or other part that is damaged should be properly repaired or replaced by an authorized service centre unless otherwise indicated in this instruction manual.
 - Have defective switches replaced by an authorized service centre.
 - Do not use the tool if the switch does not turn it on and off.
- 21. WARNING!**
 - The use of any accessory or attachment other than one recommended in this instruction manual may present a risk of personal injury.

22. Have your tool repaired by a qualified person
- This power tool complies with the relevant safety rules. Repairs should only be carried out by qualified persons using original spare parts, otherwise this may result in considerable danger to the user.

This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

SPECIAL SAFETY INSTRUCTIONS

- Do not use blunt knives. Risk of kick-back.
- The cutter block must be fully covered.
- Use a push stick to plane any short workpieces.
- Take additional safety precautions if you are planing any narrow workpieces. It may be necessary to use lateral pressure equipment and springloaded covers to ensure that you can work in safety.
- The machine is not suitable for cutting rebates.
- The anti-kick safeguard and the infeed roller must be inspected at regular intervals.
- Machines fitted with a sawdust extractor and extractor hoods must be connected to the devices concerned. The type of material used can have a negative influence on the dust generated.
- The machine is designed exclusively for the cutting of wood and similar materials.
- The knife must be replaced immediately once it becomes worn down by 5%.
- If a push stick is not used there may be a risk of serious danger. The push stick should always be kept at the machine when not used.
- There is a greater risk of danger when small workpieces are fed in by hand. Always observe the manufacturer's instructions on the use of the push stick.

- If the safety covers, infeed table or mesh are incorrectly aligned they could lead to uncontrollable situations.
- Damaged or soiled workpieces may cause a risk of danger. Never use metal parts in the machine or any materials which can fracture or shatter. **Risk of injury!**
- To cut long workpieces, always place them on a mobile table or similar type of supporting equipment. Otherwise there is a risk that you may lose control over the workpiece.
- The machine is only suitable for planing and thick-nessing.
- Wear suitable protective clothing when working with the machine:
 - ear protection to prevent damage to your ears,
 - a breathing mask to avoid the risk of inhaling hazardous particles of dust,
 - safety gloves to avoid injuries from sharp edges or knives,
 - safety goggles to avoid eye injuries from flying parts.
- It is imperative that the following situations are avoided at all times: Premature interruption of the cutting operation (planing cuts which do not complete the entire length of the workpiece; planing of uneven pieces of wood which do not lie flat on the infeed table).
- Important! If the primary mains connection is in a poor condition there is a risk of short-circuits when the machine is switched on. This may also affect other functions (e.g. the lighting up of indicator lamps). Should there be any faults in the primary mains connection, please contact your local electricity supplier to advice and information.

Residual risks

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. There is a risk of the following injuries in connection with the required operation of the machine:

- **⚠ WARNING! Danger of injury!** of fingers and hands by contact with the blade shaft at uncovered areas when changing tools. These can also be crushed by opening the guard.
- Eye injuries
- on the infeed and discharge opening by dangerous recoil

- Danger from current if the electric cables have not been connected correctly.
- harmful wood dust may be generated if operated without an extractor or chip bag.
- by catapulted parts
- Metal parts in the workpiece can blunt or destroy the blades.
- Lung damage if no suitable protective dust mask is used.

⚠ WARNING! Hearing damage!

A longer stay in the immediate vicinity of the running unit may cause hearing damage.

Wear ear protectors!

Despite the observance of the operating instructions there still may be some hidden residual risks.

Emergency procedure

Conduct a first-aid procedure adequate to the injury and summon qualified medical attendance as quickly as possible. Protect the injured person from further harm and calm them down.

For the sake of eventual accident, in accordance with DIN 13164, a workplace has to be fitted with a first-aid kit. It is essential to replace any used material in the first-aid kit immediately after it has been used.

If you seek help, state the following pieces of information:

1. Accident site
2. Accident type
3. Number of injured persons
4. Injury type(s)

6. Technical data

Technical data	
Number of knives	2 pieces
Cutter block rpm	8000 rpm
Dimensions	780 x 440 x 455 mm
Weight	21 kg
Technical data – Surfacing	
Max planing width	204 mm
Max chip removal	2 mm
Ripping fence l x h	520 x 102 mm
Ripping fence tilting angle	90°–45°
Surfacing table size	737 x 210 mm

Technical data – Thicknessing

Max planing width	204 mm
Max planing thickness	120 mm
Max chip removal	2 mm
Thicknessing table size	350 x 204 mm
Drive	
Motor	230 V~ / 50 Hz
Consumption power S1	1250 W

Subject to technical changes!

Sound

Sound values were measured in accordance with EN 61029.

Sound pressure level L_{pA}	101 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	114 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear ear-muffs.

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum!

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

- Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

8. Assembly

8.1 Parallel stop (fig. 2)

- Turn out the locking bolt (17) a little bit clockwise. (The locking bolt shouldn't fall out)
- Now set in the locking bolt (17) into the slot of the sidewall of the parallel stop.
- Now push the parallel stop (5) to the side so that the groove of the parallel stop (5) can be lowered towards the screw (18)
- Now tighten the hexagon socket screw (18) with the Allen key supplied (14).
- Now tighten the locking pin (17) again anti-clockwise.

8.2 Crank handle for thickness planer chip depth (fig. 3)

- The crank handle (10) will be only plugged on the spindle (19).

8.3 Chip extractor - surface planing (fig. 4-6)

- Set the planing knife cover cpl. (13) in the upperst position.
- Use the crank handle (10) to place the Thicknessing table (21) in the lowest position.
- Take the chip extractor (4) and hold the switching pins (3) beside.
Place the chip extractor (4) at a slightly slanting angle on the machine and push it backwards.
For this you need to hold the switching pins (3) outwards.
- Now lock the chip extractor (4) with the switching pins in the table. **Attention!** The machine won't start if the switching pins are incorrectly plugged in.
- Now you can fold the planing knife cover cpl. (13) down again.

8.4 Chip extractor - thickness planing (fig. 11)

- The parallel stop (5) needs to be removed for thickness planing. Follow point 8.1 in reverse order.
- Now slide the planing knife cover (7) beside so that the cutter block is completely uncovered.
- Hold the switching pins (3) outside and set the chip extractor (4) on top of the machine.
- Now lock the chip extractor (4) with the switching pins in the table. **Attention!** The machine won't start if the switching pins (3) are incorrectly plugged in.

9. Before starting the equipment

⚠ Attention!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

Before each use, check the following:

- Proper function of the on and off button, incl. the emergency switch (if available).
- **Locked disconnected protective equipment (fig 1a - pos. 3)** by gradual opening of every separating protective equipment to be able to turn the machine off and checking that the machine cannot be turned on whenever the protective equipment is open
- **Brake** Switch on the machine at the start of work and allow the machine to reach speed. Now switch the machine off again. The engine must come to a standstill within 10 seconds. Otherwise, there is a defect.
- **Anti-kick claws (fig. 4 - pos. 25)** at least once per shift by a visual inspection to establish that they are in good working order, for example, that the contact surface has not been damaged by impacts and that the anti-kick claws (25) fall back without hindrance due to their own weight;
- **Planing blades (fig. 13 - pos. 24)** for signs of damage and to ensure they are positioned correctly.

The machine may only be used if all these conditions are satisfied.

Use only well sharpened and maintained blades. Use only blades that are designed for the machine.

Use pusher wood or sticks which are in perfect condition for machining short workpieces.

Connect the machine to a dust and chip extractor.

Check that the stop is secure before starting the machining work.

Ensure that you can maintain your balance at all times. Stand to the side of the machine.

Whilst the machine is running keep your hands at a safe distance from the cutting block and from the point at which the chips are discharged.

Do not start the planing work until the cutting block has reached the required speed.

Also ensure that the workpiece does not contain any cables, wires, cords or the like. Do not machine any wood which has lots of knots or knot holes.

Secure long workpieces to prevent them tipping over at the end of the planing process. Use roller stands, for example, or similar devices for this purpose.

Removing sawdust and chippings from the machine when running is strictly prohibited.

Switch off the machine immediately if it jams. Pull out the mains plug and remove the jammed workpiece.

Set the smallest cutting size after use to prevent the risk of injury.

⚠ CAUTION!

The machine must be secured to the floor / countertop using suitable screws / screw clamps since otherwise there is a risk that it will tip over.

- Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.

⚠ WARNING! Before cleaning~, adjustment~, maintenance~ or repair work, disconnect the power cord from the main power supply!

- Check at regular intervals that the knife (24) is firmly attached in the knife block.
- The knives (24) must not project more than a maximum of 1.1 mm out of the knife block.
- Make sure that the anti-kick claws (25) work correctly.
- Always wear eye protection.
- Never cut concavities, tenons or shapes.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the planing knife to run freely.

10. Operation

⚠ IMPORTANT!: The surfacing and thicknessing plane has been specially designed for planing solid wood. High alloy knives (24) are used for this purpose. The contact surface of the workpiece must be flat for thicknessing. If you want to work on large or heavy workpieces, the machine must be secured in place (e.g. using the thread in the machine base).

- The ON/OFF switch (1) is on the left-hand side of the machine. Press the green key "I" to switch on the machine. Press the red key "0" to switch off the machine.
- The machine is fitted with an overload switch (2) to protect the motor. In the event of an overload, the machine will cut out automatically. After a short time, the overload switch (2) can be reset again.
- To work on long workpieces, use roller tables or a similar supporting arrangement. Such optional units are available from your local DIY stores. They must be placed at the entry and exit ends of the plane. Their height must be adjusted such that the workpiece is horizontal when it is fed into and out of the machine.

10.1 Surfacing

⚠ IMPORTANT!: Pull out the power plug before performing any maintenance, cleaning and adjusting work.

10.1.1 Adjustment (fig. 7/8)

- Turn the adjustment knob for cutting depth (11) to set the height of the feed table (12). The set cutting depth can be read off the scale (A).
- Loosen the parallel stop (5) with the star grip nut (22). Set the required angle.
The set angle can be read off the scale (B). Secure the parallel stop (5) with the star grip nut (22) again after making the setting.

10.1.2 Surface planing mode (fig. 9/10)

Attention! Watch out the right mounting of the chip extractor (point 8.3)

- **(Narrow workpieces, see fig. 9)** Open the clamping screw (9) and move the planing knife cover (7) only so far as the workpiece is wide. Then tighten the clamping screw (9) again.

- **(wide, flat workpieces see fig. 10) Open the star grip nut (6) and set the planing blade cover cpl (13) just as high as the workpiece is thick. The planer blade cover (7) covers the entire knife! Tighten the star grip nut (6) again.**
- Plug in the machines power cord. Press the green button "I" to start the planing machine.
- Place the workpiece you wish to plane on the feed table (12). Slide the workpiece as far as possible with the push stick (16) forwards towards the planing table (26) over the knives (24).
- When you have finished work, switch off the machine. To do this, press the red button "0". Then disconnect the machine from the mains supply.
- Remove the chips and dust from the feed table (12), planing table (26) and knife block after the machine has reached a complete standstill.
- Bring back the planer blade cover (7) and cover the planer blade over its entire length.

10.2 Thicknessing

⚠ IMPORTANT! Pull out the power plug before performing any maintenance, cleaning and adjusting work.

10.2.1 Adjustment (fig. 4/11)

Place the crank handle (10) on the spindle (19) and turn it to adjust the thicknessing table (21) to the required height. The set angle can be read off the scale (C).

10.2.2 Thicknessing mode (fig. 4/11/12)

Attention! Watch out the right mounting of the chip extractor (point 8.4)

- Plug in the machines power cord. Press the green button "I" to start the plane.
- Place a workpiece on the thicknessing table (21). Guide the workpiece towards the feed table (12).
- When you have finished work, switch off the machine. To do this, press the red button "0". Then disconnect the machine from the mains supply.
- Remove the chips and dust from the thicknessing table (21) and knife block after the machine has reached a complete standstill.

10.3 Changing the knives (fig. 13/14)

- **⚠ IMPORTANT!** Always pull the mains plug before changing the knives.
- Pull the planing knife cover (13) forwards as far as possible so that the entire knife block is exposed.
- Release and remove the four knife clamping screws (23).
- Lift the knives (24) and knife block (27) from the cutter block.
- Remove the chips and any resin from the cutter block and knife support.
- Place new knives (24) into the cutter block and fix them with the rectangle slots in both screw heads. (With these two screws, height-adjustment of the knife is done.)
- Place the knife block (27) onto the knife (24).
- Slightly tighten the four clamping bolts (23).
- Repeat these actions for the second knife (24).
- Then adjust the planer/thicknesser knives (24) exactly with the output table. Use a ruler that you put onto the output table.
- By the two set screws (31), the knife (24) can be adjusted for height.
- By turning the cutter block and using the ruler, you can see the height adjustment.
- The knife is exactly set, when the ruler is moved by the knives not higher than 3 mm.
- After a successful knife setting, all clamping screws must be tightened (8.4 N/m).

Please mind:

- Sharp planer/thicknesser knives guarantee a clean planing surface and put less stress on the motor.
- After three grinding actions, a maximum material removal of 3 x 0.05 mm may not be exceeded.
- The planer/thicknesser blades used on this machine are not suitable for rebating and dovetailing.
- Finally lower the cutter block guard again onto the table. Cover the cutter block and block it with the star grip screw.

⚠ IMPORTANT!

Only use knives which are recommended by the manufacturer for this equipment. If you use other knives there is a risk of injuries due to lack of control. Avoid over-tightening and the possibility of the thread becoming detached. If the latch or the screws have worn out threads they must be immediately replaced.

11. Cleaning and maintenance

⚠ IMPORTANT! Before any cleaning, adjustment, maintenance or repair work, disconnect the power plug from the main power supply!

Machine care

The planer/thicknesser requires little maintenance. The ball bearings are permanently lubricated. After approx. ten operating hours, lubrication of the following parts is recommended:

- Bearing of the infeed and output roller
- Bearing of pulley and sprocket

The threaded spindle for height-adjustment of the thickening table may only be treated with a dry lubricant agent.

The table surfaces as well as the infeed and output rollers must always be kept free from resin.

Regularly clean infeed and output rollers.

In order to avoid overheating of the motor, regularly check the air openings for any dust sticking on.

After a longer period of use, it is recommended to have the machine checked by an authorized dealer service.

Tool care:

Cutter block, clamping devices, knife supports and knives must be regularly cleaned from resin, as a clean tool improves the planing quality.

To this purpose, clamping devices, knife supports and knives can be put in a common resin remover for 24 hours.

Resin from aluminium tools may only be removed with cleaning liquids not being aggressive to this type of metal.

Attention:

In case of a bad condition of the electrical system, the performance can drop for a short period of time. Ask a specialist.

12. Storage (Fig. 15)

Wrap the power cord (29) around the cable holder (30) provided for this purpose. For the sliding cane the sliding cane holders (28) are provided.

Store the equipment and accessories out of children's reach in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C.

Store the power tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

13. Electrical Connection

⚠ WARNING! Electric shock! There is a risk of an injury caused by electric shock!

Defective cable or plug may cause electric shock.

Avoid body contact with earth parts to protect yourself from electric shocks.

⚠ Operation is only allowed with a safety switch against stray current (RCD max. stray current of 30mA).

Insert the plug of the electrical cable in a socket of suitable shape, voltage and frequency complying with current regulations.

Do not pull the service cable to pull the plug out of socket.

The electric motor is connected in a ready-to-operate state. The connection corresponds to the relevant VDE and DIN regulations.

The mains connection at the customer's work place and the extension cable used must correspond to these regulations.

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavourable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permitted supply impedance $Z_{max} = 0.367 \Omega$, or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.

- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Faulty electrical connecting leads

Insulation damage often occurs at electrical connecting leads.

Causes include:

- Pressure marks caused when connecting leads are run through windows or the cracks of doors.
- Folds caused by the improper attachment of running of the connecting leads.
- Cuts resulting from the crossing of the connecting lead.
- Insulation damages caused by the ripping out of the connecting lead from the wall socket.
- Cracks due to the ageing of the insulation.

Faulty electrical connecting leads such as these may not be used and are highly dangerous due to the insulation damage.

Check electrical connecting leads regularly for damage. Ensure that the connecting lead is not attached to the mains supply when you are checking it.

Electrical connecting leads must correspond to the relevant VDE and DIN regulations. Only use connecting leads with the code H05VV-F.

The type designation must be printed on the connecting lead by regulation.

AC motor

- The supply voltage must be 230 volt ~ / 50 Hz.
- Extension leads up to 25 m in length must have a cross-section of 1.5 mm², > 25 m length / 2.5 mm².

Connection type M

Connection method, in which the connection cable can be easily replaced without the aid of a special tool, using a special cable, for example with moulded bending protection sleeve or crimped connections.

Connections and repairs of electrical equipment may only be performed by a qualified electrician.

Please give the following information if you have any enquiries:

- Type of current
- Machine type label data
- Data on the main label

14. Spare-part ordering

Please quote the following in your order for spare parts:

- Type of device
- Article no. of device
- Ident. no. of device
- Spare part no. of the required spare part

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Planer blades, motor drive belt, carbon brushes

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.

- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
- Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

16. Trouble Shooting

Problem	Possible Cause	Remedy
Machine cannot be switched on.	<ul style="list-style-type: none"> • No power supply. • Carbon brush worn. • Chip extractor not mounted 	<ul style="list-style-type: none"> • Check power supply. • Take machine to your service point.
Machine does not work or stops suddenly	<ul style="list-style-type: none"> • Power cut • Motor or switch defective • Check microswitch 	<ul style="list-style-type: none"> • Check fuse, check overload switch on machine. • Have the motor or switch checked by an electrician. • Fit the chip extractor hood so that the microswitch is pressed. <p>Check fuses. Due to the integrated lowvoltage protection, the machine does not restart automatically. Upon return of the voltage, the machine must be switched on again.</p>
Machine stops during planing.	<ul style="list-style-type: none"> • Planing blade blunt/worn • Overload switch has tripped • Check microswitch • Too much chip removal • Too fast feed 	<ul style="list-style-type: none"> • Replace or sharpen blade • Switch on the motor again once it has cooled • Fit the chip extractor hood or bench lock so that the microswitch is pressed. • Reduce chip removal. • Reduce infeed speed.
Workpiece jams during thicknessing	<ul style="list-style-type: none"> • Cutting depth too great 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduce cutting depth and machine the workpiece in several passes
Speed decreases when planing	<ul style="list-style-type: none"> • Too much chip removal • Too fast feed • Blunt knives. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduce chip removal. • Reduce infeed speed. • Replace knives.

Unsatisfactory surface finish	<ul style="list-style-type: none"> Planing blade blunt/worn Planing blade filled with chips Uneven feed 	<ul style="list-style-type: none"> Replace or sharpen blade Remove chips Feed the workpiece with constant pressure and at reduced speed
Machined surface too rough	<ul style="list-style-type: none"> Workpiece contains too much moisture 	<ul style="list-style-type: none"> Dry workpiece
Machined surface cracked	<ul style="list-style-type: none"> Workpiece was machined against the grain Too much material planed at one pass 	<ul style="list-style-type: none"> Machine the workpiece from the opposite direction Machine the workpiece in several passes
Workpiece speed too low during thicknessing	<ul style="list-style-type: none"> Workpiece was machined against the grain Too much material planed at one pass 	<ul style="list-style-type: none"> Clean bench top and apply a thin coating of lubricant wax Repair transport rollers
When thicknessing, chip ejection obstructed (without dust extractor).	<ul style="list-style-type: none"> Too much chip removal Blunt knives. Wood too humid. 	<ul style="list-style-type: none"> Reduce chip removal. Replace knives Dry workpiece
When surface planing, chip ejection obstructed (without dust extractor)	<ul style="list-style-type: none"> Too much chip removal Too fast feed Blunt knives. Wood too humid. 	<ul style="list-style-type: none"> Reduce chip removal. Reduce infeed speed. Replace knives. Dry workpiece
With surface planing and thicknessing, chip ejection obstructed (with dust extractor).	<ul style="list-style-type: none"> Suction performance too weak. 	<ul style="list-style-type: none"> Use a dust extractor unit having an airflow rate at the suction connection of at least 20 m/s.

Optional accessories

	HSS-planer blades Two-pieces set Item number: 3902202701 EAN: 4046664000310
---	---

Regular servicing period		Before any start-up	If necessary	Once a week	After 6 months
Check that the planing blade is in perfect condition	Inspection	X			
	Change		X		X
Check the function of the safety equipment	Inspection	X			
	Change		X		
Clean dust and chips off the machine	Clean	X			
Check the drive belt to ensure it has the correct tension and is in good condition or not worn	Inspection		X		
	Change				
Oil or grease all moving connecting parts				X	X

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avant la mise en service, lisez la notice d'utilisation et les consignes de sécurité et respectez-les!
	Portez une protection auditive !
	Portez un masque respiratoire. Lors de travaux du bois et autres matériaux, de la poussière nocive peut être émise. N'usinez pas de matériaux contenant de l'amiante !
	ATTENTION! Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.
	ATTENTION! Risque de blessure!! Ne touchez pas les fers du rabot.
	Interrupteur de surcharge. Attendre pour remettre en marche
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	△ Attention ! Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes qui concernent votre sécurité précédés de cette mention à certains emplacements.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	46
2.	Équipement (fig. 1 - 19).....	46
3.	Ensemble de livraison (Fig. 1a/b).....	47
4.	Utilisation conforme	47
5.	Consignes de sécurité	47
6.	Données techniques.....	51
7.	Déballage.....	51
8.	Montage	52
9.	Avant la mise en service.....	52
10.	Utilisation	53
11.	Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange	55
12.	Stockage (Fig. 15).....	55
13.	Raccord électrique	55
14.	Pièces de rechange	56
15.	Élimination et recyclage.....	57
16.	Résolution d'une panne	58
17.	Déclaration de conformité	123



1. Introduction

Fabricant:

Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
D - 89335 Ichenhausen

Cher Client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants:

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-respect des réglementations électriques et des normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de la machine.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Équipement (fig. 1 - 19)

1. Interrupteur Marche/Arrêt
2. Interrupteur de surcharge
3. Clés de sécurité anti-démarrage
4. Ejecteur de copeaux
5. Guide de dégauchissage
6. Mollette M8
7. Protecteur à pont
8. Mollette M6
9. Mollette de serrage
10. Manivelle
11. Mollette de réglage
12. Table d'entrée
13. Protecteur à pont (complet)
14. Clé Allen
15. Courroie crantée
16. Poussoir à bois
17. Boulon de serrage
18. Vis à six pans creux
19. Axe
20. Tige fileté
21. Table de rabotage
22. Mollette
23. Vis de serrage
24. Fer de rabot
25. Griffes anti-retour
26. Table de sortie
27. Coin de serrage de fer
28. Support du poussoir à bois
29. Câble d'alimentation
30. Support de câble
31. Vis de réglage

- A. Réglage de la graduation
- B. Graduation du guide de dégauchissage
- C. Graduation de la hauteur de rabotage

3. Ensemble de livraison (Fig. 1a/b)

- Dégauchisseuse / Raboteuse 1x
- Poussoir à bois 1x
- Courroie crantée de remplacement 2x
- Clé Allen 1x
- Manivelle 1x
- Guide de dégauchissage 1x
- Ejecteur de copeaux 1x
- Notice d'utilisation 1x

4. Utilisation conforme

La dégauchisseuse- raboteuse sert à dégauchir et à raboter des pièces de bois de tous types, de forme carrée, rectangulaire ou chanfreinée.

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation.

⚠ AVERTISSEMENT!

Les travaux suivants ne doivent pas être effectués:

- Travaux de découpe (c'est-à-dire tout travail ne s'étendant pas sur toute la longueur de la pièce traitée)
- Cavités, tenons ou creux
- Rabotage de bois très courbé ne garantissant pas un suffisant contact avec la table d'alimentation

⚠ Il est strictement interdit de démonter, de changer les dispositifs de protection de la machine ou de les utiliser de façon différente à leur affectation ou de fixer des dispositifs de protection d'autres origines.

Le protecteur à pont ne doit pas être enlevé lors de l'utilisation de la machine. La partie inutilisée de l'arbre de rabot doit toujours être couverte.

Opérateur

L'appareil doit être utilisé et entretenu uniquement par des personnes familiarisées avec le fonctionnement de l'appareil et informées au sujet des risques encourus.

Ne laissez jamais les enfants utiliser la machine.

Ne laissez jamais des adultes utiliser l'appareil sans formation préalable.

L'opérateur doit lire attentivement la notice avant d'utiliser l'appareil.

Qualification: Mis à part une formation détaillée dispensée par un spécialiste, aucune autre qualification spécifique n'est requise.

Âge minimal: L'appareil peut être utilisé uniquement par des personnes de plus de 18 ans. Exception faite des adolescents manipulant l'appareil dans le cadre d'un enseignement professionnel sous la surveillance du formateur.

L'âge minimal de l'utilisateur est déterminé selon la réglementation locale en vigueur.

Formation: Pour utiliser la machine, seule une formation dispensée par un spécialiste ou par la lecture de la notice est nécessaire. Une formation spécifique n'est pas nécessaire.

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme.

Le fabricant décline toute responsabilité pour tous les dommages ou blessures en résultant, l'opérateur en est le seul responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, ainsi que pour toute activité équivalente.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales

AVERTISSEMENT ! Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de toujours respecter les mesures de sécurité essentielles énumérées ci-dessous, afin de réduire le risque de feu, de choc électrique et de blessure.

Lisez l'ensemble de ces consignes avant toute utilisation de ce produit et conservez-les soigneusement.

Travail en toute sécurité

1. Maintenez la zone de travail en ordre !
 - Les zones de travail en désordre sont propices aux accidents.
2. Tenez compte de l'environnement de la zone de travail !
 - N'exposez pas les outils électriques à la pluie.
 - N'utilisez pas les outils électriques dans des environnements mouillés ou humides.

- Maintenez la zone de travail bien éclairée.
 - N'utilisez pas les outils électriques dans des lieux où il existe un risque d'incendie ou d'explosion.
3. Protection contre les chocs électriques
 - Évitez tout contact corporel avec des surfaces mises ou reliées à la terre (par exemple canalisations, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs).
 4. Maintenir les tierces personnes à l'écart
 - Ne laissez pas les personnes, notamment les enfants, non concernées par le travail en cours, toucher l'outil ou le prolongateur, et maintenez-les éloignées de la zone de travail.
 5. Entreposez les outils en lieu sûr
 - Lorsqu'ils ne sont pas utilisés, il convient d'entreposer les outils au sec, en hauteur ou dans un local fermé, hors de portée des enfants.
 6. Ne forcez pas l'outil
 - Il fonctionnera d'autant mieux et plus sûrement au régime pour lequel il a été conçu.
 7. Utilisez le bon outil
 - N'utilisez pas des outils peu puissants pour réaliser des travaux lourds.
 - N'utilisez pas les outils pour des applications pour lesquelles ils n'ont pas été conçus. Par exemple, n'utilisez pas une scie circulaire pour couper des branches d'arbre ou des bûches de bois.
 8. Portez des vêtements appropriés
 - Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux, car ils peuvent être happés par des éléments en mouvement.
 - Le port de chaussures antidérapantes est recommandé pour les travaux en extérieur.
 - Portez un filet pour les cheveux en cas de cheveux longs.
 9. Utilisez un équipement de protection
 - Utilisez des lunettes de sécurité.
 - Utilisez un masque anti-poussière si le travail génère de la poussière.
 10. Raccordez l'équipement d'extraction de poussière
 - Si l'outil comporte des équipements permettant de le raccorder à un dispositif d'extraction et de récupération de poussière, assurez-vous qu'il est raccordé et correctement utilisé.
 - Lorsqu'il est utilisé dans un espace clos, l'outil doit impérativement être raccordé à un dispositif d'aspiration approprié.
 11. N'utilisez pas le câble à des fins auxquelles il n'est pas destiné
 - Ne tirez jamais sur le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Maintenez le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
 12. Fixation de la pièce à usiner
 - Utilisez un dispositif de serrage ou un étau afin de maintenir la pièce à usiner. Ainsi elle est maintenue de manière plus sûre qu'avec votre main et cela vous permet de vous servir de la machine avec vos deux mains.
 13. Évitez les postures anormales
 - Veillez à avoir une position stable et à toujours garder l'équilibre.
 - Ne placez pas les mains de façon inadéquate afin d'éviter qu'une main ou les deux ne puissent entrer en contact avec l'outil à la suite d'un dérapage soudain.

14 Entretien des outils avec soin

 - Veillez à ce que les outils de coupe soient affûtés et propres pour obtenir de meilleures performances et travailler en toute sécurité.
 - Suivez les instructions de graissage et de remplacement des accessoires.
 - Examinez régulièrement le câble d'alimentation de la machine et faire procéder à son remplacement dans un atelier agréé s'il est endommagé.
 - Contrôlez régulièrement les rallonges électriques et les remplacer si elles sont endommagées.
 - Maintenez les poignées sèches, propres et exemptes de tout lubrifiant et de toute graisse.
 15. Retirez la fiche de la prise de courant
 - En cas d'utilisation de la machine, avant la maintenance et lors du remplacement d'outils (lame de scie, foret ou fraise par exemple).
 - Si l'arbre de rabot se bloque lors du travail suite à une pression d'alimentation excessive ou au blocage de la pièce, arrêtez l'appareil et débranchez-le du secteur. Retirez la pièce et assurez-vous que l'arbre de rabot fonctionne librement. Mettez de nouveau la machine sous tension et répétez l'opération en exerçant une pression réduite.

16. Retirez les clés de réglage
 - Vérifiez que les clés et outils de réglage sont retirés de la machine avant de la mettre en marche.
17. Evitez tout démarrage intempestif
 - Assurez-vous que l'interrupteur est en position « arrêt » lors du branchement à la prise au secteur.
18. Utiliser des rallonges prévues pour l'extérieur
 - Pour le travail en extérieur, utilisez uniquement des rallonges homologuées pour l'extérieur et portant le marquage correspondant.
 - L'enrouleur de câble doit toujours être déroulé lors de l'utilisation.
19. Rester vigilant
 - Faites attention à ce que vous faites, faites preuve de bon sens et n'utilisez pas la machine lorsque vous êtes fatigué.
20. Vérifiez que la machine n'est pas endommagée
 - Avant d'utiliser la machine, examinez attentivement tous les dispositifs de protection et toutes les pièces légèrement endommagées, afin de s'assurer qu'ils fonctionnent correctement et remplissent leur fonction.
 - Vérifiez que les parties mobiles bougent librement, sans bloquer et qu'aucun élément n'est abîmé. L'absence de toutes pièces cassées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions pour assurer un fonctionnement correct de l'appareil.
 - Il convient de réparer ou de faire remplacer tout dispositif de protection ou pièce endommagés dans un atelier agréé, sauf indication contraire dans le présent manuel d'utilisation.
 - Faites remplacer les interrupteurs défectueux dans un atelier d'entretien agréé. N'utilisez pas de câbles d'alimentation défectueux ou endommagés.
 - N'utilisez pas l'outil si l'interrupteur ne peut pas passer de la position « marche » à la position « arrêt ».

21. ATTENTION !

- L'utilisation d'autres outils et accessoires que ceux qui sont expressément recommandés, peut entraîner un risque de blessures.

22. Faites réparer l'appareil par un électricien qualifié
 - Cet outil électrique satisfait aux règles de sécurité applicables. Les réparations doivent uniquement être effectuées par un électricien qualifié et avec des pièces de rechange d'origine, afin de ne pas exposer l'utilisateur à un risque important.

Cet appareil ne convient pas aux personnes (y compris les enfants) qui en raison de leurs capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles ou leur manque d'expérience et/ou de connaissances ne peuvent pas l'utiliser de manière sûre, à moins d'être surveillées et de recevoir les instructions relatives à l'utilisation de l'appareil par une personne responsable de leur sécurité.

Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

Avertissement! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SPÉCIALES

- N'utilisez jamais de fers émoussés. Risque de recul de la pièce !
- L'arbre de rabot doit être complètement recouvert.
- Utilisez un poussoir à bois pour le rabotage de pièces courtes.
- Pour raboter des pièces minces, il est préférable de prendre quelques mesures de sécurité supplémentaires.
L'utilisation de dispositifs de pression transversale et de protections amortissantes peut être nécessaire afin de garantir un travail en toute sécurité.
- L'appareil ne convient pour effectuer des feuillures.
- Le dispositif de protection anti-recul et le rouleau d'entraînement doivent être contrôlés régulièrement.
- Les appareils équipés d'une aspiration des copeaux et d'un éjecteur de copeaux doivent être raccordés aux appareils correspondants. Certains matériaux produisent beaucoup de poussière.
- L'appareil convient exclusivement au travail du bois et de matériaux apparentés.

- Si les fers sont usés sur 5 % de leur hauteur, il faut les remplacer.
- Un poussoir manquant peut être à l'origine d'accidents. Le poussoir doit être stocké sur la machine lorsqu'il n'est pas utilisé.
- Le risque de blessures augmente dès que l'on guide des pièces à la main. Respectez les recommandations du fabricant, relatives à l'emploi du poussoir.
- Un mauvais alignement des éléments protection, table d'entrée, protecteur à pont ou éjecteur de copeaux peut engendrer des situations incontrôlables.
- Les pièces endommagées ou encrassées sont potentiellement dangereuses. Les éléments métalliques ou les matériaux risquant de produire des éclats ne doivent pas être usinés avec cet appareil. Risque de blessures !
- Supportez l'extrémité des pièces longues sur une servante à rouleau ou sur un dispositif permettant de les supporter afin de ne pas perdre le contrôle de la pièce.
- La machine est exclusivement conçue pour réaliser des travaux de dégauchissage et de rabotage.
- Lorsque vous travaillez avec cette machine, portez toujours des vêtements de protection en rapport avec le travail effectué :
 - une protection auditive pour éviter les risques de perte d'audition,
 - une protection respiratoire pour éviter de respirer des particules de poussière dangereuses,
 - des gants de protection lors de travaux effectués sur l'arbre de rabot, lors de la manipulation de pièces brutes pour éviter le risque de coupures au contact des chants coupants.
 - des lunettes de protection pour éviter que des particules en suspension dans l'air n'atteignent vos yeux.
- Les situations suivantes doivent absolument être évitées : l'interruption prématurée du rabotage (les rabotages qui ne s'étendent pas sur toute la longueur de la pièce; le rabotage de pièces de bois qui ne sont pas planes et qui ne reposent pas uniformément sur la table d'entrée.
- Attention ! Si le circuit électrique du réseau est en mauvais état, il y a un risque de court-circuit au moment de la mise en marche de l'appareil. D'autres fonctions peuvent également subir des dysfonctionnements (par exemple : voyants de contrôle qui s'allument sans raison). Si des perturbations affectent le réseau, veuillez demander des informations et de l'aide à votre fournisseur d'électricité local.

Risques résiduels

Malgré une utilisation de la machine conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement éliminés. Selon le travail effectué, les blessures suivantes peuvent se produire :

- **⚠ AVERTISSEMENT! Risque de blessures!** aux doigts et aux mains en cas de contact avec l'arbre porte couteaux dans les zones non protégées et lors du remplacement de l'outil; en plus les doigts et les mains pourraient être écrasées lors de l'ouverture du capot de protection.
- Blessures des yeux
- Blessures survenant aux ouvertures des tables d'entrée et de sortie.
- Blessures suite à un recul dangereux de la pièce
- Risques liés au courant électrique en présence de câbles électriques connectés d'une manière incorrecte.
- Risques liés à une utilisation de la machine sans dispositif d'aspiration et / ou sac de récupération des copeaux : des poussières de bois nocives peuvent être émises.
- Risques liés à des éléments métalliques contenus dans les pièces de bois à usiner qui risquent d'émousser ou de détruire les fers de rabot.
- Lésions des poumons en l'absence du port d'une protection respiratoire appropriée.

⚠ AVERTISSEMENT! PERTES D'AUDITION!

Un séjour prolongé à proximité immédiate de l'appareil en service peut entraîner une perte d'audition.

Portez une protection auditive!

Malgré le respect des instructions de la notice d'utilisation, des risques résiduels cachés peuvent subsister.

Comportement à adopter en cas d'urgence

Effectuez les premiers gestes de secours et appelez au plus vite les services des urgences médicales. Protégez le blessé d'autres blessures et calmez-le. Du fait de la survenance possible d'un accident, le lieu de travail doit être équipé d'une armoire à pharmacie selon la DIN 13164.

Il est nécessaire de compléter immédiatement le matériel pris dans l'armoire à pharmacie.

Si vous appelez les secours, fournissez les renseignements suivants

1. Lieu de l'accident
2. Type d'accident
3. Nombre de blessés
4. Type de blessure

6. Données techniques

Caractéristiques techniques

Nombre de fers	2 pièces
Régime de l'arbre de rabot	8000 min ⁻¹
Dimensions	780 x 440 x 455 mm
Poids	21 kg

Dégauchissage

Largeur de travail maxi.	204 mm
Enlèvement de copeaux maxi.	2 mm
Guide de dégauchissage l x h	520 x 102 mm

Plage d'inclinaison du guide de dégauchissage	90°–45°
---	---------

Dimensions de la table de dégauchissage	737 x 210 mm
---	--------------

Rabotage

Largeur de travail max.	204 mm
Hauteur de rabotage maxi.	120 mm
Enlèvement de copeaux maxi.	2 mm

Dimensions de la table de rabotage	350 x 204 mm
------------------------------------	--------------

Moteur

Moteur	230 V~ / 50 Hz
Puissance absorbée du moteur S1	1250 W

Sous réserve de modifications !

Bruit et vibrations

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression acoustique L_{pA}	101 dB
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	114 dB
Incertitude K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte d'audition.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Arrêtez l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas.

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

ATTENTION!

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

8. Montage

8.1 Guide de dégauchissage (Fig. 2)

- Desserrez légèrement le boulon de serrage (17) dans le sens horaire. (Le boulon ne doit pas tomber !).
- Engagez le boulon de serrage (17) du guide de dégauchissage (5) dans la fente de la paroi latérale du bâti prévue à cet effet.
- Inclinez maintenant le guide de dégauchissage (5) de côté, de façon à ce que l'encoche du guide de dégauchissage (5) puisse se mettre en place sur la vis (18).
- Serrez maintenant la vis à six pans creux (18) à l'aide de la clé Allen fournie (14).
- Resserrez le boulon de serrage (17) dans le sens anti-horaire.

8.2 Manivelle de réglage de la hauteur de rabotage (Fig. 3)

- Emmanchez la manivelle (10) qui sert au réglage de la hauteur de rabotage sur l'axe (19).

8.3 Éjecteur de copeaux en position de dégauchissage (Fig. 4-6)

- Pour mettre l'éjecteur de copeaux en place, relevez complètement le protecteur à pont (13).
- Abaissez la table de rabotage (21) à sa position la plus basse à l'aide de la manivelle (10).
- Placez l'éjecteur de copeaux (4) dans la machine en l'inclinant légèrement et poussez-le vers l'arrière, les deux clés de sécurité anti-démarrage (3) doivent être maintenues vers l'extérieur.
- Verrouillez maintenant l'éjecteur de copeaux (4) à l'aide des deux clés de sécurité anti-démarrage (3). **Attention !** La machine ne démarrera pas si les deux de sécurité anti-démarrage (3) ne sont pas correctement introduites.
- Rabattez le protecteur à pont (13) vers le bas.

8.4 Éjecteur de copeaux en position de rabotage (Fig. 11)

- Pour raboter, il est nécessaire de démonter le guide de dégauchissage. Procédez en effectuant les opérations citées en 8.1 dans l'ordre inverse.
- Poussez le protecteur à pont (7) complètement vers l'extérieur, de façon à ce que l'arbre de rabot soit complètement découvert.
- Maintenez les deux clés de sécurité anti-démarrage (3) vers l'extérieur et placez l'éjecteur de copeaux (4) sur la table de la machine.

- Verrouillez maintenant l'éjecteur de copeaux (4) à l'aide des deux clés de sécurité anti-démarrage (3). **Attention !** La machine ne démarrera pas si les deux de sécurité anti-démarrage (3) ne sont pas correctement introduites.

9. Avant la mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

Avant toute utilisation, contrôlez :

- Le fonctionnement correct de l'interrupteur de mise en marche et d'arrêt, y compris de l'interrupteur d'arrêt d'urgence (si disponible).
- **Le fonctionnement des clés de sécurité de l'éjecteur de copeaux (Fig. 1a (3))** Par l'ouverture progressive de chaque dispositif de protection de séparation, de façon à pouvoir arrêter la machine et en contrôlant si la mise en marche de la machine est impossible lorsque le dispositif de protection est ouvert.
- **Le frein** Avant de commencer à travailler, mettez la machine en marche et laissez-la atteindre son régime constant. Arrêtez la machine, Le moteur doit s'arrêter dans les 10 secondes suivantes, si ce n'est pas le cas, contactez le service après-vente et n'utilisez pas la machine
- **Griffes anti-recul (Fig. 4 (25))** Effectuez une vérification visuelle à chaque utilisation pour vous assurer que les éléments sont en bon état de fonctionnement, qu'ils ne sont pas endommagés à leur surface de contact avec les pièces à raboter suite à des chocs et que les griffes anti-recul (25) retombent librement sous l'effet de la gravité.
- **Fers de rabot (Fig. 13 (24))** Vérifiez la présence d'éventuels dommages et leur position.

La machine doit être utilisée uniquement lorsque toutes les conditions mentionnées ci-dessus seront remplies.

Utilisez uniquement des fers bien affûtés et correctement entretenus. Utilisez uniquement les fers conçus pour cette machine.

Lors de l'usinage de pièces courtes, utilisez le poussoir à bois ou des pièces de bois en bon état.

Raccordez la machine avec un aspirateur de poussières et de copeaux.

Vérifiez avant de commencer à travailler que le guide de dégauchissage est correctement fixé.

Veillez à conserver votre équilibre. Positionnez-vous latéralement par rapport à la machine.

Lors du fonctionnement de la machine, maintenez vos mains à une distance de sécurité de l'arbre de rabot et du point d'éjection des copeaux.

Commencez le travail de rabotage uniquement lorsque l'arbre de rabot a atteint son plein régime.

Veillez à ce que la pièce à usiner ne contienne pas des câbles, des liens ou objets similaires. N'usinez pas de bois contenant de nombreux nœuds ou de nombreuses empreintes de nœuds.

Évitez que les pièces longues basculent en fin de rabotage, utilisez par exemple une servante à rouleau ou un dispositif équivalent.

Il est strictement interdit de retirer les sciures et les éclats pendant que la machine est en marche.

En cas de blocage, arrêtez immédiatement la machine. Débranchez la fiche de la prise électrique et enlevez la pièce bloquée.

Après chaque utilisation réglez la hauteur de dégauchissage minimum afin de prévenir tout risque de blessure.

⚠ ATTENTION!

La machine doit être fixée solidement au sol ou sur un établi, en utilisant des vis appropriées ou des serre-joints en vue d'éviter tout risque de renversement.

- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque signalétique correspondent bien aux caractéristiques du réseau électrique.

⚠ AVERTISSEMENT! Avant toute opération de nettoyage, de réglage, d'entretien ou de réparation, débranchez la fiche d'alimentation de la prise du secteur!

- Contrôlez régulièrement si les fers (24) sont correctement fixés dans l'arbre de rabot.

- Les fers (24) doivent dépasser au maximum de 1,1 mm de la circonférence de l'arbre de rabot.
- Vérifiez si les griffes anti-recul (25) fonctionnent correctement et librement.
- Portez toujours une protection oculaire.
- N'effectuez jamais de travaux arrêtés, de tenons ou de formes.
- Avant la mise en service, les protections et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- L'arbre de rabot doit pouvoir tourner librement.

10. Utilisation

⚠ **ATTENTION!** La dégauchisseuse – raboteuse a été spécialement conçue pour raboter du bois plein. Pour ce faire, on utilise des fers fortement alliés (24). Lors du rabotage, la surface de contact de la pièce avec la table de rabot doit être plane. Lors de l'usinage de pièces lourdes et de fortes dimensions, il est nécessaire de fixer la machine sur une surface d'appui (par exemple en utilisant les filetages du bâti de la machine).

- L'interrupteur marche/arrêt (1) se trouve du côté gauche de la machine. Pour mettre la machine en marche, appuyez sur la touche verte « I ». Pour arrêter la machine, appuyez sur la touche rouge « 0 ».
- La machine est équipée d'un interrupteur de surcharge (2) destiné à protéger le moteur. En cas de surcharge, la machine s'arrête automatiquement. Après un certain temps, l'interrupteur de surcharge (2) peut être réenclenché.
- Lors de l'usinage de pièces longues, utilisez une servante à rouleau ou un dispositif équivalent. Ces équipements supplémentaires
- optionnels sont disponibles chez les revendeurs spécialisés. Vous devez vous placer du côté de l'alimentation et de la réception de la machine.

Le réglage de la hauteur de rabotage doit être effectué de façon à ce que la pièce à usiner puisse être introduite à l'horizontale dans la machine et en être retirée également à l'horizontale.

10.1 Dégauchissage

⚠ **ATTENTION!** Débranchez la fiche de la prise du secteur avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

10.1.1 Réglage (Fig. 7-8)

- Tournez la mollette de réglage (11) vers la droite ou la gauche à l'épaisseur de dégauchissage souhaitée. Vous pouvez lire la hauteur réglée sur la graduation (A).
- Desserrez le guide de dégauchissage (5) à l'aide de la mollette (22). Réglez le guide à l'angle désiré, lisible sur la graduation (B). Fixez le guide de dégauchissage (5) après avoir effectué son réglage à l'aide de la mollette (22).

10.1.2 Fonctionnement en mode de dégauchissage (Fig. 9-10)

Attention ! Veillez au montage correct de l'éjecteur de copeaux (voir 8.3)

- **(Pièces étroites voir Fig. 9)** Desserrez la mollette de serrage (9) et faites coulisser le protecteur à pont (7) jusqu'à atteindre la largeur de la pièce à dégauchir. Resserrez la mollette de serrage (9).
- **(Pièces larges et / ou plates voir Fig. 10)** Desserrez la mollette (6) et relevez le protecteur (13) suffisamment pour atteindre la hauteur de la pièce à dégauchir et qu'elle puisse passer dessous. Resserrez la mollette (6).
- Branchez la fiche du câble d'alimentation au secteur. Appuyez sur la touche « I » afin de mettre la machine en marche.
- Placez la pièce à dégauchir sur la table d'entrée (12). Maintenez la pièce appuyée sur la table d'entrée (12) d'une main et poussez-la si possible à l'aide du poussoir à bois (16) vers l'avant en direction de la table de sortie (26) en passant sur l'arbre de rabot.
- Arrêtez la machine à la fin du travail en appuyant sur la touche « O ». Débranchez la fiche du secteur.
- Enlevez les copeaux et la poussière de la table d'entrée (12), de la table de sortie (26) et de l'arbre de rabot après que la machine se soit arrêtée complètement.
- Remettez le protecteur à pont (7) de nouveau en place afin de recouvrir complètement l'arbre de rabot.

10.2 Rabotage

⚠ ATTENTION! Débranchez la fiche de la prise du secteur avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

10.2.1 Réglage de la hauteur de rabotage (Fig. 4-11)

Mettez la manivelle (10) en place sur son axe (19) et tournez-la afin d'amener la table de rabotage (21) à la hauteur souhaitée, lisible sur la graduation (C).

10.2.2 Fonctionnement en mode de rabotage (Fig. 4-11-12)

Attention ! Veillez au montage correct de l'éjecteur de copeaux (voir 8.4)

- Branchez la fiche du câble d'alimentation au secteur. Appuyez sur la touche « I » afin de mettre la machine en marche.
- Placez la pièce à raboter sur la table de rabotage (21). Poussez la pièce en direction de la table d'entrée (12). (Tenez compte du sens de la flèche qui symbolise également le sens de travail).
- Arrêtez la machine à la fin du travail en appuyant sur la touche « O ». Débranchez la fiche du secteur.
- Enlevez les copeaux et la poussière de rabotage (21) et de l'arbre de rabot après que la machine se soit complètement arrêtée.

10.3 Remplacement des fers de rabot (Fig. 13-14)

- **⚠ ATTENTION !** Débranchez systématiquement la machine du secteur avant de procéder au remplacement des fers.
- Relevez le protecteur à pont (13) à sa position supérieure et bloquez-le dans cette position.
- Desserrez les 4 vis de serrage (23) et enlevez-les.
- Enlevez le fer (24) et le coin de serrage du fer (27) de l'arbre de rabot.
- Enlevez les copeaux et la résine de l'arbre de rabot et des coins de serrage des fers.
- Mettez le nouveau fer (24) en place et positionnez le fer (24) en plaçant les encoches du fer sur les têtes des vis. (Ce sont ces deux vis qui permettent de régler la hauteur du fer).
- Placez le coin de serrage (27) sur chaque fer (24).
- Serrez les 4 vis de serrage (23) légèrement.
- Procédez de même pour le deuxième fer de rabot (24).
- Réglez maintenant la hauteur des fers par rapport à la table de sortie (26). Pour ce faire, utilisez une règle posée sur la table de sortie.
- En tournant les deux vis de réglage (31), vous pouvez régler la hauteur du fer (24).
- Vérifiez la hauteur des fers en tournant l'arbre, tout en maintenant la règle en place.
- Le fer est correctement positionné si la règle avance poussée par le fer de 3 mm au maximum.
- Resserrez ensuite fermement toutes les vis au couple de 8,4 N/m.

Observez ce qui suit :

- Travaillez uniquement avec des fers bien affûtés, le résultat sera net et le moteur ne sera pas surchargé.
- Après trois affûtages, la matière enlevée sur l'épaisseur du fer ne doit pas excéder 3 x 0,05 mm.
- Les fers de cette machine ne sont pas conçus effectuer des feuillures et des entailles.
- Rabaissez toujours le protecteur à pont sur la table pour couvrir l'arbre de rabot et fixez-le à l'aide de la mollette.

⚠ ATTENTION!

Utilisez uniquement les lames recommandées par le fabricant pour cet appareil. Lors de l'utilisation d'autres lames, il y a un risque de blessure en raison de perte de contrôle.

Évitez de trop tourner et de détacher probablement le filetage. Les barres ou vis dont le fil est détérioré par l'usage doivent immédiatement être remplacées.

11. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

⚠ **ATTENTION!** Débranchez la fiche de la prise du secteur avant tous travaux de maintenance, de nettoyage et de réglage.

Entretien de la machine:

La dégauchisseuse - raboteuse nécessite peu d'entretien. Les paliers sont graissés à vie.

Après 10 heures de service, il est recommandé de huiler les paliers suivants :

- Paliers des rouleaux d'avance et de sortie
- Paliers de la poulie d'entraînement de la courroie et de la roue dentée

Les tiges filetées servant au réglage en hauteur de la table de rabotage doivent uniquement être traitées avec un lubrifiant sec.

Veillez à ce que les tables et les rouleaux d'entraînement ne présentent pas de traces de résine.

Les rouleaux encrassés doivent être nettoyés.

Pour éviter l'échauffement du moteur, contrôlez régulièrement si les orifices de refroidissement du moteur ne sont libres pas obturés.

Après une utilisation prolongée, il est recommandé de faire inspecter la machine dans un atelier d'entretien agréé.

Entretien:

Enlevez régulièrement la résine de l'arbre de rabot, des dispositifs de serrage des fers, des supports de fers et des fers.

Un outil net améliore la qualité de coupe.

Pour enlever la résine, les outils peuvent être immergés dans un produit dissolvant la résine du commerce pendant 24 heures. Les outils en aluminium doivent être traités uniquement avec un agent liquide qui n'attaque pas ce type de métal.

Attention:

Si le réseau électrique n'est pas en bon état, la puissance de la machine peut décliner par intermittence. Consultez un électricien.

12. Stockage (Fig. 15)

Pour entreposer le rabot, enroulez le câble d'alimentation (29) autour du support (30) prévu à cet effet. Faites de même pour le poussoir à bois (28) qui dispose également de deux supports.

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel et inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C.

Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

Recouvrez l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

13. Raccord électrique

⚠ **ATTENTION! Risque d'électrocution ! Il y a risque d'électrocution au contact du courant électrique !**

Un câble ou une fiche défectueux peuvent provoquer une électrocution.

Évitez tout contact entre les parties du corps et les éléments mis à la terre pour vous protéger des risques de choc électrique.

⚠ Le fonctionnement est autorisé uniquement avec un disjoncteur différentiel (RCD courant de défaut maximal 30mA).

Branchez la fiche du câble d'alimentation dans une prise compatible en termes de forme, de tension et de fréquence, conformément aux réglementations en vigueur. Ne tirez pas sur le câble d'alimentation pour retirer la fiche de la prise

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner, une fois raccordé. Le raccordement est conforme aux prescriptions VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de le brancher à une prise qui ne correspond pas aux exigences requises. L'appareil peut entraîner des variations de tension intermittentes lorsque le réseau n'est pas stable.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
 - a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée de $Z_{\max} = 0,367 \, \Omega$ ou
 - b) qui ont une intensité admissible du courant permanent d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être:

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des coupures si l'on roulé sur les câbles.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, et présente un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veiller à ce que la câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du sigle H05VV-F.

L'inscription du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~ / 50 Hz.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm², > 25 m / 2,5 mm².

Type de raccord M

Méthode de raccordement pour laquelle le câble de raccordement peut être remplacé facilement sans outil spécial, par exemple avec la douille de protection contre la torsion moulée par injection ou les raccords sertis.

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes:

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

14. Pièces de rechange

Pour vous procurer des pièces de rechange, il faudra préciser les éléments suivants:

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- N° de série de l'appareil
- Référence de la pièce de rechange nécessaire

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: Courroie crantée , Pinceaux en carbone, Fer de rabot

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

15. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

16. Résolution d'une panne

Panne	Cause possible	Remède
La machine ne se laisse pas mettre en marche.	<ul style="list-style-type: none"> Pas de tension sur le réseau. Charbons usés. L'éjecteur de copeaux et les clés de sécurité ne sont pas en place 	<ul style="list-style-type: none"> Contrôler l'alimentation en courant. Faites réparer dans un atelier de service après-vente Mettez l'éjecteur de copeaux en place et insérez les clés de sécurité
La machine ne fonctionne pas et s'arrête soudainement.	<ul style="list-style-type: none"> Interruption de l'alimentation électrique Moteur ou interrupteur défectueux Contrôler le contacteur des clés de sécurité 	<ul style="list-style-type: none"> Contrôlez l'interrupteur de sécurité, contrôlez l'interrupteur de surcharge. Chargez un électricien spécialisé de contrôler le moteur ou l'interrupteur. Montez l'éjecteur de copeaux de manière à actionner le contacteur des clés de sécurité. Contrôlez l'alimentation du secteur. Du fait de la protection anti-démarrage intempestif, la machine ne redémarre pas automatiquement. Lorsque la tension est de nouveau présente, la machine doit être remise en marche.
La machine s'arrête pendant le travail.	<ul style="list-style-type: none"> Fers de rabot émoussés / usés L'interrupteur de surcharge s'est enclenché Contrôlez le contacteurs des clés de sécurité Hauteur de rabotage/dégau-chissage trop importante. Avance trop rapide. 	<ul style="list-style-type: none"> Remplacez ou affûtez les fers. Faites redémarrer le moteur après un temps de refroidissement. Mettez l'éjecteur de copeaux en place et insérez les clés de sécurité Réduisez la hauteur de rabotage/de dégauchissage. Réduisez la vitesse d'avance.
La pièce se bloque pendant le rabotage.	<ul style="list-style-type: none"> Hauteur de rabotage excessive 	<ul style="list-style-type: none"> Réduisez la hauteur de rabotage et procédez en plusieurs passes
Le régime faiblit pendant le rabotage/dégauchissage.	<ul style="list-style-type: none"> Hauteur de rabotage/dégauchissage trop importante. Avance trop rapide. Fers émoussés. 	<ul style="list-style-type: none"> Réduire l'enlèvement de copeaux. Réduire l'avance. Remplacer les lames.
État de la surface insatisfaisant	<ul style="list-style-type: none"> Fers émoussés / usés Fers de rabot encombrés par les copeaux Alimentation irrégulière 	<ul style="list-style-type: none"> Remplacez ou affûtez les fers. Enlevez les copeaux Faites avancer la pièce régulièrement et à une vitesse réduite
Surface usinée trop grossière	<ul style="list-style-type: none"> Bois trop humide. 	<ul style="list-style-type: none"> Faites sécher le bois
La surface usinée présente des fissures	<ul style="list-style-type: none"> La pièce a été usinée contre le sens du fil du bois Enlèvement de matière trop important 	<ul style="list-style-type: none"> Travaillez dans le sens du fil du bois Procédez en plusieurs passes
Avance insuffisante de la pièce pendant le rabotage	<ul style="list-style-type: none"> La pièce a été usinée contre le sens du fil du bois Enlèvement de matière trop important 	<ul style="list-style-type: none"> Nettoyez la surface de la table et traitez-la à l'aide d'un lubrifiant Réparez les rouleaux d'entraînement

Lors du rabotage : l'éjecteur de copeaux se bouche (sans dispositif d'aspiration).	<ul style="list-style-type: none"> Enlèvement de copeaux trop important. Fers émoussés. Bois trop humide. 	<ul style="list-style-type: none"> Réduisez l'enlèvement de copeaux. Remplacez les fers. Faites sécher le bois
Lors du dégauchissage : l'éjecteur de copeaux se bouche (sans dispositif d'aspiration).	<ul style="list-style-type: none"> Enlèvement de copeaux trop important. Avance trop importante Fers émoussés. Bois trop humide. 	<ul style="list-style-type: none"> Réduisez l'enlèvement de copeaux. Réduisez la vitesse d'avance. Remplacez les fers. Faites sécher le bois
Ejecteur de copeaux bouché pendant le rabotage/dégauchissage.	<ul style="list-style-type: none"> Aspiration trop faible / vitesse d'air insuffisante 	<ul style="list-style-type: none"> Rabotez/dégauchissez en utilisant un dispositif d'aspiration ayant une vitesse d'air d'au-moins 20 m/s.

Accessoires en option

	Lames de rabot HSS Jeu de 2 pièces Référence: 3902202709 Gencod: 4046664042655
--	--

Entretien périodique		Avant chaque mise en marche	En cas de nécessité	Une fois par semaine	Après 6 mois
Contrôle état des fers de rabot	Contrôle	X			
	Remplacement		X		X
Contrôle de l'état de fonctionnement des dispositifs de sécurité	Contrôle	X			
	Remplacement		X		
Nettoyage de la machine élimination de la poussière / des copeaux	Nettoyage	X			
Contrôle tensionnement et conditions / usure des courroies de transmission	Contrôle		X		
	Remplacement				
Lubrifier / graisser toutes les parties de connexion mobiles				X	X

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.
	Portate cuffi e antirumore!
	Mettete una maschera antipolvere. Facendo lavori su legno e altri materiali si può sviluppare della polvere nociva per la salute. Non lavorate materiale contenente amianto!
	AVVERTIMENTO! Indossate gli occhiali protettivi. Scintille creati durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
	AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento.
	Interruttore di sovraccarico
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
Attenzione!	Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la vostra sicurezza sono contrassegnati dai seguenti simboli.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	62
2.	Descrizione dell'apparecchio (fig. 1-19).....	62
3.	Elementi forniti (fig. 1a/b).....	63
4.	Utilizzo proprio	63
5.	Avvertenze importanti.....	63
6.	Caratteristiche tecniche.....	66
7.	Disimballaggio	67
8.	Montaggio	67
9.	Preparazione del lavoro.....	68
10.	Esercizio	69
11.	Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio	70
12.	Conservazione (fig. 15)	71
13.	Allacciamento elettrico	71
14.	Ordine di pezzi di ricambio	72
15.	Smaltimento e riciclaggio	72
16.	Risoluzione dei guasti.....	73
17.	Dichiarazione di conformità.....	123

1. Introduzione

Fabbricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
D - 89335 Ichenhausen

Egregio Cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (fig. 1-19)

1. Interruttore on/off
2. Interruttore di sovraccarico
3. Asta di comando
4. Sistema di aspirazione dei trucioli
5. Arresto parallelo
6. Manopola a stella M8
7. Copertura della lama della pialla
8. Manopola a stella M6
9. Vite di fissaggio
10. Manovella
11. Vite di posizionamento
12. Banco di avanzamento
13. Copertura della lama della pialla compl.
14. Chiave a brugola
15. Cinghia trapezoidale
16. Spintore
17. Perno di arresto
18. Vite a esagono cavo
19. Mandrino
20. Asta filettata
21. Banco di piallatura a spessore
22. Manopola a stella
23. Vite di serraggio
24. Lama della pialla
25. Fermi di arresto anti-contraccolpo
26. Banco di prelievo
27. Barra di taglio
28. Supporto spintore
29. Cavo di rete
30. Supporto del cavo
31. Vite di regolazione

- A. Scala (posizionamento)
- B. Scala (arresto parallelo)
- C. Scala (piallatura a spessore)

3. Elementi forniti (fig. 1a/b)

- Pialla a filo e a spessore 1x
- Spintore 1x
- Cinghia trapezoidale sostitutiva 2x
- Chiave a brugola 1x
- Manovella 1x
- Arresto parallelo 1x
- Sistema di aspirazione dei trucioli 1x
- Istruzioni per l'uso 1x

4. Utilizzo proprio

La piallatrice a filo e a spessore serve per la piallatura a filo e a spessore di tutto il legname tagliato di ogni tipo, di forma quadrata, rettangolare o obliqua.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato.

⚠ AVVERTENZA!

I seguenti lavori non devono essere eseguiti:

- Lavori di inserto (cioè qualsiasi lavorazione che non si estenda su tutta la lunghezza del pezzo in lavorazione)
- Cavità, tenoni o incavi
- Piallatura di legno fortemente curvato che non garantisce un contatto sufficiente con il tavolo di alimentazione

⚠ E' severamente vietato smontare, modificare i dispositivi di protezione trovatisi sulla macchina, utilizzarli in controversia alla loro destinazione oppure montare i dispositivi di protezione degli altri produttori. Il dispositivo di protezione ponte non deve essere rimosso durante la lavorazione. La parte non utilizzata dell'albero portacoltelli deve essere coperta.

Requisiti all'operatore

La macchina deve essere sottoposta a manutenzione solamente da personale qualificato e con esperienza. nebezpečích. Mai consentire ai bambini la manovra dell'apparecchio. Mai permettere l'uso dell'apparecchio dalle persone senza le istruzioni adeguate. L'operatore è obbligato, prima di usare la macchina, leggere attentamente il Manuale d'Uso.

Qualifica: Oltre le istruzioni dettagliate del professionista, per uso della macchina non è necessaria alcuna qualifica speciale.

Età minima: Possono lavorare con l'apparecchio solo le persone che hanno raggiunto 18 anni.

L'eccezione rappresenta lo sfruttamento dei minorenni per lo scopo dell'addestramento professionale per raggiungere la pratica sotto controllo dell'istruttore. Le prescrizioni locali possono determinare l'età minima dell'Utente.

Istruzioni: L'uso dell'apparecchio richiede solo le adeguate istruzioni del professionista rispettivamente leggere il Manuale d'Uso. Non sono necessarie le istruzioni speciali.

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme.

L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne derivino. Devono venire usate

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Avvertenze importanti

Sicurezza generale

Attenzione! Quando si usano elettrotensili, per proteggersi da scossa elettrica, lesioni e pericolo d'incendio, vanno rispettate le seguenti misure di sicurezza fondamentali. Leggere tutte le avvertenze, prima di usare il presente elettrotensile e conservare con cura le avvertenze per la sicurezza.

Lavoro sicuro

1. Mantenere in ordine l'area di lavoro
 - Il disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
2. Tenere conto dell'influenza dell'ambiente circostante
 - Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in ambiente umido o bagnato.
 - Provvedere ad una buona illuminazione della zona di lavoro.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.

3. Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti messi a terra (come ad es. tubi, radiatori, piastre elettriche, dispositivi refrigeranti).
4. Tenete lontani i bambini!
 - Impedite alle altre persone di toccare l'uten-
sile o il cavo, tenetele lontane dalla vostra
zona di lavoro.
5. Conservare gli utensili elettrici non utilizzati in
modo sicuro
 - Utensili elettrici inutilizzati devono essere de-
positati in un luogo asciutto, alto o comunque
chiuso, fuori dalla portata di bambini.
6. Non sovraccaricare l'utensile elettrico
 - Si lavora meglio e più sicuri nell'intervallo di
potenza indicato.
7. Utilizzare il giusto elettrooutensile
 - Non utilizzare elettrooutensili a potenza debole
per lavori pesanti.
 - Non utilizzare l'elettrooutensile per scopi non
previsti. Ad esempio non utilizzare se-
ghe circolari manuali per tagliare rami di al-
beri o tronchi di legno.
8. Indossare abbigliamento adeguato
 - Non indossare abbigliamento largo o gioielli
perché potrebbero essere catturati da com-
ponenti in movimento.
 - Durante i lavori all'aperto si raccomandano
calzature antiscivolo.
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina
per raccogliere i capelli.
9. Utilizzare attrezzatura protettiva
 - Indossare occhiali protettivi.
 - Utilizzare una mascherina di protezione delle
vie respiratorie in caso di lavori che produ-
cono polvere.
10. Collegare il dispositivo per l'aspirazione della
polvere
 - In presenza di collegamenti all'aspirapolve-
re e al dispositivo di raccolta, accertarsi che
questi siano collegati e vengano utilizzati cor-
rettamente.
11. Non utilizzare il cavo per scopi non previsti
 - Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dal-
la presa. Proteggere il cavo da calore, olio e
spigoli appuntiti.
12. Bloccare il pezzo di lavorazione
 - Utilizzare i dispositivi di bloccaggio o la mor-
sa da banco per tenere fermo il pezzo. In que-
sto modo viene mantenuto in modo più sicuro
che con le mani
13. Evitare posizioni del corpo anomale
 - Accertarsi che la posizione sia sicura e man-
tenere sempre l'equilibrio.
14. Prendersi cura degli elettrooutensili con atten-
zione
 - Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al
fine di lavorare in modo migliore e più sicu-
ro.
 - Attenersi alle istruzioni di lubrificazione e so-
stituzione dell'utensile.
 - Controllare regolarmente il cavo di collega-
mento dell'elettrooutensile e farlo sostituire da
un tecnico in caso di danneggiamento.
 - Verificare regolarmente i cavi di prolunga e
sostituirli qualora fossero danneggiati.
 - Mantenere le maniglie asciutte, pulite e prive
di olio e grasso.
15. Estrarre la spina dalla presa
 - In caso di inutilizzo dell'elettrooutensile, prima
della manutenzione e durante la sostituzione
degli utensili, ad es. lama, perforatrice, fre-
satrice. Qualora l'albero della pialla dovesse
bloccarsi a causa di una forza di avanzamen-
to eccessiva o di un blocco dell'utensile, spe-
gnere lo strumento e scollegarlo dalla rete.
Rimuovere il pezzo in lavorazione e assicu-
rarsi che la l'albero della pialla scorra libera-
mente. Accendere il dispositivo e rieseguire
il taglio di lavorazione con una forza di avan-
zamento ridotta.
16. Non lasciare inserita alcuna chiave dell'utensile
 - Verificare prima dell'accensione che chiave
e utensile di regolazione siano stati rimossi.
17. Evitare l'avviamento inavvertito
 - Accertarsi che l'interruttore sia spento quan-
do si inserisce la spina nella presa.
18. Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna
 - All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga con-
sentiti e opportunamente contrassegnati a ta-
le scopo.
19. Prestare attenzione
 - Fare attenzione a cosa si sta facendo. La-
vorare con consapevolezza. Non utilizzare
l'elettrooutensile in caso di mancata concen-
trazione.

20. Verificare che l'elettrotensile non sia danneggiato

- Prima dell'ulteriore utilizzo dell'elettrotensile, controllare attentamente che i dispositivi di protezione ed altri componenti funzionino perfettamente e in modo conforme.
- Verificare che i componenti mobili funzionino perfettamente e non siano incastrati o che i componenti non siano danneggiati. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettrotensile.
- Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti da un'officina specializzata riconosciuta in modo conforme, salvo diversamente indicato nelle istruzioni per l'uso.
- Interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza clienti.
- Non utilizzare elettrotensili in cui l'interruttore non può essere acceso o spento.

21. ATTENZIONE!

- L'utilizzo di altri utensili e accessori può implicare un pericolo di lesione per le persone

22. Far riparare l'elettrotensile da un tecnico elettricista qualificato

- Questo elettrotensile soddisfa le disposizioni di sicurezza in vigore. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.

Questo apparecchio non è destinato ad essere usato da persone (bambini compresi) con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate o che manchino di esperienza e/o conoscenze, a meno che non vengano sorvegliati da una persona responsabile per la loro sicurezza o abbiano ricevuto da essa istruzioni su come usare l'apparecchio.

I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.

Avviso! Questo elettrotensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrotensile.

INDICAZIONI SPECIALI DI SICUREZZA

- Non utilizzare lame senza filo. Pericolo di contraccolpi!
- Il blocco di taglio deve essere completamente coperto.
- Utilizzare uno spingitore per la piallatura di pezzi corti.
- Per la piallatura di pezzi sottili, si dovrebbero prendere misure di sicurezza aggiuntive. Potrebbe essere necessario utilizzare dispositivi di pressione trasversale e coperture elastiche per garantire operazioni sicure.
- Lo strumento non è adatto al taglio di scanalature.
- Il sistema di protezione dai contraccolpi e il cilindro di avanzamento devono essere controllati regolarmente.
- Gli strumenti dotati di sistema di estrazione dei trucioli e calotte di estrazione dovrebbero essere collegati ai rispettivi dispositivi. Il tipo di materiale può influenzare in modo negativo lo sviluppo di polvere.
- Lo strumento si adatta soltanto al taglio di legno e materiali simili.
- Se la lama è usurata per il 5 %, deve essere sostituita.
- L'assenza dello spingitore può comportare dei pericoli. In caso di inutilizzo, lo spingitore dovrebbe essere sempre conservato sulla macchina.
- Quando si inseriscono piccoli pezzi manualmente, sussiste il pericolo di lesioni. Occorre attenersi alle indicazioni per produrre per l'uso di uno spingitore.
- Una disposizione errata delle coperture di protezione, del banco di avanzamento o della griglia può provocare situazioni incontrollabili.
- I pezzi danneggiati o sporchi celano pericoli intrinseci. I pezzi metallici o i materiali frantumabili non devono essere trattati con questo strumento. **Pericolo di lesioni!**
- Posizionare i pezzi lunghi per il taglio sul tavolo a rulli o su un altro dispositivo di supporto. In caso contrario, si potrebbe perdere il controllo del pezzo.
- La macchina è adatta alla piallatura semplice e alla piallatura a spessore
- Quando si lavora sulla macchina, si dovrebbero sempre indossare indumenti di protezione adatti:
 - otoprotettori per proteggere da danni all'udito,
 - una protezione delle vie respiratorie per evitare di inalare particelle di polvere pericolose,
 - guanti di protezione per evitare lesioni dovute a oggetti o lame appuntiti,
 - occhiali protettivi per evitare lesioni agli occhi dovute alla protezione di pezzettini di materiale.

- Si dovrebbero evitare, tra l'altro, le seguenti situazioni: interruzione prematura del processo di taglio (taglio della pialla che non comprende l'intera lunghezza del pezzo; la piallatura di parti in legno irregolari che non appoggiano in modo uniforme sul banco di avanzamento).
- **Attenzione!** Se il collegamento alla rete principale presenta cattive condizioni, sussiste il rischio di cortocircuiti all'atto del collegamento dello strumento. Questo può influenzare anche altre funzioni (ad es. l'accensione delle spie di controllo). Qualora dovessero presentarsi difetti sul collegamento alla rete principale, si prega di rivolgersi al proprio fornitore di corrente locale per richiedere supporto e informazioni.

Pericoli residuali

Anche se l'apparecchio viene usato in modo corretto non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo. In considerazione delle operazioni di lavoro richieste si potrebbero verificare le seguenti lesioni:

- **⚠ AVVERTENZA! Pericolo delle ferite!** alle dita ed alle mani in caso di contatto con l'albero portacoltelli nelle zone non coperte e durante la sostituzione dell'utensile; le dita e le mani possono inoltre essere schiacciate durante l'apertura della copertura di protezione.
- lesioni agli occhi
- sull'apertura di ingresso ed uscita.
- a causa di pericolosi contraccolpi.
- pericoli per corrente elettrica se i conduttori elettrici non sono correttamente collegati.
- durante il funzionamento senza aspirazione e/o sacca di raccolta trucioli possono espandersi polveri di legno dannose alla salute.
- a causa di eiezione di pezzi.
- Eventuali parti metalliche contenute nel pezzo da lavorare potrebbero fare spuntare o danneggiare irrimediabilmente i coltelli.
- Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.

⚠ AVVERTENZA! Danni all'udito

Un soggiorno prolungato nelle vicinanze immediate della macchina in corso può provocare danni all'udito.

Utilizzare le protezioni dell'udito!

Nonostante l'osservazione del manuale operativo, possono esistere anche rischi residuali nascosti.

Comportamento in caso d'emergenza

Applicare il pronto soccorso relativo all'incidente e rivolgersi più rapidamente al medico qualificato. Proteggere il ferito agli ulteriori incidenti e tranquillizzarlo. Con riferimento alla DIN 13164, il luogo di lavoro deve essere sempre dotato della cassetta di pronto soccorso per eventuali incidenti.

Il materiale utilizzato deve essere aggiunto immediatamente.

In caso di richiesta del pronto soccorso comunicare le seguenti informazioni:

1. Luogo dell'incidente
2. Tipo dell'incidente
3. Numero dei feriti
4. Tipo della ferita

6. Caratteristiche tecniche

Dati tecnici

Numero di coltelli	2 pezzi
Onde piane - rivoluzioni per minuto	8000 min ⁻¹
Dimensioni	780 x 440 x 455 mm
Peso	21 kg

Dati tecnici – Piallatrice filo-spessore

Larghezza massima di piallatura	204 mm
Diminuzione massima dello spazio	2 mm
Guida della Piallatrice filo-spessore l x h	520 x 102 mm
Gradi di rotazione della guida della Piallatrice filo-spessore	90°–45°
Dimensioni del piano	737 x 210 mm

Dati tecnici – Indicatore

Larghezza massima di piallatura	204 mm
Indicatore di piallatura massima	120 mm
Diminuzione massima di spazio	2 mm
Dimensioni dell'indicatore	350 x 204 mm

Motore

Motore	230 V~ / 50 Hz
Potenza assorbita S1	1250 W

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L_{pA}	101 dB
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	114 dB
Incertezza K_{WA}	3 dB

Portate cuffi e antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'aiuto delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- Quando si effettua un ordine, indicare il nostro codice articolo, nonché il modello e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Montaggio

8.1 Arresto parallelo (fig. 2)

- Ruotare leggermente il perno di arresto (17) in senso orario. (Il perno non dovrebbe staccarsi!)
- Inserire a questo punto il perno di arresto (17) dell'arresto parallelo (5) nell'apposita fessura della parete laterale.
- Spingere quindi l'arresto parallelo (5) lateralmente in modo che la scanalatura dell'arresto parallelo (5) possa essere abbassata fino alla vite (18).
- Stringere ora la vite a esagono cavo (18) con la chiave a brugola in dotazione (14).
- Stringere poi di nuovo il perno di arresto (17) in senso antiorario

8.2 Manovella per il posizionamento della pialla a spessore (fig. 3)

- La manovella (10) per la regolazione della capacità di asportazione dei trucioli viene inserita solo sul mandrino (19).

8.3 Sistema di aspirazione dei trucioli - Pialla a filo (fig. 4-6)

- Per il montaggio, inserire la copertura della lama della pialla compl. (13) in posizione superiore.
- Portare il banco di piallatura a spessore (21) in posizione inferiore utilizzando la manovella (10).
- Applicare il sistema di aspirazione dei trucioli (4) leggermente di traverso sulla macchina e spingerlo all'indietro. Nel fare questo le due aste di comando (3) devono essere tenute verso l'esterno.
- Bloccare dunque il sistema di aspirazione dei trucioli (4) per mezzo delle aste di comando (3). **Attenzione!** La macchina non si avvia se le aste di comando (3) non sono inserite correttamente.
- Ribaltare a questo punto nuovamente la copertura della lama della pialla compl. (13) verso il basso.

8.4 Sistema di aspirazione dei trucioli - Piallatura a spessore (fig. 11)

- L'arresto parallelo deve essere smontato per la piallatura a spessore. Procedere in ordine inverso rispetto a quanto descritto al punto 8.1.
 - Spingere la copertura della lama della pialla (7) completamente verso l'esterno, in modo che il rullo di taglio rimanga completamente libero.
 - Tenere dunque di nuovo le aste di comando (3) all'esterno e inserire dunque il sistema di asportazione dei trucioli (4) sulla piallatrice.
 - Bloccare dunque il sistema di aspirazione dei trucioli (4) per mezzo delle aste di comando (3).
- Attenzione!** La macchina non si avvia se le aste di comando (3) non sono inserite correttamente.

9. Preparazione del lavoro

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!

Controllare prima di ogni utilizzo:

- il funzionamento regolare dell'interruttore on/off-compreso l'interruttore di emergenza (se disponibili)
- **Chiusi Aperti dispositivi di sicurezza (fig. 1a - pos. 3a)** aprendo gradatamente ogni dispositivo di sicurezza con funzione separante per poter spegnere la macchina, e verificando che con l'apertura di ogni dispositivo di sicurezza la macchina non può essere accesa.
- **Freno** con una verifica funzionale per accertarsi che la frenatura avvenga entro il tempo di frenatura indicato e, se la macchina è equipaggiata con un freno meccanico, tenere presente che il freno deve essere controllato dopo ogni intervento della protezione contro il sovraccarico.
- **Fermi di arresto anti-contraccolpo (fig. 4 - pos. 25)** Ispezionarli almeno una volta per turno di lavoro per determinare che siano in buono stato, ad es. non presentino danni da urto sulle superfici e che i fermi di arresto anti-contraccolpo (24) possano spostarsi all'indietro senza ostacoli sotto il loro peso proprio;
- **Coltelli della pialla (fig. 13 - pos. 24)** per verificare eventuali danni e la corretta posizione.

La macchina deve essere utilizzata soltanto se sono soddisfatte tutte le condizioni di cui sopra.

Utilizzare soltanto coltelli ben affilati e sottoposti a corretta manutenzione. Usare soltanto coltelli progettati per questa macchina.

Durante la lavorazione di pezzi corti, utilizzare legni o bastoni spintori che non siano difettosi.

Collegare la macchina ad un impianto di aspirazione polveri o trucioli.

Verificare prima dell'inizio della lavorazione che l'arresto sia ben serrato.

Accertarsi di essere sempre in grado di mantenere l'equilibrio. Posizionarsi lateralmente alla macchina. Mentre la macchina è in funzione, tenere le mani a distanza di sicurezza dal rullo di taglio e dal punto dal quale vengono eiettati i trucioli.

Iniziare il lavoro di piallatura soltanto quando il rullo di taglio avrà raggiunto il necessario numero di giri.

Accertarsi inoltre che il pezzo da lavorare non contenga cavi, corde, funi o simili. Non lavorare legno contenente numerosi nodi o buchi di nodi.

Proteggere pezzi da lavorare lunghi contro il ribaltamento a fine piallatura. A tale scopo utilizzare ad esempio cavalletti con rulli o dispositivi simili.

E' severamente vietato di eliminare schegge e trucioli dall'apparecchio in funzione.

In caso di bloccaggio, spegnere immediatamente la macchina. Estrarre il connettore di rete e rimuovere il pezzo in lavorazione inceppato.

Dopo ogni utilizzo impostare la misura di taglio minima per prevenire ogni rischio di lesione.

⚠ ATTENZIONE!

La macchina deve essere fissata in sicurezza sul pavimento/controsoffitti, usando idonee viti/vite, per evitare il rischio di ribaltamento.

- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicurarsi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

⚠ AVVISO! Prima di qualsiasi operazione di pulizia, regolazione, manutenzione o riparazione, scollegare la spina di rete dall'alimentazione elettrica principale!

- Controllate regolarmente che le lame (24) e lo scorrevole siano ben fissati nel blocco lama.

- Le lame (24) devono sporgere al massimo di 1,1 mm sul blocco lame.
- Verificate il perfetto funzionamento dei denti anti-contraccolpo (25).
- Indossate sempre degli occhiali protettivi.
- Non tagliate mai insenature, tenoni o stampi.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montate tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza.
- La lama deve potersi muovere liberamente

10. Esercizio

⚠ Attenzione: la piallatrice a filo e a spessore è stata concepita specialmente per piallare legno duro. A questo scopo vengono usate le lame ad alto tenore di legante (21). Per la piallatura a spessore la superficie di contatto del pezzo da lavorare deve essere piana. Se vengono lavorati pezzi grandi o pesanti, è necessario fissare l'apparecchio alla superficie di appoggio (per es. con i fi letti nella base dell'apparecchio).

- L'interruttore di ON/OFF (1) si trova sul lato sinistro della macchina. Per accendere la macchina premete il tasto "I" verde. Per spegnere la macchina premete il tasto "0" rosso.
 - La macchina è dotata di un interruttore di protezione da sovraccarico (2) per proteggere il motore. In caso di sovraccarico la macchina si ferma automaticamente. Dopo un poco l'interruttore da sovraccarico (2) può venire ripristinato.
 - Se lavorate pezzi lunghi, utilizzate piani mobili o un dispositivo di appoggio simile. Questa attrezzatura supplementare è disponibile in negozi specializzati. Essa deve essere posizionata sul lato di alimentazione e di uscita della pialla.
- L'altezza deve essere regolata in modo che il pezzo da lavorare possa essere inserito nella macchina ed estratto da essa sempre orizzontalmente.

10.1 Piallatura a filo

⚠ ATTENZIONE! Prima di qualsiasi lavoro di manutenzione, pulizia e regolazione staccate la spina dalla presa di corrente.

10.1.1 Regolazione (fig. 7/8)

- Ruotare la vite di posizionamento (11) a destra o a sinistra per regolare la capacità desiderata di asportazione dei trucioli. La capacità di asportazione dei trucioli può essere rilevata sulla scala (A).

- Allentare l'arresto parallelo (5) con la manopola a stella (22). Impostare l'angolo desiderato. L'angolo impostato può essere rilevato sulla scala (B). Fissare di nuovo l'arresto parallelo (5) con la manopola a stella (22) dopo una regolazione corretta.

10.1.2 Funzionamento con pialla a filo (fig. 9/10)

Attenzione! Fare attenzione al montaggio corretto del sistema di asportazione dei trucioli (vedere 8.3)

- **(Per i pezzi da lavorare sottili vedere Fig. 9)** Aprire la vite di fissaggio (9) e spingere il coperchio del ferro della pialla (7) come richiesto dalla larghezza del pezzo da lavorare. Stringere poi di nuovo la vite di fissaggio (9).
- **(Per i pezzi da lavorare larghi e piatti vedere Fig. 10)** Aprire la manopola a stella (6) e posizionare in verticale il coperchio del ferro della pialla compl. (13) in base allo spessore del pezzo da lavorare. Il coperchio del ferro della pialla (7) copre così tutto il rullo con lame! Stringere poi di nuovo la manopola a stella (6).
- Collegare la spina con il cavo di rete. Premere il tasto verde „I“ per avviare la pialla.
- Posizionare il pezzo da lavorare sul banco di avanzamento (12). Spingere il pezzo il possibile in avanti con l'aiuto dello spintore (16) in direzione del banco di prelievo (26) sopra al rullo di taglio
- Spegnere la macchina al termine del lavoro. Premere per fare questo il tasto rosso „0“. Scollegare la macchina dalla rete.
- Rimuovere trucioli e polvere dal banco di avanzamento (12), dal banco di prelievo (26) e dal rullo di taglio, dopo che la macchina è arrivata ad arrestarsi.
- Portare la copertura della lama della pialla (7) di nuovo in posizione e ricoprire la lama della pialla sulla sua intera lunghezza.

10.2 Piallatura a spessore

⚠ ATTENZIONE! Prima di qualsiasi lavoro di manutenzione, pulizia e regolazione staccate la spina dalla presa di corrente.

10.2.1 Regolazione (fig. 4/11)

Inserire la manovella (10) sul mandrino (19) e ruotare il banco di piallatura a spessore (21) fino all'altezza desiderata. L'altezza impostata può essere rilevata sulla scala (C).

10.2.2 Funzionamento con pialla a spessore (fig. 4/11/12)

Attenzione! Fare attenzione al montaggio corretto del sistema di asportazione dei trucioli (vedere 8.4)

- Collegare la spina con il cavo di rete. Premere il tasto verde "I" per avviare la pialla.
- Posizionare il pezzo sul banco di piallatura a spessore (21). Fare avanzare il pezzo in direzione del banco di avanzamento (12). (Osservare la direzione della freccia, che caratterizza allo stesso modo la direzione di lavoro.)
- Spegnete la macchina dopo aver terminato il lavoro. Per questo premete il tasto "0" rosso. Poi staccate la spina della macchina dalla presa di corrente.
- Rimuovere trucioli e polvere dal banco di piallatura a spessore (21) e dal rullo di taglio, dopo che la macchina è arrivata ad arrestarsi.

10.3 Sostituzione della lama (fig. 13/14)

- **⚠ ATTENZIONE!** Staccare di base la spina dalla presa di corrente prima di sostituire le lame.
- Bloccare la protezione dell'albero della pialla compl. (13) in posizione sollevata.
- Allentare e rimuovere le quattro viti di serraggio (23).
- Sollevare leggermente la lama (24) e la barra di taglio (27) dall'albero.
- Rimuovere i trucioli e la resina dall'albero della pialla e dalla barra di taglio.
- Inserire una nuova lama (24) nell'albero della pialla, fissare la lama (24) con le fenditure rettangolari nelle due teste delle viti. (Con queste due viti si regola la lama in altezza.)
- Posizionare la barra di taglio (27) sulla lama (24).
- Stringere leggermente le 4 viti di serraggio (23).
- Ripetere le fasi di lavoro per la seconda lama (24).
- Regolare a questo punto la lama della pialla (24) in modo esatto rispetto al banco di prelievo. Utilizzare a tale scopo una riga disposta sul banco di prelievo.
- Muovendo le due viti di regolazione (31) è possibile regolare la lama (24) in altezza.
- Può regolare l'altezza, ruotando il blocco insieme con il righello.
- Il coltello sarà regolato in modo preciso, quando il righello potrà muoversi per un massimo di 3 mm attraverso gli stessi coltelli.
- Dopo aver regolato i coltelli adeguatamente, può avvitare tutte le viti di arresto strettamente (8,4 N/m)

⚠ ATTENZIONE!

Utilizzate esclusivamente le lame consigliate dal produttore per questo apparecchio. Se vengono usate altre lame, sussiste il pericolo di lesioni a causa della perdita di controllo.

Evitate di serrare troppo le viti e di rovinare così i fi letti. Gli scorrevoli o le viti con il fi letto rovinato devono essere sostituiti subito.

11. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

⚠ AVVISO! Prima di qualsiasi operazione di pulizia, regolazione, manutenzione o riparazione, scollegare la spina di rete dall'alimentazione elettrica principale!

Manutenzione della macchina

È esigua la manutenzione necessaria per la pialla a spessore. Il luogo di immagazzinamento viene lubrificato costantemente.

Dopo 10 ore di funzionamento, le raccomandiamo di lubrificare con olio le seguenti parti:

- Il luogo di immagazzinamento delle rotelle, prima e dopo il loro funzionamento
- Il luogo di immagazzinamento della puleggia per cinghia e della ruota dentata.

L'alberino per la regolazione dell'altezza del piano spessosobre la mesa re può essere trattato esclusivamente con un lubrificante secco.

Rimuova sempre la resina dalla superficie del piano e dalle rotelle, prima e dopo il loro funzionamento.

Pulisca le rotelle prima e dopo il funzionamento.

Per evitare il surriscaldamento del motore, si assicuri che gli aeratori del motore non siano ostruiti dalla polvere.

Dopo un uso prolungato, le raccomandiamo di far revisionare la macchina presso un'officina di riparazioni autorizzata.

Manutenzione degli attrezzi

Rimuova regolarmente la resina dall'albero pialla, dai dispositivi portapezzo, dai porta-coltelli e dai coltelli poiché gli strumenti puliti migliorano la qualità della piallatura. Per tale scopo, utilizzi un prodotto apposito per rimuovere la resina dai dispositivi portapezzo, dai porta-coltelli e dai coltelli e lasciatelo agire per 24 ore. Per rimuovere la resina dagli strumenti di alluminio, utilizzi degli appositi detergenti antiossidanti.

Attenzione:

Il malfunzionamento della rete elettrica, può causare una perdita di potenza. Consulti uno specialista.

12. Conservazione (fig. 15)

Per la conservazione del cavo di rete (29) avvolgerlo attorno al relativo supporto (30). Per gli spintori sono previsti anche in questo caso relativi supporti (28).

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C.

Conservate l'elettrodomestico nell'imballaggio originale.

Coprire l' utensile elettrico per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni di servizio con l' utensile elettrico.

13. Allacciamento elettrico

⚠ ATTENZIONE! La scossa elettrica! Esiste il rischio dell'infortunio dalla scossa elettrica!

Cavo o spina danneggiati possono provocare scosse elettriche.

Evitare ogni contatto tra parti del corpo umano e parti macchina messe a terra, per proteggersi dai rischi di folgorazione elettrica.

⚠ L'esercizio è ammesso solo con l'interruttore di sicurezza alla corrente falsa (RCD max. corrente falsa 30 mA).

Collegare la spina del cavo di alimentazione ad una presa di corrente di forma, tensione e frequenza adeguate e conformi alle normative vigenti.

Non tirare il cavo di alimentazione per scollegare la spina dalla presa.

Il motore elettrico installato è collegato in ordine di marcia. Il collegamento è conforme alle normative applicabili VDE e DIN. L'allacciamento alla rete da parte dell'utente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali direttive.

- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento prese scelte a piacimento.

- In caso di condizioni di rete sfavorevoli l'apparecchio può causare delle variazioni temporanee di tensione.
- Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo collegato a prese che
 - a) non superino una massima impedenza di rete $Z_{max} = 0,367 \Omega$, oppure
 - b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che la presa di collegamento dalla quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).

Importante

Nel caso di sovraccarico del motore, questo si spegne automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (variabile) è nuovamente possibile riaccendere il motore.

Linea di allacciamento elettrico difettosa

Spesso si presentano difetti di isolamento nei cavi di allacciamento.

Le cause sono:

- Ammacature, che si presentano quando i cavi di allacciamento passano per finestre o fessure di porte.
- Punti di piega ad angolo vivo, quale conseguenza di fissaggio o sistemazione inadeguati dei cavi di allacciamento.
- Punti tagliati, quale conseguenza di calpestamento dei cavi da parte di veicoli di servizio.
- Difetti di isolamento causati da staccamenti bruschi dalla presa a muro.
- Incrinature provocate da degradazione dell'isolamento.

Una simile linea di allacciamento elettrico difettosa non deve essere impiegata, e rappresenta un pericolo mortale a causa dei difetti di isolamento.

Verificare regolarmente che i cavi di allacciamento elettrico non presentino guasti. Durante il controllo prestare attenzione che i cavi di allacciamento non siano collegati alla rete di corrente.

La linea di allacciamento elettrico deve essere conforme alle normative VDE e DIN. Utilizzare esclusivamente cavi di allacciamento del tipo H05VV-F.

Sui cavi di allacciamento deve essere riportata, secondo le prescrizioni, la denominazione del tipo di cavo.

Motore monofase

- La tensione di rete deve essere di 230 Volt ~ / 50 Hz.
- I cavi di prolunga che misurano fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione trasversale di 1,5 mm², quelli che superano i 25 m, una sezione trasversale di almeno 2,5 mm².

Tipo di collegamento M

Metodo di collegamento in cui il cavo di collegamento può essere facilmente sostituito, senza l'ausilio di un attrezzo speciale, grazie ad un cavo speciale, ad esempio con guaina di protezione antipiegamento stampata o collegamenti a crimpare.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

14. Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Modello dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio
- Numero identificativo dello strumento
- Codice di ricambio del pezzo di ricambio necessario

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: lame pialla, spazzole di carbone, cinghia del ventilatore

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.

- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

16. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Non lasciare che la macchina venga avviata	<ul style="list-style-type: none"> • Tensione di rete assente • Spazzole di carbone usurate • Bocchettone di aspirazione non montato 	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare l'alimentazione di tensione • Portare la macchina presso un'officina di assistenza clienti
La macchina non funziona o si arresta all'improvviso.	<ul style="list-style-type: none"> • Interruzione alimentazione elettrica • Motore o interruttore difettoso • Controllare il microinterruttore 	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare l'interruttore di sicurezza, • controllare la protezione contro il sovraccarico sul dispositivo. • Far controllare il motore o l'interruttore da un elettricista specializzato. <p>Montare la cuffia di aspirazione trucioli in maniera tale da azionare il microinterruttore. Controllare il prefusibile sul lato della rete La macchina non si riavvia automaticamente a causa della protezione da sottotensione integrata e deve essere riattivata al ripristino dell'alimentazione di tensione.</p>
La macchina rimane ferma durante la piallatura	<ul style="list-style-type: none"> • Coltelli pialla spuntati/consumati • Interruttore di sovraccarico intervenuto • Controllare il microinterruttore • Asportazione eccessiva di trucioli • Avanzamento troppo elevato 	<ul style="list-style-type: none"> • Sostituire o affilare i coltelli. • Riaccendere il motore dopo averlo fatto raffreddare • Montare la cuffia di aspirazione trucioli e/o il bloccaggio tavolo in maniera tale da azionare il microinterruttore. • Ridurre l'asportazione di trucioli • Ridurre la velocità di avanzamento
Il pezzo si inceppa durante la piallatura a spessore.	<ul style="list-style-type: none"> • Eccessiva profondità di taglio 	<ul style="list-style-type: none"> • Ridurre la profondità di taglio e lavorare • il pezzo in più cicli di lavoro
Il numero di giri si abbassa durante la piallatura	<ul style="list-style-type: none"> • Asportazione eccessiva di trucioli • Avanzamento troppo elevato • Lame non affilate 	<ul style="list-style-type: none"> • Ridurre l'asportazione di trucioli • Ridurre la velocità di avanzamento • Sostituire le lame
Stato insoddisfacente della superficie	<ul style="list-style-type: none"> • Coltelli pialla spuntati/consumati • Coltelli pialla intasati da trucioli • Alimentazione irregolare 	<ul style="list-style-type: none"> • Sostituire o affilare i coltelli. • Rimuovere i trucioli • Alimentare il pezzo da lavorare con pressione costante e velocità di alimentazione ridotta

Superficie lavorata troppo ruvida	<ul style="list-style-type: none"> Il pezzo da lavorare è ancora troppo umido 	<ul style="list-style-type: none"> Fare asciugare il pezzo da lavorare
Superficie lavorata con fessure	<ul style="list-style-type: none"> Il pezzo è stato lavorato in direzione opposta a quella di crescita E' stato asportato troppo materiale in una volta 	<ul style="list-style-type: none"> Lavorare il pezzo in direzione opposta Lavorare il pezzo in più cicli di lavoro
Avanzamento insufficiente del pezzo durante la piallatura a spessore	<ul style="list-style-type: none"> Il pezzo è stato lavorato in direzione opposta a quella di crescita E' stato asportato troppo materiale in una volta 	<ul style="list-style-type: none"> Pulire il ripiano tavolo e trattarlo con un sottile strato di cera scorrimento. Riparare i rulli di trasporto
Scarico dei trucioli ostruito durante piallatura a spessore (senza aspirazione)	<ul style="list-style-type: none"> Asportazione eccessiva di trucioli Lame non affilate Legno troppo bagnato 	<ul style="list-style-type: none"> Ridurre l'asportazione di trucioli Sostituire le lame Fare asciugare il pezzo da lavorare
Scarico dei trucioli ostruito durante piallatura a filo (senza aspirazione)	<ul style="list-style-type: none"> Asportazione eccessiva di trucioli Avanzamento troppo elevato Lame non affilate Legno troppo bagnato 	<ul style="list-style-type: none"> Ridurre l'asportazione di trucioli Ridurre la velocità di avanzamento Sostituire le lame Fare asciugare il pezzo da lavorare
Uscita dei trucioli con aspirazione ostruita durante piallatura a filo o a spessore	<ul style="list-style-type: none"> Aspirazione troppo debole 	<ul style="list-style-type: none"> Occorre impiegare un dispositivo di aspirazione che garantisca sul bocchettone di raccordo dell'aspirazione una velocità dell'aria di almeno 20 m/s

Accessori opzionali

	Lama della pialla HSS Kit composto da due parti Numero articolo: 3902202709 EAN: 4046664042655
---	---

Periodi di manutenzione programmata		Prima di ogni messa in funzione	Quando necessario	Una volta alla settimana	Dopo 6 mesi
Verifica stato coltelli pialla	Controllo	X			
	Cambio		X		X
Verifica stato di funzionamento dispositivi di sicurezza	Controllo	X			
	Cambio		X		
Pulizia macchina da polvere / trucioli	Pulire	X			
Verifica tensionamento e stato / usura delle cinghie di trasmissione	Controllo		X		
	Cambio				
Oliare / ingrassare tutte le parti di collegamento mobili				X	X

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Voor de ingebruikneming de gebruiksaanwijzing en veiligheidsinstructies lezen en naleven!
	Draag gehoorbescherming!
	Draag een stofmasker. Bij het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan dat schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of splinters, spanen en stof die uit het toestel ontsnappen kunnen leiden tot zichtverlies.
	LET OP! Verwondingsgevaar! Niet in het draaiende schaafmes grijpen.
	Overbelastingsschakelaar
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	In deze gebruiksaanwijzing hebben wij plaatsen, die van toepassing zijn op uw veiligheid, van dit teken voorzien.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	77
2.	Beschrijving van het gereedschap (afb. 1-19).....	77
3.	Omvang van de levering (afb. 1a/b)	78
4.	Doelmatig gebruik.....	78
5.	Belangrijke aanwijzingen	78
6.	Technische gegevens	81
7.	Uitpakken	82
8.	Montage	82
9.	Werkvoorbereiding	83
10.	Gebruik	84
11.	Reiniging en onderhoud	85
12.	Opbergen (afb. 15).....	86
13.	Elektrische aansluitingen	86
14.	Bestelling van reserveonderdelen.....	87
15.	Afvalverwerking en hergebruik.....	87
16.	Verhelpen van storingen.....	88
17.	Conformiteitsverklaring.....	123

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
D - 89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe machine.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de vigerende productaansprakelijkheidswetgeving niet verantwoordelijk voor schade, die aan of door dit apparaat is ontstaan ten gevolge van:

- onjuiste behandeling
- veronachtzaming van de gebruiksaanwijzing
- reparaties verricht door derden die geen bevoegde vaklieden zijn
- inbouw van en vervanging door niet-originele onderdelen
- ondoelmatig gebruik
- uitval van het elektrische gedeelte bij veronachtzaming van de elektrische voorschriften en de VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Onze adviezen

Lees voor de montage en ingebruikneming aandachtig de volledige gebruiksaanwijzing.

Dankzij deze gebruiksaanwijzing leert u uw machine en de reglementaire gebruiksmogelijkheden ervan kennen.

U vindt hier belangrijke instructies over hoe u de machine veilig, vakkundig en rendabel gebruikt, over hoe u risico's vermijdt, reparatiekosten voorkomt, de stilstandtijd beperkt en de betrouwbaarheid en levensduur van de machine verhoogt.

Bovenop de veiligheidsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing moet u in elk geval ook de nationale bepalingen inzake het gebruik van deze machine respecteren.

Bewaar de gebruiksaanwijzing in de buurt van de machine in een plastic omhulsel als bescherming tegen vuil en vocht. Elke gebruiker moet deze handleiding voor het begin van de werkzaamheden lezen en zorgvuldig naleven.

Enkel personen, die over het gebruik van de machine en de daarmee verbonden gevaren zijn geïnstrueerd, mogen de machine bedienen. Respecteer de vereiste minimumleeftijd.

Houd rekening met de veiligheidsvoorschriften in deze gebruiksaanwijzing, met de bijzondere bepalingen van uw land, evenals met de algemeen erkende technische regelgeving voor de werking van houtbewerkingsmachines.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

2. Beschrijving van het gereedschap (afb. 1-19)

1. Aan/uit-schakelaar
2. Overbelastingsschakelaar
3. Schakelstamper
4. Spaanafzuiging
5. Parallelaanslag
6. Stergriepmoer M8
7. Schaafbladafdekking
8. Stergriepmoer M6
9. Klemschroef
10. Slingerstang
11. Stelschroef
12. Aanvoertafel
13. Schaafbladafdekking compl.
14. Inbussleutel
15. Ribriemen
16. Schuifstok
17. Borgbouten
18. Inbusbout
19. Spindel
20. Schroefdraadspindel
21. Vandiktebank
22. Stergriepmoer
23. Spanschroef
24. Schaafblad
25. Anti-terugslagklauwen
26. Afnametafel
27. Maaibalken
28. Schuifstokhouder
29. Netsnoer
30. Kabelhouder
31. Instelschroef

- A. Schaalverdeling (Aanzet)
- B. Schaalverdeling (Parallelaanslag)
- C. Schaalverdeling (Vandikte)

3. Omvang van de levering (afb. 1a/b)

- Vlakschaaf- en vandiktemachine 1x
- Schuifstok 1x
- Reserve-ribriemen 2x
- Inbussleutel 1x
- Slingerstang 1x
- Parallelaanslag 1x
- Spaanafzuiging 1x
- Gebruikershandleiding 1x

4. Doelmatig gebruik

De vandikte- en afvlakschaafbank dient om alle soorten zaaghout in vierkante, rechthoekige of afgeschuinde vorm vlak of van dikte te schaven.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is.

⚠ WAARSCHUWING!

De volgende werkzaamheden mogen niet worden uitgevoerd:

- Toepassingswerkzaamheden (dit betekent enige bewerking die niet over de volledige werkstuklengte loopt)
- Inkepingen, tappen of uitsparingen
- Schaven van zeer krom hout, waarbij onvoldoende contact met de aanvoertafel bestaat.

⚠ Het is absoluut verboden om de op de machine aanwezige veiligheidsvoorzieningen te demonteren, te wijzigen of anderszins te gebruiken of om externe veiligheidsvoorzieningen aan te brengen.

De brugveiligheidsvoorziening mag tijdens de bewerking niet worden verwijderd. Het niet gebruikte onderdeel van de messenas moet worden afgedekt.

Vereisten voor de operator

Het apparaat mag uitsluitend door personen worden gebruikt, onderhouden en gerepareerd die hiermee bekend zijn en over de gevaren zijn geïnstrueerd.

Laat nooit kinderen werken met het apparaat.

Laat nooit volwassenen zonder de juiste instructies met het apparaat werken.

De operator moet voor gebruik van het apparaat zorgvuldig de gebruikshandleiding hebben gelezen en begrepen.

Kwalificatie: Met uitzondering van een uitvoerige instructie door een deskundig persoon is er geen verdere speciale kwalificatie voor het gebruik van het apparaat vereist.

Minimumleeftijd: Het apparaat mag uitsluitend door personen worden gebruikt die de leeftijd van 18 jaar hebben bereikt. Een uitzondering hierop vormt het gebruik door jongeren, mits dit gebruik plaatsvindt in het kader van een beroepsopleiding met betrekking tot het verkrijgen van vaardigheden onder toezicht van de opleider.

Lokale bepalingen kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker definiëren.

Instructie: Het gebruik van het apparaat mag uitsluitend geschieden conform de overeenkomstige instructie door een deskundig persoon resp. de gebruikshandleiding.

Een speciale instructie is niet vereist.

Het toestel mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig.

Voor daaruit voortvloeiende schade of letsel van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze toestellen overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij zijn niet aansprakelijk indien het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

5. Belangrijke aanwijzingen

Algemene veiligheidsvoorschriften

Let op! Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar.

Lees alle voorschriften alvorens deze machine te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

Veilig werken

1. Hou uw werkgebied netjes
 - Wanorde in het werkgebied veroorzaakt ongevallenrisico.
2. Hou rekening met de omgevingsinvloeden
 - Stel elektrische gereedschappen niet bloot aan de regen.
 - Gebruik elektrische gereedschappen niet in vochtige of natte omgeving.
 - Zorg voor een goede verlichting.
 - Gebruik elektrische gereedschappen niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gas-sen.
3. Bescherm u tegen elektrische schok
 - Vermijd lichamelijk contact met geaarde onderdelen, b.v. buizen, radiatoren, fornuizen, koelkasten.
4. Hou kinderen weg!
 - Laat geen andere personen het gereedschap of de kabel raken, hou ze weg van uw werkgebied.
5. Bewaar uw gereedschap veilig
 - Niet gebruikt gereedschap moet in een droge gesloten ruimte en buiten bereik van kinderen worden bewaard.
6. Overbelast uw gereedschap niet
 - U werkt beter en veiliger in het opgegeven vermogensgebied.
7. Gebruik het juiste gereedschap
 - Gebruik geen te zwakke gereedschappen of voorzetstukken voor zwaar werk.
 - Gebruik gereedschappen niet voor doeleinden en werkzaamheden waarvoor ze niet bedoeld zijn; gebruik b.v. geen handcirkelzaag om bomen te vellen of takken te kappen.
8. Draag gepaste werkkledij
 - Draag geen wijde kleding of sieraden. Ze kunnen door bewegende delen worden gegrepen.
 - Bij het werken in open lucht draagt u best rubberhandschoenen en slipvast schoeisels.
 - Draag bij lang haar een haarbescherming.
9. Gebruik beschermende uitrusting
 - Draag een veiligheidsbril
 - Gebruik een stofmasker bij stofverwekkende werkzaamheden.
10. Sluit de stofzuiginrichting aan
 - Indien aansluitingen voor het afzuigen van stof en verzamelinrichtingen aanwezig zijn overtuig u er zich van dat deze aangesloten zijn en gebruikt worden.
11. Onttrek de kabel niet aan zijn eigenlijke bestemming
 - Draag het gereedschap niet aan de kabel en gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
12. Beveilig het werkstuk
 - Gebruik spaninrichtingen of een bankschroef om het werkstuk vast te houden. Het wordt zodoende veiliger vastgehouden dan met uw hand en maakt het mogelijk de machine met de beide handen te bedienen.
13. Rek u niet uit boven uw standbereik
 - Vermijd elke abnormale lichaamshouding. Zorg voor een veilige stand en bewaar steeds uw evenwicht.
14. Onderhou uw gereedschappen zorgvuldig
 - Hou uw gereedschappen scherp en schoon om beter en veiliger te werken.
 - Neem de onderhoudsvoorschriften en de instructies voor het verwisselen van gereedschappen in acht.
 - Controleer regelmatig de stekker en de kabel en laat deze bij beschadiging door een erkende vakman vervangen.
 - Controleer de verlengkabel regelmatig en vervang beschadigde kabels.
 - Hou handgrepen droog en vrij van olie en vet.
15. Verwijder de netstekker uit het stopcontact
 - Bij niet-gebruik, vóór onderhoudswerkzaamheden en vóór het verwisselen van gereedschap zoals b.v. zaagblad, boor en alle soorten van machinegereedschappen.
 - Als het schaaftas tijdens de werkzaamheden door een te grote aanvoerkracht of vastklemmen van het werkstuk wordt geblokkeerd, schakelt u het apparaat uit en koppelt u deze los van het netwerk. Verwijder het werkstuk en controleer of de schaaftas soepel loopt. Schakel het apparaat in en voer de stap opnieuw uit met gereduceerde aanvoerkracht.
16. Laat geen gereedschapssleutels steken
 - Controleer of de sleutels en afstelgereedschappen verwijderd zijn alvorens de machine aan te zetten.
17. Vermijd onbedoelde aanloop
 - Draag geen op het stroomnet aangesloten gereedschappen met de vinger op de schakelaar. Vergewis u er zich van dat de schakelaar bij het aansluiten op het stroomnet uitgeschakeld is.

18. Verlengkabel in open lucht
 - Gebruik in open lucht enkel verlengkabels die ervoor zijn goedgekeurd en overeenkomstig gekenmerkt.
19. Wees steeds oplettend
 - Hou uw werk in het oog. Ga verstandig te werk. Gebruik het gereedschap niet als u er niet met uw aandacht bij bent.
20. Controleer uw machine op beschadigingen
 - Voordat u de machine verder gebruikt dient u de veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op hun perfecte en reglementaire werkwijze te controleren.
 - Controleer of de bewegelijke onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten alsook of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten naar behoren gemonteerd zijn om de veiligheid van de machine te verzekeren.
 - Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig door een erkende vakwerkplaats te worden hersteld of vervangen tenzij in de handleidingen anders vermeld.
 - Beschadigde schakelaars dienen door een klantendienst-werkplaats te worden vervangen.
 - Gebruik geen gereedschappen waarvan de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.
21. **Let op!**
 - Het gebruik van andere inzetgereedschappen of accessoires dan vermeld in de handleiding of in de catalogus kan voor u lichamelijk gevaar betekenen.
22. Herstellingen alleen door een elektrovakman
 - Dit elektrisch gereedschap beantwoordt aan de desbetreffende veiligheidsbepalingen. Herstellingen mogen enkel door een elektrovakman worden verricht, anders kunnen zich ongelukken voor de gebruiker voordoen.

Dit apparaat is niet bestemd voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met fysieke, sensorische of verstandelijke beperkingen of met een gebrek aan ervaring en/of kennis.

Kinderen moeten onder toezicht staan om ervoor te zorgen dat zij niet met het apparaat spelen.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

SPECIALE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

- Gebruik geen stompe messen. Gevaar op terugslag!
- Het snijblok moet volledig zijn afgedekt.
- Gebruik voor het schaven van korte werkstukken een schuifstok.
- Voor het schaven van smalle werkstukken moet u aanvullende veiligheidsvoorzieningen treffen. Het gebruik van dwarsdrukvoorzieningen en veerafdekkingen zou noodzakelijk kunnen zijn om veilige werkomstandigheden te waarborgen.
- Het apparaat is geschikt voor het zagen van sponningen.
- De terugslagbeveiliging en de aanvoerrollen moeten regelmatig worden gecontroleerd.
- Apparaten die zijn uitgerust met een spaanafzuiging en afzuigkap, moeten op de overeenkomstige apparaten worden aangesloten. De soort materiaal kan de stofontwikkeling ongunstig beïnvloeden.
- Het apparaat is uitsluitend geschikt voor het zagen van hout en soortgelijke materialen.
- Als het mes tot 5% is versleten, moet deze worden vervangen.
- Als een schuifstok ontbreekt, kan er gevaar ontstaan. De schuifstok moet, als deze niet wordt gebruikt, altijd bij de machine worden bewaard.
- Als kleine werkstukken met de hand worden ingevoerd, bestaat een hoger risico op letsel. Adviezen van de fabrikant betreffende het gebruik van een schuifstok moeten in acht worden genomen.
- Een onjuiste uitlijning van de veiligheidsafdekkingen, aanvoertafel of rooster kan leiden tot oncontroleerbare situaties.
- Beschadigde of vervuilde werkstukken brengen risico's met zich mee. Metalen onderdeeljes of snel versplinterend hout mag met dit apparaat niet worden bewerkt. **Gevaar voor letsel!**
- Plaats lange werkstukken voor het zagen op de roltafel of een andere steunvoorziening. Anders kunt u de controle over het werkstuk verliezen.

- De machine is geschikt voor het schaven en wordt gebruikt als vandiktebank
- Als u met de machine wilt werken, dient u altijd de juiste veiligheidskleding te dragen:
 - gehoorbescherming ter bescherming tegen gehoorschade,
 - adembescherming om het inademen van gevaarlijke stoffen deeltjes te vermijden,
 - veiligheidshandschoenen voor het bedienen van de messenas en van ruwe grondstoffen voor het verminderen van het risico op letsel door scherpe kanten,
 - een veiligheidsbril om oogletsel door rondvliegende deeltjes te vermijden.
- De volgende situaties moeten onder alle omstandigheden worden vermeden: vroegtijdige onderbreking van de zaagprocedure (schaafsnedes, die niet de totale lengte van het werkstuk omvatten; het schaven van oneffen houten delen, die niet vlak op de aanvoertafel liggen).
- Let op! Als de hoofdnetaansluiting een slechts toestand vertoont, bestaat bij het inschakelen van het apparaat het gevaar op kortsluiting. Hierbij kunnen ook andere functies aangetast worden (bijv. het oplichten van controle lampjes). Mochten er bij de hoofdnetwerkaansluiting storingen optreden, dient u contact op te nemen met uw lokale stroomleverancier voor hulp en informatie.

Restrisico's

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Door de vereiste werkprocedure kunnen de volgende letsels optreden:

- **⚠ WAARSCHUWING! Risico op letsel** van de vingers en handen door het aanraken van de messenas op de niet afgedekte bereiken, bij het verwisselen van gereedschap, bovendien kunnen deze door het openen van de veiligheidsafdekking bekneld raken.
- Oogletsel
- bij de invoer- en uitvoeropening
- door gevaarlijke terugslag
- Gevaar door stroom als de elektrische leidingen niet juist worden aangesloten.
- tijdens bedrijf zonder afzuiging resp. spaanzak, kan houtstof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid.
- Door wegslingerende onderdelen

- Door in het werkstuk opgenomen metalen onderdelen kunnen de messen stomp worden resp. verstoord raken.
- Letsel aan longen, als geen geschikt stofmasker wordt gedragen.

⚠ WAARSCHUWING! Gehoorschade!

Langer verblijf in directe nabijheid van het draaiende apparaat kan leiden tot gehoorschade. **Draag gehoorbescherming!**

Ondanks het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing kunnen ook niet zichtbare restrisico's bestaan.

Gedrag bij noodgevallen

De noodzakelijke EHBO verlenen op basis van het letsel en vraag zo snel mogelijk gekwalificeerde medische hulp.

Behoed de gewonde tegen verder letsel en kalmeer het slachtoffer.

Voor een mogelijk ongeval moet altijd een verbanddoos volgens DIN 13164 onder handbereik zijn op de werkplek.

Het uit de verbanddoos gebruikte materiaal moet direct weer worden aangevuld.

Bij het aanvragen van hulp, de volgende gegevens doorgeven

1. Locatie van het ongeval
2. Aard van het ongeval
3. Aantal gewonden
4. Aard van het letsel

6. Technische gegevens

Technische gegevens

Aantal messen	2 stuks
Schaafas - toerental	8000 min ⁻¹
Afmetingen	780 x 440 x 455 mm
Gewicht	21 kg

Technische gegevens – schaaafgeleider

Max. schaafbreedte	204 mm
Max. zaagselafname	2 mm
Schaaafgeleider 1 x h	520 x 102 mm
Draaibereik van de schaaafgeleider	90°–45°
Afmeting van de vlaktafel	737 x 210 mm

Technische gegevens – Diktetafel

Max. schaafbreedte	204 mm
Max. schaafdikte	120 mm
Max. zaagselafname	2 mm
Afmeting van de diktetafel	350 x 204 mm
Drijf	
Motor	230 V~ / 50 Hz
Opgenomen vermogen S1	1250 W

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid

De geluids- en vibratiewaarden zijn bepaald volgens EN 61029.

Geluidsdrukkniveau L_{pA}	101 dB
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogen L_{WA}	114 dB
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Draag een gehoorbeschermer.

Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtigh uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

LET OP

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

8. Montage

8.1 Parallelaanslag (afb. 2)

- Draai de borgbouten (17) rechtsom een deel eruit. (De bouten mogen er niet uitvallen!)
- Plaats nu de borgbouten (17) van de parallelaanslag (5) in de daarvoor aanwezige sleuf van de zijwand.
- Schuif nu de parallelaanslag (5) zo naar de zijkant, dat de groef van de parallelaanslag (5) naar de schroef (18) verlaagd kan worden.
- Haal nu de inbusbout (18) met de meegeleverde inbusleutel (14) aan.
- Haal nu de borgbouten (17) linksom weer aan.

8.2 Slingerstang voor de vandikte-afgifte (afb. 3)

- De slingerstang (10) voor de aanzet van de spanndiepte wordt nu op de spindel (19) gestoken.

8.3 Spaanafzuiging - Vlakschaafmachine (afb. 4-6)

- Plaats voor de montage de schaafbladafdekking compl. (13) in de bovenste positie.
- Zet de vandiktebank (21) op de laagste positie met behulp van de slingerstang (10).
- Zet de spaanafzuiging (4) licht schuin tegen de machine aan en schuif deze naar achteren. Daarbij moeten de beide schakelstampers (3) naar buiten worden gehouden.
- Vergrendel nu de spaanafzuiging (4) met behulp van de schakelstamper (3). **Let op!** De machine start niet, als de schakelstampers (3) niet correct zijn ingestoken.
- Klap nu de schaafbladafdekking compleet (13) weer naar onderen.

8.4 Spaanafzuiging - vandikte (afb. 11)

- De parallel aanslag moet voor de vandikte worden gedemonteerd. Ga in de omgekeerde volgorde te werk, zoals beschreven onder punt 8.1.
- Schuif de schaafbladafdekking (7) volledig naar buiten, zodat de mescilinder volledig vrij ligt.
- Houd nu de slingerstang (3) weer naar buiten en plaats nu de spaanafzuiging (4) op de schaafmachine.
- Vergrendel nu de spaanafzuiging (4) met behulp van de schakelstamper (3). **Let op!** De machine start niet, als de schakelstamper (3) niet correct zijn ingestoken.

9. Werkvoorbereiding

⚠ Let op!

Het product voor de ingebruikname absoluut volledig monteren!

Controleer vóór elk gebruik:

- De in- en uitschakelaar incl. nooduit-schakelaar (mits aanwezig) op het beoogde functioneren
- **Vergrendelde loskoppelende veiligheidsvoorzieningen (afb. 1a - pos. 3)** door een achtereenvolgens openen van elke los te koppelen veiligheidsvoorziening om de machine uit te schakelen en door te controleren of het onmogelijk is dat de machine bij elke geopende veiligheidsvoorziening wordt ingeschakeld
- **Rem** middels een functiecontrole om vast te stellen of het remmen binnen de aangegeven remtijd geschiedt en, voor zover de machine is uitgerust met een mechanische rem, dat de rem na elke activering van de overbelastingsbeveiliging moet worden gecontroleerd
- **Anti-terugslagklauwen (afb. 4 - pos. 25)** ten minste één keer per ploegendienst door visuele controle om te waarborgen dat deze zich in goede werkttoestand bevinden, bijv. geen beschadiging van het aanrakingsoppervlak door stoten, en dat de anti-terugslagklauwen (24) door het eigengewicht onverminderd terugvallen;
- **Schaafblad (afb. 13 - pos. 24)** op beschadigingen en juiste bevestiging.

De machine mag uitsluitend worden gebruikt als aan alle voorwaarden wordt voldaan.

Gebruik uitsluitend scherpe en goed onderhouden messen. Gebruik uitsluitend de messen die voor de machine geschikt zijn.

Gebruik voor het bewerken van korte werkstukken houten schuifblokken of schuifstokken die niet defect zijn.

Sluit de machine aan op een stof- of spaanafzuigingsrichting.

Controleer voor begin van de werkzaamheden of de aanslag is vastgeklemd.

Controleer of u te allen tijde uw evenwicht kunt behouden. Ga aan de zijkant van de machine staan.

Houd uw handen bij een draaiende machine op veilige afstand van de snijrol en van het punt waar de spaanders worden uitgevoerd.

Begin pas met schaven als de snijrol het vereiste toerental heeft bereikt.

Let hierbij bovendien op dat het werkstuk geen kabels, touwen, snoeren of dergelijke bevat. Bewerk geen hout dat veel knoesten of knoestgaten bevat.

Zorg dat lange werkstukken worden ondersteund ter voorkoming van het omlaagkantelen als het schaven voltooid is. Gebruik hiertoe bijv. de afrolstaanders of soortgelijke voorzieningen.

Het is ten strengste verboden om spaanders of splinters te verwijderen als de machine draait.

Schakel de machine direct uit als een blokkade optreedt. Trek de stekker los en verwijder het vastgeklemd werkstuk.

Na elk gebruik dient u de kleinste zaaggrootte in te stellen om enig risico op letsel te vermijden.

⚠ LET OP!

De machine moet op de vloer/werkplaat met de juiste schroeven/schroefklem goed worden bevestigd omdat anders een risico op kantelen bestaat. (Abb.19)

- Overtuig u voor het aansluiten, of de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de netwerkgegevens.

⚠ **WAARSCHUWING!** Voor alle reinigings-, instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden koppelt u de netstekker los van de hoofdstroomvoorziening!

- Controleer regelmatig of de messen (24) en staanders goed in het messenblok zijn bevestigd.
- De messen (24) mogen max. 1,1 mm op het messenblok uitsteken.
- Controleer de anti-terugslagklauwen (25) op een probleemloze werking.
- Draag altijd oogbescherming.
- Zaag nooit in holtes, tappen of vormen.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het schaafblad moet soepel kunnen draaien.

10. Gebruik

⚠ **LET OP!** De vlak- en vandiktebank is speciaal ontworpen voor het schaven van vast hout. Daarvoor worden hooggelegeerde messen (21) ingezet. Bij het vandikteschaven moet het contactoppervlak van het werkstuk vlak zijn. Als er vrij grote of zware werkstukken worden bewerkt, dan moet de machine op de opstelplaats worden bevestigd (bijv. met behulp van de schroefdraad in de bodem van de machine).

- De AAN/UIT-schakelaar (24) bevindt zich aan de linkerkant van de machine onder het gele klapdeksel. Druk de groene knop „I“ in om de machine aan te zetten. Druk de rode knop „0“ in om de machine uit te schakelen.
- De machine is voorzien van een overbelastingsschakelaar (2) als motorbeveiliging. Bij overbelasting stopt de machine automatisch. Na een tijdje kan de overbelastingsschakelaar (2) worden gereset.
- Gebruik bij het bewerken van lange werkstukken roltafels of een gelijkaardige steuninrichting. Deze aanvullende uitrustingen zijn verkrijgbaar in de gespecialiseerde handel. Ze moeten aan de toevoer- en wegneemzijde van de schaafmachine worden aangebracht.

De hoogte moet zo worden ingesteld, dat het werkstuk horizontaal in de machine kan worden geleid en horizontaal eruit kan worden genomen.

10.1 Vlakschaven

⚠ **LET OP!** Trek vóór alle onderhouds-, schoonmaak- en instelwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

10.1.1 Instelling (afb. 7/8)

- Draai de stelschroef (11) naar rechts of links voor de gewenste spandiepte. De spandiepte kan op de schaalverdeling (A) worden afgelezen.
- Borg de parallelaanslag (5) met de stergreepmoer (22). Stel de gewenste hoek in. De ingestelde hoek kan van de schaalverdeling (B) worden afgelezen. Bevestig de parallelaanslag (5) na een geslaagde instelling weer met de stergreepmoer (22).

10.1.2 Vlakschaafmachine - Bedrijf (afb. 9/10)

Let op! Neem de juiste montage van de spaanafzuiging (zie 8.3) in acht

- **(smalle werkstukken zie afb. 9)** Open de klem-schroef (9) en verschuif de schaafbladafdekking (7) zo ver als nodig is voor de breedte van het werkstuk. Haal vervolgens de klem-schroef (9) weer aan.
- **(brede, platte werkstukken zie afb. 10)** Open de stergreepmoer (6) en plaats de schaafbladafdekking. (13) net zo hoog als het werkstuk dik is. De schaafafdekking (7) bedekt de hele mescilinder! Draai de stergreepmoer (6) weer vast.
- Sluit de voedingsstekker met de voedingskabel aan. Druk op de groene knop „I“ om de schaafmachine te starten.
- Leg het te bewerken werkstuk op de aanvoertafel (12). Schuif het werkstuk indien mogelijk met behulp van de schuifstok (16) naar voren in de richting van de afnametafel (26) over de mescilinder
- Schakel de machine uit na beëindiging van de werkzaamheden. Druk daartoe op de rode knop „0“. Ontkoppel de machine vervolgens van de stroomvoorziening.
- Verwijder spaanders en stof van de aanvoertafel (12), afnametafel (26) en mescilinder, nadat de machine volledig tot stilstand is gekomen.
- Breng de schaafbladafdekking (7) weer in positie en dek het schaafblad over de gehele lengte af.

10.2 Vandikteschaven

⚠ **LET OP!** Trek vóór alle onderhouds-, schoonmaak- en instelwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

10.2.1 Instelling (afb. 4/11)

Plaats de slingerstang (10) op de spindel (19) en draai de vandiktebank (21) naar de gewenste hoogte. De ingestelde hoogte kan van de schaalverdeling (C) worden afgelezen.

10.2.2 Vandikte - Bedrijf (afb. 4/11/12)

Let op! Neem de juiste montage van de spaanafzuiging (zie 8.4) in acht.

- Sluit de voedingsstekker met de voedingskabel aan. Druk op de groene knop „I“ om de schaafmachine te starten.
- Plaats het werkstuk op de vandiktebank (21). Voer het werkstuk in de richting van de aanvoertafel (12) aan. (Let op de pijlrichting, die tevens staat voor de werkrichting.)
- Schakel de machine aan het einde van het werk uit. Druk daarvoor op de rode knop „0“. Ontkoppel de machine vervolgens van de stroomvoorziening.
- Verwijder spaanders en stof van de vandiktebank (21), afnametafel (21) en mescilinder, nadat de machine volledig tot stilstand is gekomen.

10.3 Vervangen van de messen (afb. 13/14)

- **⚠ LET OP!**: Trek in principe de netstekker uit het stopcontact, voordat u de messen vervangt.
- Vergrendel de schaafasbescherming compl. (13) in de verhoogde positie.
- Draai de vier spanschroeven (23) los en verwijder deze.
- Til de messen (24) en messtang (27) van de as af.
- Verwijder de spaanders en hars van de schaafas en de messtang.
- Plaats de nieuwe messen (24) in de schaafas, bevestig de messen (24) met de rechthoekige gleuven in de beide schroefkoppen. (Met deze beide schroeven wordt het mes in de hoogte ingesteld.)
- Plaats de messtang (27) op het mes (24).
- Haal de 4 spanschroeven (23) licht aan.
- Herhaal dit proces voor het tweede mes (24).
- Stel nu het schaafblad (24) exact ten opzichte van de afnametafel in. Gebruik hiertoe een liniaal, die op de afnametafel wordt gelegd.
- Door het verstellen van de beide instelschroeven (31) kan het mes (24) in de hoogte worden versteld.
- Als het waterpasblok dat op de liniaal is aangesloten terugkeert, stelt u de hoogteaanpassing in.
- Het blad wordt met precisie afgesteld wanneer de liniaal verder beweegt, maximaal 3 mm bij de bladeren.
- Als het je gelukt is om de bladeren goed af te stellen, kun je alle klemschroeven (8'4 N / m) vastdraaien.

Let op:

- Afgevlakte messen zorgen voor een schoon afgeplat beeld en dragen minder aan de motor.
- Als u ze drie keer verscherpt, kunt u niet meer dan 3 x 0,05 mm materiaal verwijderen.
- De bladen die in deze machine worden gebruikt, zijn niet geschikt om te markeren of te buigen.
- Laat tenslotte de schaafasbescherming weer op de tafel zakken en dek de schaafas af, klem deze vast met de stergreepschroef.

⚠ LET OP!

Gebruik uitsluitend de voor dit apparaat door de fabrikant aanbevolen messen. Bij gebruik van andere messen bestaat lichamelijk gevaar op grond van controleverlies.

Vermijd het overdraaien en mogelijk loskomen van de schroefdraad. Grendels of schroeven met versleten schroefdraad moeten onmiddellijk worden vervangen.

11. Reiniging en onderhoud

⚠ WAARSCHUWING! Voor alle reinigings-, instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden koppelt u de netstekker los van de hoofdstroomvoorziening!

Machineonderhoud

De vlakschaaf- en vandiktemachine is onderhouds-arm. De lagers beschikken over een continu smering. Na ca. 10 bedrijfsuren adviseren wij het oliën van de volgende onderdelen:

- Lagers van de invoer- en uitvoerwals.
- Lagers van de riemschijf en -tandwiel.

De schroefdraadspil voor de hoogteverstelling van de diktetafel mag alleen worden behandeld met een droogsmeermiddel.

Het tafelopervlak en de invoer- en uitvoerwals moeten altijd harsvrij worden gehouden.

Verontreinigde invoer-/uitvoerwalsen moeten worden gereinigd.

Om een oververhitting van de motor te vermijden, moet regelmatig worden gecontroleerd of zich stof op de luchtopeningen van de motor heeft afgezet.

Na langer gebruik adviseren wij de machine door een erkende servicedienst te laten controleren.

Gereedschapsonderhoud

Schaafas, kleminrichtingen, messteunen en messen moeten regelmatig worden ontdaan van hars, omdat schoongereedschap de snijkwaliteit verbeterd.

Voor dit doeleinde kunnen de kleminrichtingen, messteunen en messen gedurende 24 uur in een in de handel verkrijgbare harsreiniger worden gelegd. Aluminiumgereedschap mag uitsluitend met reinigingsvloeistoffen harsvrij worden gemaakt, aangezien dit type het metaal niet aantasten.

Let op:

Bij een slechte staat van de stroomvoorziening kan er kortstondig uitval van prestatie ontstaan. Neem contact op met een deskundig specialist.

12. Opbergen (afb. 15)

Wikkel voor opslag het netsnoer (29) om de daarvoor aanwezige kabelhouder (30). Voor de schuifstok is de schuifstokhouder (28) aanwezig.

Bewaar het toestel en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats die voor kinderen ontoegankelijk is.

De optimale opbergtemperatuur ligt tussen 5° C en 30° C. Bewaar het elektrische gereedschap in de originele verpakking.

Dek het elektrisch apparaat af om het tegen stof of vocht te beschermen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

13. Elektrische aansluitingen

⚠ WAARSCHUWING! Elektrische schok! Er bestaat gevaar op letsel door elektrische spanning!

Een defecte kabel of stekker kan leiden tot een elektrische schok.

Let op dat uw lichaam geen contact maakt met gearde onderdelen en bescherm uzelf tegen een elektrische schok.

⚠ Het bedrijf is uitsluitend toegestaan met een aardlekschakelaar (RCD max. lekstroom 30mA).

De stekker van de stroomkabel op een elektradoos in het juiste formaat, spanning en frequentie aansluiten, conform de geldende voorschriften. Trek niet aan de stroomkabel om de stekker uit de contactdoos te trekken.

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

- Het product beantwoordt aan de eisen van EN 61000-3-11 en is onderworpen aan speciale aansluitvoorwaarden. Dat wil zeggen dat het gebruik op willekeurige vrij te kiezen aansluitpunten niet toegestaan is.
- Het toestel kan bij ongunstige netomstandigheden leiden tot tijdelijke spanningsschommelingen.
- Het product is uitsluitend voorzien om op aansluitpunten te werken die
 - a) een maximaal toegestane netimpedantie $Z_{\max} = 0,367 \Omega$ niet overschrijden of
 - b) die een permanente stroombelastbaarheid van het net van minstens 100 A per fase hebben.
- U dient er zich als gebruiker van te vergewissen, indien nodig in overleg met uw energievoorzieningsmaatschappij, dat uw aansluitpunt waarop u uw product wilt gebruiken, één van de beide genoemde eisen a) of b) vervult.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door vensterof deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten. Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen.

Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding H05VV-F.

Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230 V~ / 50 Hz bedragen.
- De verlengsnoeren moeten tot 25 meter lengte een doorsnede van 1,5 kwadraatmillimeter en boven de 25 meter een doorsnede van minstens 2,5 kwadraatmillimeter hebben.

Aansluittype M

Aansluitmethode, waarbij het netsnoer, zonder speciaal gereedschap, eenvoudig, door een speciaal snoer, bijv. met aangegoten buigbeschermingshuls of krimpverbindingen kan worden vervangen.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

14. Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Type apparaat
- Artikelnummer van het apparaat
- Identificatienummer van het apparaat
- Nummer van het benodigde reserveonderdeel

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtstukken*: V-riem, Koolborstels, Schaaflblad

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

15. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooit.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoecken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.

- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

16. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Remedie
U kunt de machine niet inschakelen	<ul style="list-style-type: none"> • Er is geen netspanning aanwezig • Koolborstels zijn versleten • Extractie wordt niet gemonteerd 	<ul style="list-style-type: none"> • Controleer de stroomtoevoer • Breng de machine naar de reparatieservice • Extractie monteren
Machine werkt niet of stopt plotseling	<ul style="list-style-type: none"> • Stroomuitval • Motor of schakelaar defect • Microswitch controleren 	<ul style="list-style-type: none"> • Zekering controleren/overbelastingsbeveiliging op het apparaat controleren • Motor of schakelaar door een elektricien laten controleren • Spaanafzuiging dusdanig monteren dat de microswitch wordt geactiveerd • Zekering van de netvoeding controleren • De machine start door de geïntegreerde onder-spanningsbeveiliging niet automatisch en moet na het herstellen van de stroomvoorziening weer opnieuw worden ingeschakeld.
Machine blijft tijdens het schaven staan	<ul style="list-style-type: none"> • Schaafblad stomp/versleten • Overbelastingsschakelaar is geactiveerd • Microswitch controleren • Te grote spaanafname • Te grote aanvoer 	<ul style="list-style-type: none"> • Messen vervangen of slijpen • Na afkoelperiode de motor weer inschakelen • Spaanafzuigkap resp. tafelvergrendeling dusdanig monteren dat de microswitch wordt geactiveerd. • Spaanafname verminderen • Aanvoersnelheid verminderen
Werkstuk wordt vastgeklemd Vandiktebank schaven	<ul style="list-style-type: none"> • Snijdiepte te groot 	<ul style="list-style-type: none"> • Snijdiepte verminderen en werkstuk in meerdere werkprocedures bewerken
De snelheid valt gedurende het schaven	<ul style="list-style-type: none"> • Te grote houtkrulafname • Te hoge voorstuwing • Stompe messen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verminder de afname van houtkrul • Verminder de snelheid van de voortstuwing • Vervangen van de messen
Oppervlaktetoestand onvoldoende	<ul style="list-style-type: none"> • Schaafblad stomp/versleten • Schaafblad door spaanders verstopt • Ongelijkmatige aanvoer 	<ul style="list-style-type: none"> • Messen vervangen of slijpen • Spaanders verwijderen • Werkstuk met constante druk en gereduceerde aanvoersnelheid aanvoeren
Bewerkte oppervlak te ruw	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstuk bevat nog te veel vocht 	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstuk drogen

Bewerkte oppervlak vertoont scheuren	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstuk werd tegen de hout-richting in bewerkt • Te veel materiaal in één keer geschaafd 	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstuk vanuit de contrarichting bewerken • Werkstuk in meerdere werkprocedures bewerken
Te geringe werkstukaanvoer bij het schaven met een vandiktebank	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstuk werd tegen de hout-richting in bewerkt • Te veel materiaal in één keer geschaafd 	<ul style="list-style-type: none"> • Tafelplaat reinigen en dun voorzien van glijwas • Transportrollen repareren
De houtkruluitwerping is verstopt bij de vandikteschaven (zonder afzuiging)	<ul style="list-style-type: none"> • Te grote houtkrulafname • Stompe messen • Het hout is te nat 	<ul style="list-style-type: none"> • Verminder de afname van houtkrul • Vervangen van de messen • Werkstuk drogen
De houtkruluitwerping is verstopt bij vlakschaven (zonder afzuiging)	<ul style="list-style-type: none"> • Te grote houtkrulafname • Te hoge voorstuwing • Stompe messen • Het hout is te nat 	<ul style="list-style-type: none"> • Verminder de afname van houtkrul • Verminder de snelheid van de voortstuwing • Vervangen van de messen • Werkstuk drogen
De houtkruluitgang is met afzuiging bij het vlakschaven of vandikteschaven verstopt	<ul style="list-style-type: none"> • De afzuiging is te zwak 	<ul style="list-style-type: none"> • Er moet een afzuigapparaat worden gebruikt die bij de afzuigmond een luchtsnelheid van minstens 20 m/s garandeert.

Optionele accessoires

	HSS-schaafblad Tweedelige set Artikelnummer: 3902202709 EAN: 4046664042655
--	--

Regelmatige onderhoudsperiode		Voor elke ingebruikname	Naar behoefte	Wekelijks	Na 6 maanden
Controleren van het schaaflaad op een perfecte staat	Controleren	X			
	Vervangen		X		X
Overzicht werking van de veiligheidsvoorzieningen	Controleren	X			
	Vervangen		X		
Reiniging van de machine van stof/ spaanders	Reinigen	X			
Controle van de aandrijfriemen op spanning & toestand / slijtage	Controleren		X		
	Vervangen				
Inoliën/insmeren van alle bewegende verbindingstukken				X	X

Explicación de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	¡Antes de la puesta en marcha, lea y siga el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	Use un medio de protección auditiva.
	Utilice una mascarilla antipolvo. Durante el mecanizado de madera y de materiales similares, se puede producir polvo perjudicial para la salud. No se autoriza el mecanizado de material que contenga amianto!
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.
	ADVERTENCIA! ¡Peligro de lesión! No toque la cuchilla del cepillo mientras se encuentra en funcionamiento.
OFF ON	Interruptor de sobrecarga
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
¡Atención!	En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	92
2.	Descripción del aparato (fig. 1-19)	92
3.	Volumen de suministro (fig. 1a/b)	93
4.	Uso adecuado	93
5.	Advertencias importantes	93
6.	Datos técnicos	97
7.	Desembalaje	97
8.	Montaje	98
9.	Antes de la puesta en marcha	98
10.	Funcionamiento	99
11.	Mantenimiento	101
12.	Almacenamiento (fig. 15)	101
13.	Conexión eléctrica	101
14.	Pedido de repuestos	102
15.	Eliminación y reciclaje	103
16.	Subsanación de averías	104
17.	Declaración de conformidad	123

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
D - 89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

De acuerdo con la ley de responsabilidad del producto aplicable, el fabricante de este dispositivo no es responsable de los daños que puedan surgir por o en relación con este dispositivo en caso de:

- Manejo inadecuado,
- Incumplimiento de las instrucciones de uso,
- Reparaciones por terceros, trabajadores no capacitados,
- Instalación y sustitución de piezas de repuesto que no sean originales,
- Uso indebido,
- Fallos del sistema eléctrico debido a la falta de conformidad con las especificaciones eléctricas y las regulaciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Recomendaciones:

Lea el texto completo del manual de instrucciones antes del montaje y puesta en funcionamiento del dispositivo.

Estas instrucciones de uso están pensadas para que le resulte más fácil familiarizarse con el dispositivo y utilizar sus posibilidades de uso.

Las instrucciones de uso contienen notas importantes sobre cómo trabajar de manera segura, adecuada y económica con su máquina y cómo evitar peligros, ahorrar en costes de reparaciones, reducir el tiempo de inactividad y aumentar la fiabilidad y vida útil de la máquina.

Además de las normas de seguridad contenidas en este escrito usted debe, en todo caso, cumplir con la normativa aplicable de su país con respecto al manejo de esta máquina.

Ponga las instrucciones de uso en una funda de plástico transparente para protegerlas de la suciedad y la humedad y guárdelas cerca de la máquina. Cada operario debe leer y observar las instrucciones antes de empezar el trabajo.

Solo las personas que han recibido formación sobre el uso de la máquina y se les ha informado sobre los peligros y riesgos relacionados con ella pueden usarla. Debe cumplirse la edad mínima requerida.

Además de las normas de seguridad contenidas en el presente manual de instrucciones y las normativas especiales de su país, deben observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de trabajo con madera.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones y advertencias de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1-19)

1. Interruptor de encendido
 2. Interruptor de sobrecarga
 3. Taqué de conmutación
 4. Aspirador de virutas
 5. Tope paralelo
 6. Tuerca de la empuñadura en estrella M8
 7. Cubierta de la cuchilla del cepillo
 8. Tuerca de la empuñadura en estrella M6
 9. Tornillo de apriete
 10. Manivela
 11. Tornillo de aproximación
 12. Mesa de avance
 13. Cubierta de la cuchilla del cepillo completa.
 14. Llave Allen
 15. Correa de múltiples ranuras
 16. Taco deslizante
 17. Perno de inmovilización
 18. Tornillo de cabeza con hexágono interior
 19. Husillo
 20. Husillo roscado
 21. Mesa cepilladora de regresar
 22. Tuerca de la empuñadura en estrella
 23. Tornillo de sujeción
 24. Cuchilla del cepillo
 25. Garras de retención
 26. Mesa desmontable
 27. Barra de corte
 28. Sujetador del taco deslizante
 29. Cable de red
 30. Sujetacables
 31. Tornillo de ajuste
-
- A. Escala (aproximación)
 - B. Escala (tope paralelo)
 - C. Escala (cepillado de regruessado)

3. Volumen de suministro (fig. 1a/b)

- 1 cepilladora planeadora y de regruessado
- 1 taco deslizante
- 2 correas de múltiples ranuras de repuesto
- 1 llave Allen
- 1 Manivela
- 1 tope paralelo
- 1 aspirador de virutas
- 1 manual de instrucciones

4. Uso adecuado

La regruessadora-cepilladora sirve para regruesar y cepillar todo tipo de maderas de corte, con forma cuadrada, rectangular o achaflanada.

La máquina sólo debe emplearse en aquellos casos para los que se ha destinado su uso.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

No se deben realizar los trabajos siguientes:

- Trabajos de inserción (es decir, todo mecanizado que no implique la longitud total de la pieza de trabajo)
- Entalladuras, muñones o escotes
- Cepillado de madera muy curvada, con la que no existe contacto suficiente con la mesa de carga.

⚠ Se prohíbe terminantemente desmontar, modificar los dispositivos de protección existentes en la máquina o cambiarles su finalidad o fijarles dispositivos de protección ajenos.

Durante el mecanizado, no se debe retirar el dispositivo de protección de puente. Se debe cubrir la parte no utilizada del eje de cuchillas.

Requisitos del operador

La máquina debe manejarla o mantenerla únicamente personas que estén familiarizadas con ella e instruidas sobre los peligros.

No permita nunca que niños trabajen con el aparato.

No permita nunca que adultos sin la instrucción pertinente trabajen con el aparato.

El operador debe haber leído con atención y comprendido el manual de instrucciones antes del uso del aparato.

Cualificación: A excepción de una instrucción detallada por parte de una persona experta, no se requiere ninguna cualificación especial para el uso del aparato.

Edad mínima: El aparato debe manejarlo únicamente personas que hayan cumplido 18 años. Como excepción se acepta el uso por parte de un aprendiz dentro del marco de su formación profesional y bajo la vigilancia de un formador.

Las disposiciones locales pueden definir la edad mínima del usuario.

Formación: El uso del aparato requiere únicamente la instrucción correspondiente por parte de una persona experta o el manual de instrucciones. No se requiere ninguna formación especial.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado.

En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

5. Advertencias importantes

Indicaciones generales de seguridad

¡Atención! Durante el uso de herramientas eléctricas deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones. Lea todas las indicaciones antes de usar esta herramienta eléctrica y conserve las instrucciones de seguridad.

Trabajo seguro

1. Mantener ordenada la zona de trabajo
 - El desorden en la zona de trabajo podría provocar accidentes.
2. Tener en cuenta las condiciones ambientales en las que se trabaja
 - No exponer herramientas eléctricas a la lluvia.
 - No utilizar herramientas eléctricas en un ambiente húmedo o mojado.

- Procurar que la zona de trabajo esté bien iluminada.
 - No utilice herramientas eléctricas en lugares donde haya riesgo de incendio o explosión.
3. Es preciso protegerse contra descargas eléctricas
 - Evitar el contacto corporal con cualquier tipo de piezas con toma de tierra como, por ejemplo, tuberías, calefactores, cocinas eléctricas o frigoríficos.
 4. ¡Mantenga el aparato fuera del alcance de los niños!
 - No permitir que otras personas toquen la herramienta o el cable, mantenerlas apartadas de la zona de trabajo.
 5. Guarde la herramienta en un lugar seguro
 - Guardar las herramientas que no se utilicen en lugar cerrado y seco y fuera del alcance de los niños.
 6. No sobrecargue la herramienta
 - Se trabajará mejor y de forma más segura con la potencia indicada.
 7. Utilizar la herramienta adecuada
 - No utilizar herramientas o aparatos que no puedan resistir trabajos pesados.
 - No usar herramientas para fines o trabajos para los que no sean adecuadas; por ejemplo, no utilizar ningún tipo de sierra circular de mano para talar árboles o para cortar ramas. No utilice por ejemplo una sierra circular de mano para cortar ramas de los árboles o leña.
 8. Ponerse ropa de trabajo adecuada
 - No llevar ropa holgada ni joyas durante el trabajo. Éstas podrían engancharse en las piezas móviles de la herramienta.
 - Cuando se trabaja al aire libre, es recomendable llevar guantes de goma y zapatos de suela antideslizante.
 - Llevar una redcilla para el cabello si se tiene el pelo largo.
 9. Utilice la ropa de protección
 - Use gafas de protección.
 - Para trabajos que produzcan polvo, utilice una mascarilla.
 10. Conecte el dispositivo de aspiración de polvo
 - Si la máquina dispone de dispositivos de aspiración, asegurarse de que estos estén conectados así como de que se utilicen.
 - El funcionamiento en estancias cerradas se permite solo con un dispositivo apropiado de aspiración.
 11. No utilice el cable de forma inapropiada
 - No sostener la herramienta por el cable, y no utilizarlo para desenchufar. Es preciso proteger el cable del calor, del aceite y de cantos vivos.
 12. Es preciso asegurar la pieza que desee trabajar
 - Utilizar dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para sujetar la pieza.
 De este modo, estará más segura y podrá manejar la máquina con ambas manos.
 13. Evite posturas incorrectas del cuerpo
 - Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.
 14. Es preciso llevar a cabo un mantenimiento cuidadoso de la herramienta.
 - Conservar la herramienta limpia y afilada para realizar un buen trabajo de forma segura.
 - Respetar las disposiciones de mantenimiento y las instrucciones en cuanto al cambio de herramienta.
 - Controlar regularmente el enchufe y el cable y dejar que un especialista reconocido los sustituya en caso de que estos hayan sufrido algún daño.
 - Controlar las alargaderas regularmente y sustituir aquellas que estén dañadas.
 - Mantener las empuñaduras secas, sin aceite y grasa.
 15. Retire la clavija de la toma de corriente
 - Nunca retire astillas sueltas, virutas o trozos atrapados de madera con la hoja de sierra en funcionamiento.
 - Cuando no se utiliza la herramienta eléctrica, antes del mantenimiento y durante el intercambio de herramientas como p. ej. hoja de sierra, taladro, fresadora.
 16. No dejar ninguna llave puesta
 - Comprobar que llaves y herramientas de ajuste hayan sido extraídas antes de conectar la máquina.
 17. Evite una puesta en servicio sin vigilancia
 - Asegúrese de que el interruptor se encuentre desconectado al conectar la clavija en el enchufe.
 18. Utilice cables de extensión en el exterior
 - Utilice al aire libre solo cables de extensión autorizados y caracterizados para ello.
 - Utilice el tambor de arrollamiento de cable solo en estado desenrollado.

19. Sea especialmente cuidadoso
 - Preste atención a lo que hace. Trabaje de forma metódica. No emplee la herramienta eléctrica si no está totalmente concentrado.
20. Comprobar si el aparato ha sufrido daños
 - Comprobar cuidadosamente que los dispositivos de protección o partes ligeramente dañadas funcionen de forma adecuada y según las normas antes de seguir utilizando el aparato.
 - Comprobar si las piezas móviles funcionan correctamente, sin atascarse o si hay piezas dañadas.

Todas las piezas deberán montarse correctamente para garantizar la seguridad del aparato.

 - Las piezas o dispositivos de protección dañados se deben reparar o sustituir en un taller de asistencia técnica al cliente, a menos que en el manual de instrucciones se indique lo contrario.
 - Los interruptores averiados deben sustituirse en un taller de asistencia técnica al cliente. No utilizar ninguna herramienta cuando no funcione el interruptor de conexión/desconexión.
 - La cubierta móvil de protección no debe apriionarse en estado abierto.
 - No utilice líneas de conexión defectuosa o dañada.
21. **¡ATENCIÓN!**
 - El uso de otras herramientas intercambiables y de otros accesorios puede suponer para usted el riesgo de sufrir una lesión.
22. Encárguele la reparación de su herramienta eléctrica a un experto electricista
 - Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad en vigor. Sólo un electricista especializado puede llevar a cabo las reparaciones, ya que de otro modo el operario podría sufrir algún accidente.

Este aparato no ha sido concebido para ser utilizado por personas (incluyendo niños) cuyas capacidades estén limitadas física, sensorial o psíquicamente, o que no dispongan de la experiencia y/o los conocimientos necesarios. Vigilar a los niños para asegurarse de que no jueguen con el aparato.

¡Advertencia! Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Instrucciones de seguridad adicionales

- No utilice cuchillas romas. ¡Peligro de rebote!
- El bloque de corte debe estar completamente cubierto.
- Para el cepillado de piezas de trabajo cortas, emplee un taco deslizante.
- Para el cepillado de piezas de trabajo estrechas, debe tomar medidas de seguridad adicionales. El empleo de dispositivos de presión transversal y de cubiertas de amortiguación puede ser necesario para garantizar un trabajo seguro.
- El aparato no está pensado para el corte machihembrado.
- Tanto la protección contra el rebote como el rodillo de avance se deben comprobar con regularidad.
- Los aparatos que vienen equipados con un evacuador de virutas y campanas de salida, deben conectarse a los equipos correspondientes. El tipo de material puede influir negativamente en el desarrollo de polvo.
- El aparato sirve exclusivamente para el corte de madera y materiales similares.
- Si la cuchilla se encuentra gastada en un 5 %, deberá cambiarse esta.
- La falta de un taco deslizante puede ocasionar peligros. El taco deslizante, en caso de no utilizarse, se debe conservar siempre donde la máquina.
- Cuando se introducen pequeñas piezas de trabajo a mano, existe un elevado peligro de sufrir lesiones. Se deben tener en cuenta las recomendaciones del fabricante sobre el uso de un taco deslizante.
- Una alineación equivocada de las cubiertas de protección, la mesa de avance o la rejilla puede provocar situaciones descontroladas.
- Las piezas de trabajo dañadas o sucias ocultan peligros. Con este aparato no se deben mecanizar piezas metálicas o capaces de astillarse. ¡Peligro de lesiones!

- Para el corte, coloque las piezas de trabajo más largas sobre la mesa de rodillos u otro dispositivo de apoyo. De lo contrario, puede perder el control sobre la pieza de trabajo.
- El aparato sirve únicamente para el cepillado y el cepillado regresaador
- Si trabaja con la máquina, debe vestir siempre ropa de protección adecuada:
 - una protección auditiva para prevenir daños auditivos,
 - una protección respiratorio para prevenir la inhalación de partículas de polvo peligrosas,
 - guantes de protección al manejar el eje de cuchillas y materiales ásperos a fin de reducir el riesgo de lesiones por bordes afilados,
 - Unas gafas de protección para evitar lesiones oculares por piezas pequeñas que salen despedidas.
- Bajo cualquier circunstancia se deben evitar las situaciones siguientes: interrupción prematura del proceso de cepillado (cortes de cepillado que no abarcan la longitud completa de la pieza de trabajo; el cepillado de piezas de madera irregulares que no contactan de manera homogénea sobre la mesa de avance).
- ¡Atención! Cuando la conexión de la red principal reviste un mal estado, al conectarse el aparato, existe el peligro de que se produzca un cortocircuito. Esto puede afectar también a otras funciones (p. ej. el encendido de lámparas de testigo). En caso de que se produzcan averías en la conexión de la red principal, contacte por favor con su proveedor local de electricidad para que le proponga una solución y aporte mayor información.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aún así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- **⚠ ¡ADVERTENCIA! PELIGRO DE LESIÓN** en los dedos y las manos por el contacto del eje de cuchillas en zonas sin cubrir, durante el cambio de herramientas, estos asimismo pueden quedar aplastados mediante la apertura de la cubierta de protección.
- Lesiones oculares
- En las aberturas de entrada y salida

- Por rebotes peligrosos
- Peligro por corriente eléctrica, si los cables eléctricos no están correctamente conectados.
- Durante el funcionamiento sin aspirador o saco de virutas, se puede producir polvo procedente de la madera, perjudicial para la salud.
- Por la expulsión de piezas.
- Los fragmentos de metal incluidos en la pieza de trabajo pueden desafilar o destruir las cuchillas.
- Daños pulmonares si no se emplea una mascarilla antipolvo adecuada.

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡LESIONES AUDITIVAS!

La permanencia prolongada cerca del aparato en marcha puede provocar lesiones auditivas. Llevar protección auditiva.

A pesar del cumplimiento del manual de instrucciones, pueden producirse riesgos residuales no evidentes.

¡Advertencia! Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Qué hacer ante una emergencia

Preste primeros auxilios acordes con la lesión y pida atención médica lo antes posible.

Ponga al accidentado a salvo de otros posibles daños y tranquilícelo. Para atender posibles accidentes, en el lugar de trabajo se debe tener siempre a mano un botiquín conforme con la norma DIN 13164.

El material que se saque del botiquín debe ser repuesto de inmediato.

Si pide ayuda, proporcione la siguiente información:

1. Lugar del accidente
2. Tipo de accidente
3. Número de accidentados
4. Tipo de lesiones

6. Datos técnicos

Datos técnicos	
Número de cuchillas	2 papeletas
Ondas planas – revoluciones por minuto	8000 min ⁻¹
Dimensiones	780 x 440 x 455 mm
Peso	21 kg
Datos técnicos Cepilladora/Regruesadora	
Ancho máximo aplanado	204 mm
Disminución máxima de espacio	2 mm
Tope de rectificación l x h	520 x 102 mm
Gama de giro de la guía de la Cepilladora/ Regruesadora	90°–45°
Tamaño del cuadro de reparación	737 x 210 mm
Datos técnicos Indicador	
Ancho máximo aplanado	204 mm
Indicador de máximo aplanado	120 mm
Disminución máxima de espacio	2 mm
Tamaño del cuadro del indicador	350 x 204 mm
Impulso	
Motor	230 V~ / 50 Hz
Potencia de entrada S1	1250 W

Reservado el derecho a modificaciones técnicas!

Sonido

La emisión de ruidos de esta sierra se ha determinado conforme a la norma EN 61029.

Nivel de presión acústica L _{PA}	101 dB
Imprecisión K _{PA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L _{WA}	114 dB
Imprecisión K _{WA}	3 dB

Usar protección para los oídos.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.

7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hay).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

ATENCIÓN

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Ningún niño debe poder jugar con las bolsas de plástico, láminas y pequeñas piezas! ¡Existe peligro de atragantamiento y de asfixia!

8. Montaje

8.1 Tope paralelo (fig. 2)

- Desenrosque un trozo en el sentido de las agujas del reloj el perno de inmovilización (17). ¡El perno no debe caerse fuera!
- Introduzca ahora el perno de inmovilización (17) del tope paralelo (5) en la ranura prevista para ello de la pared lateral.
- Ahora desplace el tope paralelo (5) de tal manera hacia un lado para que la ranura del tope paralelo (5) pueda descender hacia el tornillo (18).
- Apriete ahora el tornillo de cabeza con hexágono interior (18) con la llave Allen (14) suministrada.
- Apriete ahora el perno de inmovilización (17) en el sentido contrario de las agujas del reloj.

8.2 Manivela para la aproximación del cepillado de regresado (fig. 3)

- La manivela (10) para la aproximación de la sección de corte se fija ahora sobre el husillo (19).

8.3 Aspirador de virutas - Cepillado planeador (fig. 4-6)

- Para el montaje, coloque la cubierta de la cuchilla del cepillo por completo (13) en la posición superior.
- Coloque la mesa cepilladora de engrosar (21) en la posición inferior con ayuda de la manivela (10).
- Coloque el aspirador de virutas (4) de forma ligeramente oblicua en la máquina y empujelo hacia atrás. Para ello, se deben mantener hacia fuera los dos taqués de conmutación (3).
- Bloquee ahora el aspirador de virutas (4) con ayuda de los taqués de conmutación (3). **¡Atención!** La máquina no arranca, si no se introducen correctamente los taqués de conmutación (3).
- Pliegue ahora la cubierta de la cuchilla del cepillo por completo (13) de nuevo hacia abajo.

8.4 Aspirador de virutas - Cepillado regresador (fig. 11)

- Para el cepillado regresador, se debe desmontar el tope paralelo. Proceda en orden inverso, tal y como se describe en el punto 8.1.
- Empuje la cubierta de la cuchilla del cepillo (7) completamente hacia fuera, de modo que el cilindro de las cuchillas se encuentre completamente libre.
- Mantenga ahora los taqués de conmutación (3) de nuevo hacia fuera y coloque el aspirador de virutas (4) en la cepilladora.

- Bloquee ahora el aspirador de virutas (4) con ayuda de los taqués de conmutación (3). **¡Atención!** La máquina no arranca, si no se introducen correctamente los taqués de conmutación (3).

9. Antes de la puesta en marcha

⚠ ¡Atención!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el producto!

Supervise antes de cada uso:

- El funcionamiento correcto del interruptor de encendido, incluido el interruptor de emergencia (si existe)
- Dispositivos de protección bloqueados (fig. 1a - Pos. 3)** Mediante la apertura consecutiva de cada uno de los dispositivos de protección separadores para desconectar la máquina y mediante la comprobación de que no es posible conectar la máquina con un dispositivo de protección abierto
- Freno** Al inicio del trabajo, conectar la máquina y esperar a que alcance la velocidad necesaria. Desconecte de nuevo la máquina. El motor debe detenerse dentro de un plazo de 10 segundos. De lo contrario, existe un defecto.
- Garras de retención (fig. 4 - Pos. 25)** Comprobar como mínimo una vez por turno de trabajo que estos se encuentran en un buen estado, p. ej. Que no exista ningún daño en la superficie de contacto por golpes y que las garras de retención (25) retornen sin problema por su propio peso;
- Cuchilla del cepillo (fig. 13 - Pos. 24)** Comprobar la existencia de daños y el asiento correcto.

La máquina debe utilizarse únicamente si se cumplen todos estos requisitos.

Utilice únicamente cuchillas bien afiladas y que hayan sido sometidas a un mantenimiento. Solo se deben utilizar las cuchillas construidas para la máquina.

Para el mecanizado de piezas de trabajo cortas, emplee maderos o tacos de deslizamiento que no estén defectuosos.

Conecte la máquina a un dispositivo de aspiración de polvo o virutas.

Compruebe antes de comenzar el mecanizado que el tope se encuentre bien sujeto.

Asegúrese de que mantiene el equilibrio en todo momento. Sitúese en una posición lateral con respecto a la máquina.

Mantenga sus manos con la máquina en marcha a una distancia segura del rodillo de corte y del lugar en el que se expulsan las virutas.

Comenzar con el cepillado solo en cuanto el rodillo de corte haya alcanzado la velocidad necesaria.

También se debe prestar atención a que la pieza de trabajo no incluya cables, cordeles, cordones ni nada similar. No mecanice ninguna madera que incluya una gran cantidad de nudos u orificios.

Asegure las piezas de trabajo largas para que no vuelquen al final del proceso de cepillado. Utilice para ello un desbobinador o cualquier dispositivo similar.

Se prohíbe terminantemente retirar virutas o astillas con la máquina en marcha.

Apague de inmediato la máquina en caso de que se produzca un bloqueo. Desenchufe siempre la clavija de la red y retire la pieza de trabajo atrapada.

Tras cada uso, ajuste el tamaño de corte más pequeño para prevenir todo peligro de lesión.

⚠ ¡ATENCIÓN!

La máquina debe sujetarse de forma segura en el suelo / la placa de trabajo con los tornillos / sargentos adecuados, pues existe peligro de vuelco.

- Antes de conectar la máquina, asegúrese de que los datos de la placa de características coinciden con los datos de la red. **⚠ AVISO:** desenchufar el aparato antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento, limpieza y ajuste.
- Comprobar de forma periódica que las cuchillas (24) y los pasadores estén bien sujetos en el bloque de cuchillas.
- Las cuchillas (24) deben sobresalir en el bloque de cuchillas como mínimo 1,1 mm.
- Comprobar que las garras antirrebote (25) funcionen correctamente.
- Llevar siempre protección para la vista.
- No recortar nunca cavidades, pivotes o formas.
- Antes de la puesta en marcha, instalar debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- La cuchilla de cepillado debe poder moverse sin problemas.

10. Funcionamiento

⚠ AVISO: La regruesadora-cepilladora ha sido concebida especialmente para cepillar madera maciza. Para ello se utilizan cuchillas de alta aleación (24). Para el cepillado regruesador la superficie de contacto de la pieza debe ser plana. Si se trabajan piezas grandes o pesadas es necesario sujetar la máquina a la superficie de apoyo (p. ej., con las roscas en la base de la máquina).

- El interruptor ON/OFF (1) se encuentra situado en el lateral izquierdo de la máquina. Para conectar la máquina pulsar el botón verde „I“. Para desconectar la máquina pulsar el botón rojo „0“.
- El motor de este aparato está protegido contra sobrecarga mediante un interruptor de sobrecarga (2). Cuando se sobrepasa la corriente nominal, el interruptor de sobrecarga desconecta el aparato. Tras una breve pausa para que se enfríe el aparato, éste puede volver a encenderse pulsando el interruptor de sobrecarga.
- Para mecanizar piezas largas se recomienda utilizar mesas con ruedas o un dispositivo de apoyo similar. Estos equipamientos adicionales se pueden adquirir en tiendas de bricolaje. Se deben colocar en el lado de alimentación y descarga de la cepilladora. Ajustar la altura de manera que la pieza pase por la máquina y se pueda sacar en posición vertical.

10.1 Cepillado planeador

⚠ AVISO: Desenchufar el aparato antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y montaje.

10.1.1 Ajuste (fig. 7/8)

- Gire el tornillo de ajuste (11) hacia la derecha o izquierda para la sección de corte deseada. La sección de corte se puede leer en la escala (A).
- Afloje el tope paralelo (5) con la tuerca de la empuñadura en estrella (22). Ajuste el ángulo deseado. El ángulo ajustado se puede leer en la escala (B). Fije de nuevo el tope paralelo (5) tras el ajuste con la tuerca de la empuñadura en estrella (22).

10.1.2 Cepillo planeador - Funcionamiento

(fig. 9/10)

¡Atención! Tenga en cuenta el montaje correcto del aspirador de virutas (véase 8.3)

- (Piezas de trabajo estrechas, véase fig. 9) Abra el tornillo de apriete (9) y desplace la cubierta de la cuchilla del cepillo (7) tanto como lo exija el ancho de la pieza de trabajo. Apriete ahora de nuevo el tornillo de apriete (9).
- (Piezas de trabajo anchas y lisas, véase fig. 10) Abra la tuerca de la empuñadura en estrella (6) y alce la cubierta de la cuchilla del cepillo completo (13) justo a lo que equivale el grosor de la pieza de trabajo. ¡La cubierta de la cuchilla del cepillo (7) cubre a la vez todo el cilindro de las cuchillas! Apriete ahora de nuevo la tuerca de la empuñadura en estrella (6).
- Conecte la clavija de red con la toma de enchufe. Pulse el botón verde "I" para arrancar la cepilladora.
- Coloque la pieza de trabajo a mecanizar sobre la mesa de avance (12). Mantenga presionada con una mano la pieza de trabajo sobre la mesa (12) y empújela en la medida de lo posible con ayuda del taco deslizante (16) hacia delante en dirección a la mesa de retirada (26) sobre el cilindro de cuchillas.
- Una vez finalizado el trabajo, apague la máquina. Pulse a la vez la tecla roja "0". Desconecte a continuación la máquina de la red.
- Retire la viruta y el polvo de la mesa de avance (12), la mesa de retirada (26) y el cilindro de cuchillas, una vez se haya detenido por completo la máquina.
- Devuelva la cubierta de la cuchilla del cepillo (7) de nuevo a la posición y cubra la cuchilla del cepillo en toda su longitud.

10.2 Cepillado regruesador

⚠ **AVISO:** Desenchufar el aparato antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento y montaje.

10.2.1 Ajuste (fig. 4/11)

Coloque la manivela (10) en el husillo (19) y gire la mesa cepilladora de regrosar (21) a la altura deseada. La altura ajustada se puede leer en la escala (C).

10.2.2 Cepillado de regruesado - Funcionamiento (fig. 4/11/12)

¡Atención! Tenga en cuenta el montaje correcto del aspirador de virutas (véase 8.4)

- Conecte la clavija de red con la toma de enchufe. Pulse el botón verde "I" para arrancar la cepilladora.

- Coloque una pieza de trabajo sobre la mesa cepilladora de regrosar (21).

Guíe la pieza de trabajo en dirección a la mesa de avance (12). (Preste atención a la dirección de la flecha, que simboliza también la dirección de trabajo).

- Una vez finalizado el trabajo, apague la máquina. Pulse a la vez la tecla roja "0". Desconecte a continuación la máquina de la red.
- Retire la viruta y el polvo de la mesa cepilladora de engrosar (21) y el cilindro de cuchillas, una vez se haya detenido por completo la máquina.

10.3 Cambio de cuchillas (fig. 13/14)

- ⚠ **ATENCIÓN!** Desenchufe por lo general la clavija de la red antes de cambiar las cuchillas.
- Bloquee el protector del eje de cepillado completo (13) en la posición alzada.
- Afloje y retire los cuatro tornillos de sujeción (23).
- Levante la cuchilla (24) y la barra de corte (27) del eje.
- Retire la viruta y la resina del eje de cepillado y la barra de corte.
- Introduzca la cuchilla nueva (24) en el eje de cepillado, fije la cuchilla (24) con las ranuras rectangulares en ambas cabezas de tornillo. (Con estos dos tornillos se ajusta la altura de la cuchilla).
- Coloque la barra de corte (27) sobre la cuchilla (24).
- Apriete ligeramente los 4 tornillos de sujeción (23).
- Repita los pasos de trabajo para la segunda cuchilla (24).
- Ajuste ahora las cuchillas del cepillo (24) con precisión hacia la mesa de retirada. Emplee para ello una regla, que se coloca sobre la mesa de retirada.
- Mediante la regulación de los dos tornillos de ajuste (31), se puede ajustar la cuchilla (24) en altura.
- Si vuelve el bloque de aplanado conectado a la regla, fije el ajuste de la altura.
- La hoja está ajustada con precisión, cuando la regla se mueve más allá, un máximo de 3mm por las hojas.
- Si ha conseguido ajustar bien las hojas, puede apretar fuerte todos los pernos de abrazadera (8,4 N/m).

Observe lo siguiente:

- Unas cuchillas de cepillado afiladas garantizan un cepillado limpio y sobrecargan menos el motor.
- Durante un cepillado triple, no se debe cepillar más material que 3 x 0,05 mm.

- Las cuchillas empleadas en esta máquina, no sirven para unir/ensamblar.
- A continuación, descender el protector del eje de cepillado de nuevo a la mesa y cubrir el eje de cepillado, apretarlos con el tornillo de empuñadura en estrella.

⚠ ¡ATENCIÓN!

Utilice únicamente las cuchillas recomendadas por el fabricante para esta unidad. Al utilizar otras cuchillas existe el riesgo de lesiones por pérdida de control. Evite el apriete excesivo y el posible aflojamiento de las roscas. Las barras de la hoja o los tornillos con roscas desgastadas deben cambiarse inmediatamente.

11. Mantenimiento

⚠ **¡Advertencia!** ¡Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de la red!

Mantenimiento de la máquina

El espesador de aplanador no necesita mucho mantenimiento. Su lugar de almacenamiento tiene lubricado permanente.

Tras unas 10 horas de manejo recomendamos que lubrifique con aceite las siguientes partes:

- Lugares de almacenamiento de los rodillos, al principio y al final.
- Lugares de almacenamiento de la correa de la polea y de la rueda del engranaje de marchas.

El eje de rosca para cambios de altura de la mesa de espesado sólo se puede tratar con un lubricante seco. La superficie de la tabla y los rodillos al principio y al final siempre se deben mantener sin resina.

Unos rodillos sucios al principio y al final, necesitan ser limpiados.

Para evitar recalentamiento del motor debe comprobar periódicamente si hay polvo en las aperturas de aire del motor.

Recomendamos que, tras un uso prolongado, la máquina sea comprobada por un servicio técnico autorizado.

Mantenimiento de las herramientas

Bloque aplanador, guías de abrazadera, hojas y soportes de hojas tiene que limpiarse de resina periódicamente porque una herramienta limpia mejora la calidad del corte.

Por esta razón las guías de abrazadera, hojas y soportes de hojas se pueden poner durante 24 horas en un producto estándar para quitar la resina. A las herramientas de aluminio sólo se les puede quitar la resina con fluidos de limpieza que no ataquen a este tipo de metal.

Atención:

Si la red eléctrica está en mal estado, el resultado puede ser una corte breve de energía. Pida consejo a un experto.

12. Almacenamiento (fig. 15)

Para almacenar el cable de red (29), enróllelo alrededor del sujetacables previsto para ello (30). Para el taco deslizante, están previstos los soportes de taco deslizante (28).

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.

Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad.

Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.

13. Conexión eléctrica

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡Descargas eléctricas! ¡Existe peligro de lesiones de corriente eléctrica!

Un cable o conector defectuoso puede causar descargas eléctricas.

Evite el contacto del cuerpo con piezas unidas a tierra y protéjase contra descargas eléctricas.

⚠ El funcionamiento se permite solo con dispositivo diferencial residual (DDR corriente de disparo máx. de 30 mA).

Conecte la clavija del cable de alimentación a una toma de enchufe de forma, voltaje y frecuencia correctos que cumpla con las normas aplicables. No tire del cable para desenchufar la clavija de alimentación eléctrica de la toma de enchufe.

El electromotor instalado está conectado para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y debe someterse a condiciones especiales de conexión. Es decir, los puntos de conexión no se pueden escoger libremente.
- Se pueden producir oscilaciones de tensión en el aparato en caso de que la alimentación de red sea desfavorable.
- El producto ha sido concebido para ser usado exclusivamente en puntos de conexión que
 - a) no sobrepasen una impedancia de red máxima admisible $Z_{\max} = 0,367 \Omega$, o
 - b) posean una capacidad de corriente continua de la red de mínimo 100 A por fase.
- El usuario deberá consultar a su empresa de suministro de energía para cerciorarse de que el punto de conexión en el que se desee hacer funcionar el producto cumpla uno de los requisitos mencionados, a) o b).

Advertencias importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Dobleciones ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H05VV-F. La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna

- La tensión de la red debe ser de 230 V~ / 50 Hz.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados, > 25 m de longitud / 2,5 mm².

Tipo de conexión M

Método de conexión en el que el cable de conexión puede sustituirse fácilmente, sin ayuda de una herramienta especial, por un cable especial, por ejemplo, con manguito de protección contra el doblado extrusionado o conexiones engarzadas.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

14. Pedido de repuestos

Al pedir piezas de repuesto, se debe proporcionar la siguiente información:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del producto
- Número de identificación del dispositivo
- Número de pieza de recambio de la pieza de repuesto requerida

Información de servicio

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Correa trapezoidal, cuchillos cepilladores, escobillas de carbón

*¿no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

15. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.

- Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
- En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

16. Subsanación de averías

Averías	Posible causa	Solución
La máquina no se conecta	<ul style="list-style-type: none"> No existe tensión eléctrica Escobillas de carbón desgastadas Aspirador de virutas sin montar 	<ul style="list-style-type: none"> Controlar el suministro de tensión Llevar la máquina al taller del servicio de pos-venta Montar el aspirador de virutas
Máquina no funciona o se detiene de repente	<ul style="list-style-type: none"> Falta de corriente Motor o interruptor defectuosos Comprobar el microinterruptor 	<ul style="list-style-type: none"> Comprobar el fusible / comprobar la protección frente a sobrecargas del aparato Encargue la comprobación del motor o interruptor a un técnico electricista Montar el aspirador de virutas de manera que se accione el microinterruptor Controlar el prefusible de la red La máquina no arranca de nuevo por sí sola debido al sistema de protección contra baja tensión montado y se debe conectar de nuevo tras reanudarse la tensión eléctrica.
La máquina se detiene durante el cepillado	<ul style="list-style-type: none"> Cuchilla de cepillado roma/desgastada El interruptor de sobrecarga ha saltado Comprobar el microinterruptor Arranque de virutas muy grande Avance muy grande 	<ul style="list-style-type: none"> Cambiar o afilar cuchillas Conectar de nuevo el motor tras un tiempo de enfriado Montar la campana del aspirador de virutas o el bloqueo de la mesa de manera que se acciona el microinterruptor. Reducir el arranque de virutas Reducir la velocidad de avance
La pieza de trabajo se atasca durante el cepillado regresador	<ul style="list-style-type: none"> Profundidad de corte muy grande 	<ul style="list-style-type: none"> Reducir la profundidad de corte y mecanizar la pieza de trabajo en varios pasos de trabajo
La velocidad disminuye durante el cepillado	<ul style="list-style-type: none"> Arranque de virutas muy grande Avance muy grande Cuchillas romas 	<ul style="list-style-type: none"> Reducir el arranque de virutas Reducir la velocidad de avance Cambiar cuchillas
Estado de la superficie insatisfactorio	<ul style="list-style-type: none"> Cuchilla de cepillado roma/desgastada Cuchilla de cepillado obturada por la viruta Entrada irregular 	<ul style="list-style-type: none"> Cambiar o afilar cuchillas Retirar virutas Introducir pieza de trabajo con presión constante y avance reducido de entrada
Superficie mecanizada muy rugosa	<ul style="list-style-type: none"> La pieza de trabajo presenta mucha humedad 	<ul style="list-style-type: none"> Secar la pieza de trabajo
Superficie mecanizada agrietada	<ul style="list-style-type: none"> La pieza de trabajo se ha mecanizado en sentido contrario a la dirección de crecimiento Se ha cepillado mucho material de una sola vez 	<ul style="list-style-type: none"> Mecanizar la pieza de trabajo en sentido opuesto Mecanizar la pieza de trabajo en varios pasos de trabajo

Avance muy reducido de la pieza de trabajo durante el cepillado regruesador	<ul style="list-style-type: none"> La pieza de trabajo se ha mecanizado en sentido contrario a la dirección de crecimiento Se ha cepillado mucho material de una sola vez 	<ul style="list-style-type: none"> Limpiar el tablero de la mesa y tratarla con una película fina de cera deslizante Reparar rodillos de transporte
Eyector de virutas obstruido durante el cepillado regruesador (sin aspirador)	<ul style="list-style-type: none"> Arranque de virutas muy grande Cuchillas romas Madera muy mojada 	<ul style="list-style-type: none"> Reducir el arranque de virutas Cambiar la cuchilla Secar la pieza de trabajo
Eyector de virutas obstruido durante el cepillado planeador (sin aspirador)	<ul style="list-style-type: none"> Arranque de virutas muy grande Avance muy grande Cuchillas romas Madera muy mojada 	<ul style="list-style-type: none"> Reducir el arranque de virutas Reducir la velocidad de avance Cambiar la cuchilla Secar la pieza de trabajo
Salida de virutas con aspirador obstruida durante el cepillado regruesador o planeador	<ul style="list-style-type: none"> Aspirador muy débil 	<ul style="list-style-type: none"> Se debe emplear un sistema aspirador que garantice en la boca de conexión como mínimo una velocidad del aire de 20 m/s

Accesorios opcionales

	Cuchillas cepilladoras HSS Juego de dos piezas Número de artículo : 3902202701 EAN: 40 46664 00031 0
--	--

Periodo de mantenimiento regular		Antes de cada puesta en servicio	En caso necesario	Se-manal	Tras 6 meses
Comprobación del estado impecable de la cuchilla del cepillo	Controlar	X			
	Sustituir		X		X
Comprobación de la funcionalidad de los dispositivos de seguridad	Controlar	X			
	Sustituir		X		
Limpieza de la máquina de polvo / viruta	Limpiar	X			
Comprobación de la tensión y el estado / desgaste de las correas de accionamiento	Controlar		X		
	Sustituir				
Lubricación / Engrasado de todas las piezas de unión móviles				X	X

Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Use proteção auditiva.
	Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.
	AVISO! Perigo de ferimentos! Não tocar na lâmina da plaina em funcionamento.
 	Interruptor de sobrecarga
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
Atenção!	Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	108
2.	Descrição do aparelho (fig. 1-19)	108
3.	Âmbito de fornecimento (fig. 1a/b)	109
4.	Utilização correta	109
5.	Indicações de segurança	109
6.	Dados técnicos	112
7.	Desembalar	113
8.	Montagem	113
9.	Antes da colocação em funcionamento	114
10.	Funcionamento	115
11.	Conservação	116
12.	Armazenamento (Fig. 15)	117
13.	Ligação elétrica	117
14.	Encomenda de peças sobresselentes	118
15.	Eliminação e reciclagem	118
16.	Resolução de problemas	119
17.	Declaração de conformidade	123

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH

Günzburger Str. 69

D - 89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- não cumprimento das instruções de operação,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- falhas da instalação elétrica em caso de incumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá contribuir para que se familiarize com a sua ferramenta elétrica e com as suas possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com a ferramenta elétrica de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, economizar custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil da ferramenta elétrica.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação da ferramenta elétrica vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto à ferramenta elétrica. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos. Só devem trabalhar na ferramenta elétrica pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização da ferramenta elétrica e dos perigos associados.

Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (fig. 1-19)

1. Interruptor para ligar/desligar
2. Interruptor de sobrecarga
3. Atuador do interruptor
4. Aspiração de aparas
5. Batente paralelo
6. Porca de manípulo em estrela M8
7. Cobertura da lâmina da plaina
8. Porca de manípulo em estrela M6
9. Parafuso de aperto
10. Manivela
11. Parafuso de ajuste
12. Mesa de avanço
13. Cobertura da lâmina da plaina completa
14. Chave Allen
15. Correia poli-V
16. Haste deslizante
17. Cavilha de bloqueio
18. Parafuso de sextavado interno
19. Fuso
20. Fuso roscado
21. Mesa de desengrossamento
22. Porca de manípulo em estrela
23. Parafuso de aperto
24. Lâmina da plaina
25. Garras contra retrocesso
26. Mesa amovível
27. Barra da corte
28. Suporte da haste deslizante
29. Cabo de rede
30. Suporte de cabos
31. Parafuso de ajuste

- A. Escala (posicionamento)
- B. Escala (batente paralelo)
- C. Escala (desengrossadeira)

3. Âmbito de fornecimento (fig. 1a/b)

- Plaina desengrossadeira, 1x
- Haste deslizante, 1x
- Correia poli-V de reserva, 2x
- Chave Allen 1x
- Manivela 1x
- Batente paralelo 1x
- Aspiração de aparas 1x
- Manual de instruções 1x

4. Utilização correta

A desbastadora/desengrossadora serve para o desbaste e desengrossamento de madeira serrada de todos os tipos, com um formato quadrado, retangular ou chanfrado.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado.

⚠ AVISO!

Os seguintes trabalhos não podem ser executados:

- Trabalhos de inserção (ou seja, qualquer processamento que não ocorra em todo o comprimento da peça)
- Reentrâncias, pinos ou entalhes
- Aplainamento de madeira fortemente curvada, no qual não exista um contacto suficiente com a mesa de alimentação.

⚠ É estritamente proibido desmontar, modificar ou alterar a finalidade dos dispositivos de proteção existentes na máquina ou colocar dispositivos de proteção de terceiros.

O dispositivo de proteção em ponte não deve ser removido durante o processamento. A parte não utilizada do veio da lâmina deve ser coberta.

Requisitos do operador

O aparelho apenas pode ser operado e mantido por pessoas familiarizadas com o mesmo e devidamente instruídas sobre os perigos associados.

Nunca deixe crianças trabalhar com o aparelho.

Nunca deixe adultos trabalhar com o aparelho sem uma instrução adequada.

O operador deve ter lido atentamente e compreendido o manual de instruções antes da utilização do aparelho.

Qualificação: Para além de uma instrução exaustiva por parte de uma pessoa experiente, não existe qualquer outra qualificação para a utilização do aparelho.

Idade mínima: O aparelho só deve ser operado por pessoas com pelo menos 18 anos de idade. mínima de 16 anos. Exceção é a utilização por parte de adolescentes, se a utilização ocorrer no decurso de uma formação profissional para obter uma qualificação, sob supervisão de um formador.

Regulamentos locais poderão determinar a idade mínima do utilizador.

Formação: A utilização do aparelho requer apenas uma instrução adequada por parte de uma pessoa experiente ou do manual de instruções. Não é necessária uma formação especial.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta.

Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança

Indicações de segurança gerais

Atenção! Ao usar ferramentas elétricas, devem ser consideradas as seguintes medidas de segurança básicas para a proteção contra choque elétrico e risco de ferimentos e de incêndio.

Leia todas estas notas antes de utilizar a ferramenta elétrica e guarde as indicações de segurança num local seguro.

Trabalho seguro

1. Mantenha a sua área de trabalho em ordem
 - A desordem na área de trabalho poderá ter como consequência acidentes.
2. Leve em conta as influências ambientais
 - Não exponha a ferramenta elétrica à chuva.
 - Não utilize ferramentas elétricas num ambiente húmido ou molhado.
 - Assegure uma boa iluminação da área de trabalho.
 - Não utilize ferramentas elétricas em locais em que existe perigo de incêndio ou de explosão.
3. Proteja-se contra choque elétrico
 - Evite o contacto do corpo com peças ligadas à terra (por ex. tubos, radiadores, fogões elétricos ou aparelhos de refrigeração).
4. Mantenha outras pessoas afastadas
 - Não deixe que outras pessoas, sobretudo crianças, toquem na ferramenta elétrica ou no cabo. Mantenha-as afastadas da sua área de trabalho.
5. Guarde ferramentas elétricas não utilizadas num local seguro
 - As ferramentas elétricas não utilizadas devem ser armazenadas num local seco, alto ou vedado, fora do alcance de crianças.
6. Não sobrecarregue a sua ferramenta elétrica
 - Trabalhará melhor e de modo mais seguro dentro da gama de desempenho especificada.
7. Utilize a ferramenta elétrica correta
 - Não utilize qualquer máquina de potência fraca para trabalhos pesados.
 - Não utilize a ferramenta elétrica para fins para os quais ela não está prevista.

Por exemplo, não utilize uma serra circular manual para cortar troncos de árvores ou pedaços de madeira.
8. Use vestuário de trabalho adequado
 - Não utilize vestuário largo ou joalheria, eles poderão ser capturados por peças móveis.
 - Ao trabalhar ao ar livre, recomenda-se a utilização de calçado antiderrapante.
 - No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo.
9. Utilize equipamento de proteção
 - Utilize óculos de proteção.
 - Utilize uma máscara respiratória em caso de trabalhos geradores de poeira.

10. Ligue o equipamento de aspiração de pó
 - Se estiverem disponíveis ligações para a aspiração de pó e para o dispositivo de recolha, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.
11. Não utilize o cabo para fins para os quais é inapropriado
 - Não utilize o cabo para retirar a ficha da tomada. Proteja o cabo contra o calor, óleo e arestas afiadas.
12. Fixe a peça de trabalho
 - Utilize os dispositivos de fixação ou um torno de apertar para fixar a peça. Assim, é mais seguro do que com as suas mãos.
13. Evite uma posição do corpo anormal
 - Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.
14. Realize a manutenção das suas ferramentas com cuidado
 - Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas, para poder trabalhar melhor e de modo mais seguro.
 - Observe as instruções relativas à lubrificação e à substituição de ferramentas.
 - Verifique regularmente o cabo de ligação da ferramenta elétrica e, se ele apresentar danos, peça a um técnico reconhecido para o substituir.
 - Verifique regularmente as linhas de prolongamento e substitua-as em caso de danos.
 - Mantenha as pegas estão limpas, secas e livres de óleo e graxa.
15. Retire a ficha da tomada
 - Em caso de desuso da ferramenta elétrica, antes da manutenção e aquando da substituição de ferramentas, tais como lâmina de serra, broca, fresa.
 - Se o veio da plaina bloquear durante o trabalho devido a uma força de avanço demasiado grande ou ao encravamento da peça, desligue o aparelho e separe-o da rede. Remova a peça e assegure-se de que o veio da plaina se move livremente. Ligue o aparelho e execute novamente o passo de trabalho com uma força de avanço reduzida.
16. Não deixe qualquer chave de ferramenta inserida
 - Antes de ligar, verifique se a chave e as ferramentas de ajuste foram retiradas.

17. Evite um arranque involuntário
 - Assegure-se de que o interruptor está desligado antes de ligar a ficha à tomada.
18. Utilize cabos de prolongamento para o exterior
 - Utilize apenas cabos de prolongamento autorizados e correspondentemente identificados para o ar livre.
19. Mantenha-se alerta
 - Preste atenção ao que está a fazer. Realize os trabalhos de forma responsável. Não utilize a ferramenta elétrica se estiver desconcentrado.
20. Verifique se a ferramenta elétrica apresenta danos
 - Antes de nova utilização da ferramenta elétrica, examine minuciosamente todos os dispositivos de proteção ou peças ligeiramente danificadas quanto ao seu funcionamento perfeito e adequado.
 - Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas ou se as peças estão danificadas. Todas as peças devem estar montadas corretamente e cumprir todas as condições para garantir o funcionamento perfeito da ferramenta elétrica.
 - Dispositivos de proteção e peças danificadas devem ser reparados ou substituídos de forma adequada por uma oficina especializada reconhecida, salvo indicação em contrário nas instruções de funcionamento.
 - Interruptores danificados têm de ser substituídos numa oficina de manutenção.
 - Não utilize ferramentas elétricas cujo interruptor não possa ser ligado e desligado.
- 21. ATENÇÃO!**
 - A utilização de outras ferramentas e outros acessórios poderá representar para si um perigo de ferimentos.
22. Peça a um electricista para reparar a sua ferramenta elétrica
 - Esta ferramenta elétrica cumpre os regulamentos de segurança relevantes. As reparações só devem ser executadas por um electricista, e apenas utilizando peças sobresselentes de origem. Caso contrário, poderão ocorrer acidentes com o utilizador.

Este aparelho não se destina à utilização por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais diminuídas ou com falta de experiência e/ou conhecimentos adequados.

As crianças devem ser supervisionadas, para se assegurar de que não brincam com o aparelho.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

INDICAÇÕES DE SEGURANÇA ESPECIAIS

- Não use lâminas rombas. Perigo de ricochete!
 - O bloco de corte deve estar completamente coberto.
 - Para aplainar peças curtas, utilize uma haste deslizante.
 - Para aplainar peças estreitas, deve tomar precauções de segurança adicionais. Poderá ser necessário utilizar dispositivos de pressão lateral e coberturas elásticas, para garantir um trabalho seguro.
 - O aparelho não é adequado para cortar entalhes.
 - A proteção contra retrocesso e o cilindro de avanço devem ser verificados regularmente.
 - Os aparelhos que sejam equipados com extrator de aparas e cúpula de exaustão devem ser ligados aos aparelhos correspondentes.
O tipo de material pode afetar negativamente a formação de pó.
 - O aparelho é apropriado exclusivamente para cortar madeira e materiais semelhantes.
 - Se a lâmina apresentar um desgaste de 5%, deve ser substituída.
 - A falta de haste deslizante pode causar perigos. A haste deslizante deve ser sempre guardada na máquina quando não é utilizada.
 - Se as peças pequenas forem introduzidas à mão, existe um maior perigo de ferimentos. As recomendações do fabricante para a utilização de uma haste deslizante devem ser respeitadas.
 - A orientação incorreta das coberturas de proteção, da mesa de avanço ou da grelha pode provocar situações incontroláveis.
 - As peças danificadas ou sujas encerram perigos. Peças de metal ou materiais que possam lascar não devem ser processados com este aparelho.
- Perigo de ferimentos!**

- Coloque as peças compridas a cortar sobre a mesa rolante ou outro equipamento de apoio. De outro modo, pode perder o controlo da peça.
- A máquina só é adequada para aplainamento e desengrossamento
- Quando trabalhar na máquina, deverá usar sempre vestuário de proteção adequado:
 - proteção auditiva para proteger contra danos auditivos,
 - proteção respiratória para prevenir a inalação de partículas de pó perigosas,
 - luvas de proteção ao manusear o veio da lâmina e materiais ásperos, para diminuir o risco de ferimentos por arestas afiadas,
 - óculos de proteção para evitar lesões oculares devido à projeção de partículas.
- Devem ser sempre evitadas as seguintes situações: interrupção prematura do processo de aplainamento (cortes de aplainamento que não compreendam o comprimento total da peça de trabalho; aplainamento de peças de madeiras irregulares, que não se encontrem sobre a mesa de avanço de modo uniforme).
- Atenção! Se a ligação principal à rede estiver em mau estado, ao ligar o aparelho, existe perigo de curto-circuito. Isso também pode afetar outras funções (p. ex., o acendimento das luzes-piloto). Caso ocorram avarias na ligação principal à rede, dirija-se à empresa fornecedora de energia local para apoio e informações.

Riscos residuais

Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais. Devido à necessária progressão do trabalho, poderão ocorrer os seguintes ferimentos:

- **⚠ AVISO! Perigo de ferimentos** nos dedos e mãos através do contacto com o veio da lâmina em áreas não cobertas, na troca de ferramenta, além de poderem ficar esmagados com a abertura da cobertura de proteção.
- Lesões oculares
- na abertura de inserção e descarga
- pelo ricochete perigoso
- perigo devido à corrente, se as linhas elétricas não tiverem sido ligadas corretamente.
- no funcionamento sem aspiração ou saco de aparas, pode formar-se pó de madeira perigoso para a saúde.

- através da projeção de peças
- As lâminas podem ficar rombas ou destruídas, devido às peças de metal contidas na peça.
- Podem surgir lesões pulmonares, se não for usada uma máscara de proteção contra poeiras adequada.

⚠ AVISO! Lesões auditivas!

A permanência prolongada na proximidade do aparelho em funcionamento pode causar lesões auditivas.

Use proteção auditiva!

Não obstante o cumprimento do Manual de operação, poderão também existir riscos residuais não evidentes.

Comportamento em caso de emergência

Inicie todas as medidas de primeiros socorros necessárias ao ferimento e peça o mais rapidamente possível ajuda médica qualificada.

Proteja o ferido contra novos danos e coloque-o em repouso. Em caso de um possível acidente, deve estar sempre pronto para entregar no local de trabalho, um kit de primeiros socorros de acordo com a norma DIN 13164.

O material extraído do kit de primeiros socorros é para repor imediatamente.

Ao ligar para a ajuda, forneça as seguintes informações:

1. Localização do acidente
2. Tipo do acidente
3. Número de feridos
4. Tipo de ferimentos

6. Dados técnicos

Dados técnicos

Quantidade de lâminas	2 unidades
Velocidade do veio da plaina	8000 min ⁻¹
Dimensões	780 x 440 x 455 mm
Peso	21 kg

Dados técnicos desbaste

Largura máx. de aplainamento	204 mm
Remoção de aparas máx.	2 mm
Batente de retificação C x A	520 x 102 mm
Batente de retificação ângulo de rotação	90°–45°
Tamanho da mesa de desbaste	737 x 210 mm

Dados técnicos desengrossamento

Largura máx. de aplainamento	204 mm
Espessura da plaina máx.	120 mm
Remoção de aparas máx.	2 mm
Tamanho da mesa de desengrossamento	350 x 204 mm
Acionamento	
Motor	230 V~ / 50 Hz
Potência de entrada S1	1250 W

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído

Os valores de ruído foram determinados de acordo com a norma EN 61029.

Nível de pressão sonora L_{pA}	101 dB
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	114 dB
Incerteza K_{WA}	3 dB

Use proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

Limite o ruído e a vibração a um mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em perfeitas condições.
- Faça a manutenção e a limpeza do aparelho regularmente.
- Adapte sua forma de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, mande verificar o aparelho.
- Desligue o aparelho se este não estiver a ser utilizado.

7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalamento, assim como as fixações de embalamento e transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeccione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho com a ajuda do manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, forneça os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ ATENÇÃO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfíxia!

8. Montagem

8.1 Batente paralelo (fig. 2)

- Rode a cavilha de bloqueio (17) um pouco para fora em sentido horário (a cavilha não deverá cair!).
- Insira a cavilha de bloqueio (17) do batente paralelo (5) na ranhura prevista para o efeito na parede lateral.
- Empurre agora o batente paralelo (5) para o lado, de modo a que a ranhura do batente paralelo (5) possa ser baixada para o parafuso (18).
- Aperte o parafuso de sextavado interno (18) com a chave sextavada interior (14) fornecida em conjunto.
- Volte a apertar a cavilha de bloqueio (17) em sentido anti-horário.

8.2 Manivela para posicionamento da desengrossadeira (Fig. 3)

- A manivela (10) para o posicionamento da profundidade de corte é encaixada apenas no fuso (19).

8.3 Aspiração de aparas - desbaste (fig. 4-6)

- Para a montagem, coloque a cobertura da lâmina da plaina (13) completamente na posição superior.
- Coloque a mesa de desengrossamento (21) na posição inferior mediante a manivela (10).
- Coloque a aspiração de aparas (4) ligeiramente inclinada na máquina e empurre-a para trás. Durante o processo, ambos os atuadores do interruptor (3) devem ser mantidos a apontar para fora.
- Bloqueie agora a aspiração de aparas (4) mediante os atuadores do interruptor (3). **Atenção!** A máquina não arranca, se os atuadores do interruptor (3) não estiverem corretamente encaixados.

- Volte agora a fechar a cobertura da lâmina da plaina (13) completamente.

8.4 Aspiração de aparas - desengrossamento (fig. 11)

- O batente paralelo deve ser desmontado para o desengrossamento. Proceda na sequência inversa à descrita no ponto 8.1.
- Empurre a cobertura da lâmina da plaina (7) totalmente para fora, de modo que o cilindro de corte fique completamente livre.
- Volte agora a manter os atuadores do interruptor (3) virados para fora e coloque a aspiração de aparas (4) na plaina mecânica.
- Bloqueie agora a aspiração de aparas (4) mediante os atuadores do interruptor (3). **Atenção!** A máquina não arranca, se os atuadores do interruptor (3) não estiverem corretamente encaixados.

9. Antes da colocação em funcionamento

⚠ Atenção!

Monte imprerivelmente o produto por completo antes da colocação em funcionamento!

Antes de cada utilização, verifique:

- O funcionamento correto do interruptor para ligar/desligar, incluindo o interruptor de desligamento de emergência (se existente)
- **Os dispositivos de proteção bloqueados (fig. 1a - pos. 3)** através de uma abertura em sequência de cada dispositivo de proteção separador para desligar a máquina e através da verificação de que é impossível ligar a máquina com um dispositivo de proteção aberto
- **O travão;** no início do trabalho, ligue a máquina e deixe-a acelerar até à velocidade normal. Volte a desligar a máquina. O motor deve parar dentro de 10 segundos. Caso contrário, existe um defeito.
- **As garras contra retrocesso (fig. 4 - pos. 25),** no mínimo, uma vez por turno de trabalho através de uma inspeção visual, para determinar se se encontram em bom estado de funcionamento, p. ex., não apresentam danos por impacto na superfície de contacto e as garras contra retrocesso (25) retrocedem sem obstáculos pelo seu próprio peso;
- **A lâmina da plaina (fig. 13 - pos. 24)** quanto a danos e à posição correta.

A máquina só pode ser utilizada, se estiverem reunidas todas estas condições.

Utilize apenas lâminas bem afiadas e sujeitas a manutenção correta. Utilize apenas lâminas fabricadas para a máquina.

Para processar peças curta, utilize blocos deslizantes ou hastes deslizantes que não tenham defeito.

Ligue a máquina a um dispositivo de aspiração de pó ou aparas.

Antes de começar o processamento, verifique se o batente está bem fixado.

Certifique-se de que consegue manter o equilíbrio em qualquer altura. Posicione-se lateralmente à máquina.

Com a máquina em funcionamento, mantenha as suas mãos a uma distância segura do cilindro de corte e do local onde as aparas são expelidas.

Começar o aplainamento apenas quando o cilindro de corte tiver alcançado a velocidade necessária.

Além disso, prestar atenção a que a peça não contenha cabos, cordas, cordões ou semelhantes. Não processe madeira que apresente numerosos nós ou cavidades de nós.

Segure as peças compridas de modo a que não caiam no final do processo de aplainamento. Para isso, utilize suportes de desenrolamento ou dispositivos semelhantes.

É estritamente proibido remover aparas ou lascas com a máquina em funcionamento.

Desligue imediatamente a máquina, em caso de bloqueio. Retire a ficha de rede da tomada e remova a peça encravada.

Após cada utilização, regular para o tamanho de corte mais pequeno, de modo a prevenir o perigo de ferimentos.

⚠ ATENÇÃO!

A máquina deve estar solidamente fixa ao pavimento / bancada de trabalho com parafusos / sargentos, dado existir perigo de tombar.

- Antes de ligar, verifique se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.

⚠ AVISO! Antes de qualquer trabalho de limpeza, ajuste, manutenção ou reparação, retire a ficha de rede da alimentação elétrica principal!

- Verifique regularmente se a lâmina (24) estão fixada com firmeza no bloco da lâmina.
- As lâminas (24) devem sobressair do bloco da lâmina no máximo em 1,1 mm.
- Verifique o funcionamento correto das garras contra retrocesso (25).
- Use sempre proteção ocular.
- Nunca corte reentrâncias, ilhas ou formas.
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- A lâmina da plaina deve poder girar livremente.

10. Funcionamento

⚠ ATENÇÃO! A plaina desengrossadeira foi concebida especialmente para aplainar madeira firme. Para essa operação, são utilizadas lâminas (24) de alta liga. No desengrossamento, a superfície de contacto da peça deve ser plana. Caso se processem peças maiores ou mais pesadas, é necessário fixar a máquina à superfície de implantação (por ex. mediante as roscas na base da máquina).

- O interruptor para ligar/desligar (1) encontra-se no lado esquerdo da máquina. Para ligar a máquina, prima a tecla verde "I". Para desligar a máquina, prima a tecla vermelha "O".
- A máquina está equipada com um interruptor de sobrecarga (2) para proteção do motor. No caso duma sobrecarga, a máquina para automaticamente. Após um curto período, o interruptor de sobrecarga (2) pode ser rearmado.
- Ao processar peças compridas, utilize mesas rolantes ou outro equipamento de apoio semelhante. Estes equipamentos suplementares estão disponíveis no comércio especializado. Devem ser colocados no lado da alimentação e da saída da plaina mecânica. O ajuste da altura deve realizar-se de modo a que a peça possa ser introduzida horizontalmente na máquina e possa ser extraída horizontalmente.

10.1 Desbaste

⚠ ATENÇÃO! Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, limpeza e ajuste, retire sempre a ficha de rede da tomada.

10.1.1 Ajuste (fig. 7/8)

- Gire o parafuso de ajuste (11) para a direita ou para a esquerda até atingir a profundidade de corte desejada. A profundidade de corte pode ser lida na escala (A).
- Afrouxe o batente paralelo (5) com a porca de manípulo em estrela (22). Ajuste para o ângulo desejado. O ângulo ajustado pode ser lido na escala (B). Uma vez concluído o ajuste, volte a fixar o batente paralelo (5) com a porca de manípulo em estrela (22).

10.1.2 Operação de desbaste (fig. 9/10)

Atenção! Certifique-se da montagem correta da aspiração de aparas (ver 8.3)

- **(Para peças de trabalho estreitas, ver fig. 9)** Abra o parafuso de fixação (9) e desloque a cobertura da lâmina da plaina (7) tanto quanto exigido pela largura da peça de trabalho. Volte a apertar o parafuso de fixação (9).
- **(Para peças de trabalho largas e planas, ver fig. 10)** Abra a porca com manípulo em estrela (6) e ajuste a cobertura da lâmina da plaina (13) completamente para a mesma altura que a espessura da peça. A cobertura da lâmina da plaina (7) cobre a totalidade do cilindro de corte! Volte a apertar a porca de manípulo em estrela (6).
- Ligue a ficha de rede à linha de alimentação. Prima a tecla verde "I" para arrancar a plaina mecânica.
- Coloque a peça a processar sobre a mesa de avanço (12). Mantenha a peça de trabalho pressionada contra a mesa (12) com uma mão e faça-a avançar, sempre que possível, com a ajuda da haste deslizante (16) no sentido da mesa amovível (26) por cima do cilindro de corte.
- Após a conclusão do trabalho, desligue a máquina. Para isso, prima a tecla vermelha "O". Por fim, separe a máquina da rede.
- Remova as aparas e pó da mesa de avanço (12), da mesa amovível (26) e do cilindro de corte após a máquina estar totalmente imobilizada.
- Volte a colocar a cobertura da lâmina da plaina (7) na sua posição e cubra a lâmina da plaina a todo o seu comprimento.

10.2 Desengrossamento

⚠ ATENÇÃO! Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, limpeza e ajuste, retire sempre a ficha de rede da tomada.

10.2.1 Ajuste (fig. 4/11)

Coloque a manivela (10) no fuso (19) e gire a mesa de desengrossamento (21) para a altura desejada. A altura ajustada pode ser lida na escala (C).

10.2.2 Operação de desengrossamento (fig. 4/11/12)

Atenção! Certifique-se da montagem correta da aspiração de aparas (ver 8.4)

- Ligue a ficha de rede à linha de alimentação. Prima a tecla verde "I" para arrancar a plaina mecânica.
- Coloque uma peça sobre a mesa de desengrossamento (21). Conduza a peça na direção da mesa de avanço (12). (Tenha em atenção o sentido da seta que simboliza igualmente o sentido de trabalho.)
- Após a conclusão do trabalho, desligue a máquina. Para isso, prima a tecla vermelha "0". Por fim, separe a máquina da rede.
- Remova as aparas e pó da mesa de desengrossamento (21) e do cilindro de corte após a máquina estar totalmente imobilizada.

10.3 Substituição da lâmina (fig. 13/14)

- **⚠ ATENÇÃO!** Retire sempre a ficha de rede antes de substituir as lâminas.
- Bloqueie a proteção do veio da plaina (13) completamente na posição elevada.
- Solte e remova os quatro parafusos de aperto (23).
- Eleve a lâmina (24) e a barra de corte (27) para fora do veio.
- Remova aparas e resina do veio da plaina e da barra de corte.
- Coloque a lâmina nova (24) no veio da plaina, fixe a lâmina (24) com as ranhuras retangulares em ambas as cabeças de parafuso. (Estes dois parafusos permitem ajustar a altura da lâmina.)
- Coloque a barra de corte (27) na lâmina (24).
- Aperte ligeiramente os 4 parafusos de aperto (23).
- Repita os passos de trabalho para a segunda lâmina (24).
- Acerte a lâmina da plaina (24) exatamente com a mesa de remoção. Para isso, utilize uma régua que é colocada sobre a mesa de remoção.
- O ajuste de ambos os parafusos de ajuste (31) permite regular a altura da lâmina (24).

- Para identificar o ajuste da altura, rode o veio da plaina em conjunto com a régua.
- A lâmina está ajustada com exatidão, quando a régua continua a mover-se, no máximo, 3 mm através das lâminas.
- Após a configuração bem sucedida das lâminas, devem-se apertar todos os parafusos de aperto (8,4 N/m)

Tenha em atenção:

- Lâminas da plaina afiadas garantem um bom resultado de aplainamento e esforçam menos o motor.
- Em caso de retificação tripla, não deve ser removido mais do que 3 x 0,05 mm de material.
- As lâminas utilizadas nesta máquina não são adequadas para efetuar vincos/dentes.
- Por fim, volte a baixar a proteção do veio da plaina para cima da mesa e cubra o veio da plaina e fixe com o parafuso de manípulo em estrela.

⚠ ATENÇÃO!

Utilize exclusivamente lâminas recomendadas pelo fabricante para este aparelho. Em caso de utilização de outras lâminas, existe perigo de ferimentos devido à perda de controlo.

Evite apertar em demasia e eventualmente desgastar as roscas. As barras de corte ou parafusos com roscas desgastadas devem ser imediatamente substituídos.

11. Conservação

⚠ AVISO! Antes de qualquer trabalho de limpeza, ajuste, manutenção ou reparação, retire a ficha de rede da alimentação elétrica principal!

Conservação da máquina

A plaina desengrossadeira requer pouca manutenção. Os mancais possuem lubrificação permanente. Após aprox. 10 horas de trabalho, é recomendável lubrificar as seguintes peças:

- Mancais do rolo de admissão e extração.
- Mancais da polia de correia e da engrenagem.

O fuso roscado para o ajuste da altura da mesa de engrossamento só pode ser tratado com um lubrificante seco.

A superfície da mesa e os cilindros de alimentação e de expulsão devem ser sempre mantidos isentos de resina.

Cilindros de alimentação/expulsão sujos devem ser limpos.

Para evitar um sobreaquecimento do motor, deve verificar regularmente se as aberturas de ventilação do motor contêm depósitos de pó.

Após uma utilização prolongada, recomenda-se a inspeção da máquina por parte de um serviço de apoio ao cliente autorizado.

Conservação da ferramenta

Deve-se remover regularmente a resina do veio da plaina, dos dispositivos de fixação, dos suportes das lâminas e das lâminas, uma vez que uma ferramenta limpa aumenta a qualidade de corte.

Para este efeito, pode-se colocar os dispositivos de fixação, os suportes da lâmina e a lâmina num removedor de resina comum no mercado durante 24 horas. Para a remoção de resina de ferramentas de alumínio, só podem ser utilizados líquidos de limpeza que não ataquem este tipo de metal.

Atenção:

Em caso de más condições da rede elétrica, pode ocorrer uma quebra da potência por breves instantes. Entre em contacto com um técnico.

12. Armazenamento (Fig. 15)

Para o armazenamento, enrole o cabo de rede (29) no suporte de cabos (30) previsto para tal. Os suportes da haste deslizante (28) estão previstos para a haste deslizante.

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C.

Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original.

Tape a ferramenta elétrica para proteção contra pó ou humidade.

Guarde o manual de instruções junto à ferramenta elétrica.

13. Ligação elétrica

⚠ AVISO! Choque elétrico! Perigo de ferimentos devido a choque elétrico!

Um cabo ou ficha com defeito poderão provocar um choque elétrico.

Evite o contacto do corpo com peças ligadas à terra e proteja-se de um choque elétrico.

⚠ A operação só é permitida com um disjuntor diferencial residual (RCD corrente residual máx. 30mA).

Ligue a ficha do cabo elétrico a uma tomada com o formato, a tensão e a frequência adequados e que se encontre em conformidade com os regulamentos em vigor. Não puxe o cabo de rede para retirar a ficha da tomada.

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes. A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

- O produto cumpre os requisitos da norma EN 61000-3-11 e está sujeito a ligação condicional. Tal significa que não é permitida a utilização em qualquer ponto de ligação livremente escolhido.
- Em caso de condições de rede desfavoráveis, o aparelho pode causar flutuações de tensão temporárias.
- O produto deve ser utilizado exclusivamente em pontos de ligação que
 - a) não excedam uma impedância de rede máxima permitida $Z_{\max} = 0,367 \, \Omega$, ou
 - b) possuam uma capacidade de corrente contínua da rede de pelo menos 100 A por fase.
- Enquanto utilizador, deve garantir, se necessário em consulta com a sua empresa de fornecimento de energia, que o seu ponto de ligação onde deseje utilizar o produto cumpre um dos dois requisitos a) ou b) mencionados.

Notas importantes:

O motor desliga-se automaticamente em caso de sobrecarga. Após um período de arrefecimento (divergente no tempo), o motor volta a poder ser ligado.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
 - Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
 - Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
 - Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
 - fissuras devido ao envelhecimento do isolamento.
- Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo de ligação não está ligado à rede elétrica. Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H05VV-F. É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 230 V~ / 50 Hz.
- Cabos de extensão com um comprimento de até 25 m devem ter uma secção transversal de 1,5 mm², cabos com um comprimento > 25 m devem ter uma secção transversal de 2,5 mm².

Tipo de ligação M

Método de ligação em que o cabo de ligação pode ser substituído facilmente, sem a ajuda de uma ferramenta especial, por um cabo especial, por exemplo, com manga de protecção de curvatura moldada ou ligações engastadas.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

14. Encomenda de peças sobresselentes

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Tipo de aparelho
- Número de artigo do aparelho
- Número de identificação do aparelho

- Número de peça sobresselente da peça sobresselente necessária

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: correia em V, lâmina da plaina, escovas de carvão

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

15. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.

- Os aparelhos usados elétricos e eletrônicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrônicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

16. Resolução de problemas

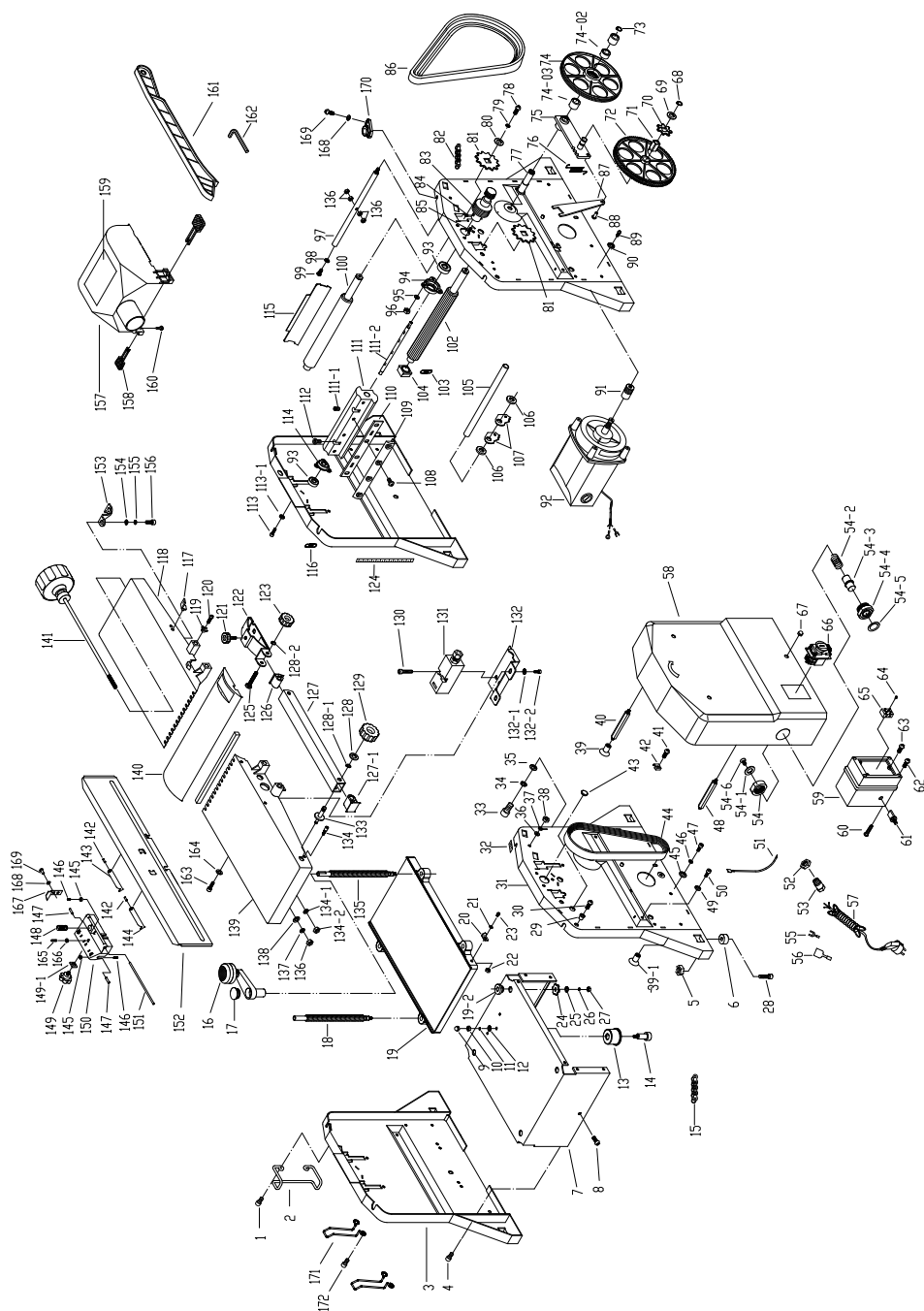
Falha	Causa possível	Resolução
Não é possível ligar a máquina	<ul style="list-style-type: none"> • Nenhuma tensão de rede presente Escovas de carvão desgastadas • Aspiração de aparas não montada 	<ul style="list-style-type: none"> • Controlar a alimentação de tensão Levar a máquina a uma oficina de manutenção • Montar a aspiração de aparas
Máquina não funciona ou para repentinamente	<ul style="list-style-type: none"> • Falha de corrente • Motor ou interruptor com defeito • Verificar o microinterruptor 	<ul style="list-style-type: none"> • Verificar o fusível / Verificar a proteção contra sobrecarga no aparelho • Mandar examinar o motor ou interruptor por um eletricista • Montar as aspirações de aparas para que o microinterruptor seja acionado Verificar o disjuntor de entrada do lado da rede A máquina não arranca de novo automaticamente através da proteção contra subtensão integrada e tem de voltar a ser ligada quando a tensão regressa.
A máquina paralisa durante o aplainamento	<ul style="list-style-type: none"> • Lâmina da plaina romba/ desgastada • O interruptor de sobrecarga disparou • Verificar o microinterruptor • Remoção de aparas muito grande • Avanço excessivo 	<ul style="list-style-type: none"> • Substituir ou afiar a lâmina • Ligar novamente o motor após um período de arrefecimento • Montar a cobertura da aspiração de aparas ou o bloqueio da mesa de modo a que o microinterruptor seja ativado. • Diminuir a remoção de aparas • Diminuir a velocidade de avanço
A peça encrava no Desengrossamento	<ul style="list-style-type: none"> • Profundidade de corte muito grande 	<ul style="list-style-type: none"> • Diminuir a profundidade de corte e processar a peça em várias etapas de trabalho
A velocidade baixa durante o aplainamento	<ul style="list-style-type: none"> • Remoção de aparas muito grande • Avanço excessivo • Lâminas rombas 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzir a remoção de aparas • Reduzir a velocidade de avanço • Substituir a lâmina

Qualidade da superfície insatisfatória	<ul style="list-style-type: none"> Lâmina da plaina romba/desgastada Lâmina da plaina prejudicada por aparas Alimentação irregular 	<ul style="list-style-type: none"> Substituir ou afiar a lâmina Remover as aparas Alimentar a peça com pressão constante e velocidade de alimentação reduzida
Superfície processada demasiado áspera	<ul style="list-style-type: none"> A peça ainda contém demasiada humidade 	<ul style="list-style-type: none"> Secar a peça
Superfície processada rachada	<ul style="list-style-type: none"> A peça de trabalho foi processada na direção contrária ao fio da madeira Demasiado material aplainado de uma só vez 	<ul style="list-style-type: none"> Processar a peça de trabalho no sentido oposto Processar a peça de trabalho em vários passos de trabalho
Avanço da peça de trabalho demasiado reduzido durante o desengrossamento	<ul style="list-style-type: none"> A peça de trabalho foi processada na direção contrária ao fio da madeira Demasiado material aplainado de uma só vez 	<ul style="list-style-type: none"> Limpar a placa da mesa e tratá-la com uma camada fina de cera de desliz Reparar os cilindros de transporte
Ejeção de aparas obstruída no desengrossamento (sem aspiração)	<ul style="list-style-type: none"> Remoção de aparas muito grande Lâminas rombas Madeira demasiado húmida 	<ul style="list-style-type: none"> Diminuir a remoção de aparas Substituir a lâmina Secar a peça
Ejeção de aparas obstruída no desbaste (sem aspiração)	<ul style="list-style-type: none"> Remoção de aparas muito grande Avanço excessivo Lâminas rombas Madeira demasiado húmida 	<ul style="list-style-type: none"> Diminuir a remoção de aparas Diminuir a velocidade de avanço Substituir a lâmina Secar a peça
Saída de aparas com aspiração no desbaste ou desengrossamento obstruída	<ul style="list-style-type: none"> Aspiração muito fraca 	<ul style="list-style-type: none"> Deve-se utilizar um aparelho de aspiração que garanta uma velocidade do ar de, pelo menos, 20 m/s na boca de ligação de aspiração

Acessórios opcionais

	Lâminas da plaina de aço rápido Conjunto de duas peças Número de artigo: 3902202701 EAN: 40 46664 00031 0
--	---

Intervalo de manutenção regular		Antes de cada colocação em funcionamento	Em caso de necessidade	Semanalmente	Após 6 meses
Verificação da lâmina da plaina quanto ao seu estado perfeito	Controlar	X			
	Substituir		X		X
Verificação da funcionalidade dos equipamentos de segurança	Controlar	X			
	Substituir		X		
Limpeza do pó / aparas da máquina	Limpar	X			
Verificação das correias motrizes quanto à tensão e estado / desgaste	Controlar		X		
	Substituir				
Olear / lubrificar todas as peças de união móveis				X	X



EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

ABRICHT- / DICKENHOBELMASCHINE - HMS850

PLANER / THICKNESSER - HMS850

DÉGAUCHISSEUSE-RABOTEUSE - HMS850

5902205901

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☐ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
☒ 2006/42/EG			2016/1628/EU Emission. No:
Annex IV Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH X Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg, Germany Registration No.: BM 50541108 0001 Notified Body No.: 0197			

Standard references:

**EN 61029-2-3:2011; EN 61029-1:2009+A11; EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021;
EN IEC 61000-3-2:2019+A1; EN IEC 61000-3-11:2019**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 10.03.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2022

Subject to change without notice

Documents registrar: Dawid Hudzik
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.